Telegraphische Depekten. (Geliefert bon ber "United Breg".)

Aus den Rongref Saffen. Bafhington, D. C., 4. Dez. Geftern wurde bereits eine gange Angahl Refolutionen im Rongreß eingebracht. Go reichten im Senat Hoar von Massachu= fetts und fein Kollege Lodge Beschluß= antrage ein, welche ben Prasidenten um Auskunft betreffs" ber armenischen Greuel und ber biesbezüglichen Be= schwerben amerikanischer Bürger erfu= chen. Turpie von Indiana brachte eine Resolution augunsten birefter Ermah= lung ber Senatoren burch bas Bolf ein, Dolph von Oregon eine Dentschrift gu= gunften bes Nicaragua=Ranals, Beffer bon Ranfas eine Resolution, welche ben Juftizausschuß bes Senates anweist, bie gefegliche Bofugniß bes Schat= amts-Setretars ju ber jungften Obligationen=Qusgabe zu untersuchen, und ferner eine Refolution, welche ben Brafibenten um Mustunft ersucht, wiefern es nöthig gewefen fei, Bundestruppen nach Chicago mahrend bes Bullman= Streifs zu schiden. Alle biefe und an= bere Beschlußanträge wurden vorläufig

Der Schagamts=Sefretär überfands te bem Abgeordnetenhaus feinen (ber Sauptfache nach in ber Brafibenten= botschaft wiebergegebenen) Jahresbe= richt und feine Boranschläge für bie Berwilligungen, belche für ben Dienft bes am 30. Juni 1896 ablaufenden Rechnungsjahres nothwendig find. Diese belaufen fich im Ganzen auf \$410=, 435,079, gegen \$411,870,041, die für das jetige Rechnungsjahr veranschlagt find (bas am 30. Juni 1895 abläuft.) Sein Bericht weist auch auf die bebeutenbe Abnahme ber Ginwanderung im verfloffenen Rechnungsjahr hin; nur 288,020 Berfonen manberten ein, ge= gen 440,783 im Borjahre. Der Qua= rantanedienst sowie der Leuchtthurm= und ber Lebensrettungs=Dienst merden als vorzüglich bezeichnet.

gurudgelegt. Das Abgeordnetenhaus

nahm mehrere Refolutionen betreffs

ber Geschäftsorbnung an.

Washington, D. C., 4. Dez. Der Senat nahm beute eine merkwürdige bom Penfionsausschuß einberichtete Bortage an. Diefelbe lautet gugunften ber Pensionirung von Mart Martin. enthält aber die ungewöhnliche Beftim= mung, daß die Benfion nicht weiterge= zahlt werben folle, "wenn ber Solbat gurudtehrt". Der Mann ift nämlich schon seit 20 Jahren spurlos verschwun= - Der Senat vertagte fich zeitig anläglich bes Ablebens bes Abgeord= neten Wright bon Benniplbanien.

Das Abgeordnetenhaus beschloft, Die Frift für die Ingenieure, welche die ge= planten Routen gur Berbindung bes Eriefees mit dem Ohio durch Kanali fation bermeffen, bis gur erften Gef= fion bes nächften Rongreffes zu berlan-

Olnens Jahresbericht.

Bafhington, D. C., 4. Dez. Der Generalanwalt Olney unterbreitete heute bem Rongreß feinen Jahresbe= richt, ber fich hauptfächlich mit bem Bullman-Streit, ber Coren-Bewegung und den Wirren im Indianer=Territo= rium befaßt. Gin Theil biefes Berich= tes war bereits in bie Prafibenten= botschaft übergegangen. Olnen Sucht eingehend bas Berhalten ber Bunbes= regierung in Bezug auf bie Chicagoer Streit-Wirren gu rechtfertigen.

Seds Berfonen getodtet.

Ottawa, Ont., 4. Dez. Zu Hull, un= ferer Stadt gegenüber, ereignete fich ei= ne Explosion, über beren Charafter noch nichts Raberes befannt ift. Bier Männer und zwei Jungen find, soweit mitgetheilt, getöbtet worben.

Ottama, Ont., 4. Dez. Die bereits erwähnte Explosion in Hull war burch Dynamit berurfacht, bas in einer Butte lagerte und qu Sprengzweden bie= nen follte. Fünf Perfonen murben fo= fort getöbtet, und 20 andere berlegt. Das Unglud paffirte an ber Berlange= rung der Baffermerte.

Rem Dorf: Berlin bon Southampton; Cevic von Liverpool; Manitoba bon London; Fürst Bismard bon Genua u.f.m.

St. Johns, N. F.: Affprian, bon Glasgow nach Halifar und Philadels Hongkong, China: Empreß of Ja-

pan von Vancouver. Genua: Werra von New York.

Antwerpen: Friesland von New Boulogne: Berfenbam, bon Rem

Dorf nach Rotterbam.

Rem Dorf: Obbam nach Rotterbam. Um Lizard borbei: Waesland, von Antwerpen nach New York.

Schwer beschäbigt lief ber bon Chielbs nach London bestimmte Dampfer "Albertine" in Parmouth ein. Er war unfern ber Rufte mabrend eines bichten Rebels mit einem großen Paffagierbampfer aufammengeftogen, melder berichwand, und, wie man befürchtet, untergegangen ift. Man glaubt baß letterer Dampfer ber "Renmore" war, ber am 18. November von Shields nach Carthagena, Spanien, abfuhr.

Mür bie nächsten 18 Stunden folendes Wetter in Juinois: Schön und ein wenig warmer beute Abend. Lebhafte fühmestliche Winde,

Softimme Dynamit-Explofton.

Huntington, Ind., 4. Dez. Rurg nachdem heute bie Arbeiter am Flint= Greef-Mbaugstanal ihreThätigfeit mieber begonnen hatten, stieß einer berfel= ben mit feiner Saue im Geftein auf eine Dynamitpatrone, welche bei ben Sprengungen gelegt worben, aber nicht losgegangen war. Diefelbe explodirte, und henry Bain fowie Fred Stalber wurden gang gräßlich zugerichtet und tödtlich verlett. Drei andere Arbeiter trugen ebenfalls fchlimme Berlegungen bavon. Das Unglud ereignete fich faft an berfelben Stelle, wo bor brei Bo= den burch eine Dynamit-Explosion 3 Mann getöbtet murben.

Det Fenermoloch.

Omaha, Nebr., 4. Dez. Infolge eis ner Gasolin-Explosion brach eine Feuersbrunft aus, burch welche bas Musftellungsgebäube, bas Theater ber 15. Strafe und die Erfte Baptistenfir= che gerftort murben. Die Berufte burften fich im Gangen auf nicht viel meni= ger, als \$100,000 belaufen. . Ginen greßen Theil ihres Gigenthums berloren die "Bunch of Rens"= und die Ra= tie Emmett=Theatertruppe.

Glihart, Ind., 4. Dez. Gine Depefche aus La Borte melbet, bag bie Rantatee=Marfchen, die sich viele Meilen weit bahingieben, brennen, und ber Berluft ber Landleute jedenfalls bedeutend fein wird, gumal große Quanti= taten Beu in jener Gegenb angehäuft find. Mehrere Dörfer murben nur mit fnapper Noth vor Bernichtung bewahrt.

Utica, N. D., 4. Dez. Das Innere bes fechsftödigen Gebäudes von henry Martin an Geneffee Str., in welchem fich etwa 20 Geschäfte befanden, brannte nächtlicherweile bollftanbig aus. Berluft ungefähr \$110,000. Ber= ficherung nur \$80,000.

Meue Lohnherabfegung.

Pittsburg, 4. Dez. In einer Sie hung ber Rohlengruben-Befiger biefes Diftrittes murbe einstimmig ein Beschluß angenommen, worin es in Un= betracht ber Thatfache, daß es ben Rohlengrabern nicht möglich gewesen fei, bie Lohnftala bon Columbus, D., all= gemein im Diftritt aufrechtzuerhalten, ber Ronturreng wegen für eine gebiete= rische Rothwendigfeit erflärt wird, ei= ne Lohnherabsehung zu berhängen und fo wieber eine Gleichheit ber Löhne ein= guführen. Die Arbeiter werben übrigens bon ben Grubenbefigern, falls Er= ftere mit biefem Befdluß nicht einber= ftanben feien, aufgeforbert, fich gemein= schaftlich mit ihnen an bas staatliche Schiedsgericht zu wenden.

Selbstmord auf der See.

Philabelphia, 4. Dez. Der aus Liverpool hier eingetroffene Dampfer "Dhio" bringt bie Rachricht, bag am 22. November mahrend eines heftigen Sturmes die 51jahrige Frau Sannah. Williams, bie mit ihrem Gatten und mit ihrem 11jährigen Sohnchen John auf bem Dampfer mar, über Borb fprang und nicht mehr gerettet werben tonnte. Die Familie ftammte aus Schottland und hatte jahrelang in Chicago gelebt, wo Billiams burch ichwere Arbeit fich etwas Gelb erfpart hatte, mit bem er fich ein eigenes Beim taufte. Bor mehreren Monaten wurde er bom Beimweh befallen und beranlagte mit Dube feine Gattin, ber Beräußerung bes Gigenthums jugu= ftimmen, worauf bie Familie nach Schottland ging. FrauWilliams befam aber Streit mit ben Bermanbten ihres Gatten: baber trat man bie Rudreife nach Amerika an. Aber alles Gelb mar burchgebracht, und barüber gerieth bie Frau in Berzweiflung.

Ex-Gonverneur Bowie geflorben. Baltimore, 4. Dez. In feiner Bohnung zu Bowie, Dib., ftarb um balb brei Uhr Morgens ber 68jährige frühere Gouverneur Oben Bowie infol= ge eines Schlaganfalles. Er mar als Sauptmann herborragenb am Rrieg mit Mexito betheiligt und hatte auch ber Staatslegislatur bon Marplanb wieberholt angehört.

Ex-Gouverneuer Abbot geftorben.

Jerfen City, N. J., 4. Dez. Der frühere Gouverneur Leon Abbott ift in feiner Wohnung am Magen-Ratarth

Das verdächtige Saus.

Port Arthur, Mich., 4. Deg. Bor etwa anderthalb Wochen famen ein Mann Ramens Ingalls und eine Frauensperson bon Buffalo hierher und richteten fich in einem Saufe un= meit bes Fluffes ein. Den Nachbarn fiel es auf, bag an allen Fenftern bes Saufes beständig die Borhange niebergelaffen waren. Balb murbe ber Ber= bacht rege, daß eine Bande Falfchmunger in bem Saus ihr Wefen treibe. Solieflich machte ber Gebeimpoligift Budribge bort einen Befuch. Ingalls erflärte bemfelben, en fei ein Sands lungsreisender, und zeigte fich sehr entsrüftet, als er hörte, daß bas haus mit Argwohn betrachtet werde. Tags barauf fuhren Ingalls und bie Frau mit zwei Roffern weg. Balb nachher brang bie Polizei mit Gewalt in bas berichloffes nehaus und entbedte eine große Quans tität importirter Seibenftoffe aller Urten. Man scheint es also mit einem Schmuggler Sauptquartier zu thun zu haben. Bundesbeamte haben jest bon bem baus Befit genommen. Das be-fagte Baar felbft ift noch nicht wieber

Wieder zwei Raiferreden.

Berlin, 4. Dez. Wie eine Depefche aus Levensau mittheilt, hat Raiser Wilhelm gestern bie hohe Brude über ben Nord-Oftseekanal eingeweiht. Die eigentliche Festrebe hielt Minister b. Böttcher. Der Raifer antwortete in ei= ner warmherzigen Rebe, worin er an feinen Großvater erinnerte, unter beffen Aufpizien Diefes Wert begonnen ha= be, und fcblog mit ben Worten: "Gludlich die Baumeifter und Arbeiter, melchen es vergönnt war, das große Werk zu Ende geführt zu haben!" Alsdann vertheilte er eine Anzahl Orden an bie hervorragend an ben Arbeiten Betheiligten.

Much mohnte ber Raifer ber Bereidi= gung ber Marine=Refruten in Riel bei und hielt babei eine feiner charafterifti= ichen Reben, worin er u. A. fagte: "Mis in grauer Borgeit bie Cimbern jund Teutonen über bie Alpen zogen, pfleg= ten fie fich mit Reiten aneinander gu binben.um gegen benWeind zu fampfen. Seute bedarf es einer folden Rette nicht mehr; benn ber Gib ift bas Banb. bas alle Krieger aneinander fettet. Beilig ift Guer Gib, und beilig ift bie Stätte, an welcher ihr ihn abgelegt habt. Dies zeigt ber Altar und bas Kruzifig. Gie bedeutet, daß wir Deutfche Chriften find und bei allem unferem Beginnen bie Ghre Gottes an bie Spige ftellen. Ihr werbet bon Bielen wegen bes Rodes, ben Ihr tragt, be= neibet. Saltet ihn in Ghren und bewahrt ibn fledenlos. Das tonnt 36r am beften thun, menn Ihr bes Gibes gebentet, ben Ihr als Seeleute abgelegt habt, die Ihr auf dem Meere besonders viel Gelegenheit habt, unter ben ber= schiebensten Verhältniffen Zeugen bon Gottes Große gu fein."

Perfolate Schriftfleffer.

Berlin, 4. Deg. Der in Berlin thafige Schriftsteller Rrause ift unter ber Untlage, fich eines Erpreffungsverfu= ches fchuldig gemacht zu haben, verhaf= tet worden. Er hatte eine Broichure über hiefige Bucherer und ihr Treiben berfaßt und foll mit berfelben Erpref= fungs=Plane verfolgt haben.

Wien, 4. Dez. Der Wiener Literat und Dramatiter Saubermann ift gu einer Woche Gefängniß berurtheilt morben, weil er feinen Rollegen auf bem Parnag, ben befannten Dichter unb Ergabler Ludwig Ganghofer, beichul= bigt hatte, fich mit fremben Febern gu

Bum Code verurtheift.

Berlin, 4. Deg. Bom Schwurgericht gu Graubeng ift ber Arbeiter August Sufe, welcher feine Gattin ermorbet hatte, zum Tobe verurtheilt worben.

Der neue ruffifche Aurs.

Berlin, 4. Deg. Der "Reue Rurs ber Berfohnung", welcher mit ber Thronbesteigung bes Raifers Nitolaus III in Rukland angeblich inquaurirt werben foll, hat fich thatfachlich geäußert. Aus St. Petersburg wird gemelbet, daß bas Regierungsbefret, welches bie Austrei= fung beutscher Beamten und beutscher Arbeiter berfügt, widerrufen worben ift. Diefer Wiberruf bilbet einen Theil bes allgemeinen Umneftieerlaffes. In biefe Umneftie follen auch bie berfolg= ten lutherischen Beiftlichen in ben baltischen Provingen eingeschloffen fein.

Schreckliche Bufnen-Eragodie! Wien, 4. Dez. Auf ber Buhne bes Haupttheaters in Przempsl tödtete ber Unwalt Salsti unabsichtlich feinen Freund Cannsti, einen wohlhabenden handelsmann. Beide wirkten, wie ichon öfter, bei einer Liebhaber=Borftellung mit. Salsti fpielte bie Rolle eines Berfcmorers, welcher einen, bon Cannsti bargestellten Spion zu erbolchen hatte. Er war febr nervos, und als er feinen Dolch auf Cannsti richtete, glitt Sals= fi aus, fiel nach bormarts, und ber Dolch brang in die Bruft feines Freun= bes. Das gange Publifum brangte fich nach ber Buhne, als es Czynsti fallen fah, und biefer gab bor ben Mugen ber Buschauer ben Geift auf. Salsti murbe verhaftet, aber wieber freigelaffen, als genügend erwiesen war, bag nur ein fehr betlagenswerther Ungludsfall bor=

Wien, 4. Dez. Graf Bawahowsti, welcher einer ber reichften Ebelleute bon Galizien und auch geistig fehr begabt war und bie Bhron'schen Gebichte in bas Polnische übersetz, hat in einem Bahnfinnsanfalle Gelbftmorb burch Erfchießen begangen.

Sinrichtung. London, 4. Dez. James Canham Read, ein verheiratheter Mann, ber in behaglichen Umftanben lebte, wurde heute in Chelmsford wegen Ermor= bung ber Florence Dennis, mit ber er ein fträfliches Berhältnig unterhalten hatte, gehängt. Die Morbthat ereianete sich am 24. Juni b. J., und ber Prozeß machte in ganz England großes Auffeben. Der Schriftfteller und Schaufviel-Dichter Robert Buchanan hatte fich fdriftlich für eine Galgenfrift ausgesprochen, ba es noch nicht zweifel: los erwiesen fei, bag Read den Mord

Dar aftatifde Arica.

Detohama, Japan, 4. Dez. mtlichen Rachrichten nach wird 3apan auf einen Friebensfiluft mit China nur für eine Rriegsentschädigung bon 400 Millionen Den und die Abtre tung bes gangen jest von ben japanis

ichen Truppen befetten Gebietes eingeben. Wenn fich aber ber Rrieg noch weiter in bie Lange gieht, wird 3apan feine Rriegsentschädigungs-Fordes rung noch mehr erhöhen. Baffenftill= ftand wird nicht gewährt werden, wenn China nicht ausbrudlich um Frieben

bittet. Alle bisherigenfriebensvorfcbla=

ge Chinas werden nicht ernft genom= London, 4. Dez. Der "Central Rems" wird aus Totio, Japan, gemelbet, bag ber japanische Oberfeldmar= fcall Damagata fo leibend fei, bag man es für nothwendig befunden habe, ihn einstweilen auf bie Invalidenlifte au fegen. Un feiner Stelle foll ber, gum General beforberte Generallieutes nant Nobau bas Kommando über bie erfte japanifche Armee übernehmen. Der frühere Safenmeister in Sa=Se= Bo ift gum Gouverneur von Port Arthur gemacht woben.

(Telegraphifche Rotigen auf ber 2. Gette.) Gine naturgeidichtliche Dertwür-

Ueber einen Frofch, ber letthin in Gubauftralien entbedt und bon Brof. Spencer in Abelaide beschrieben ift, be-

digfeit.

richtet Otto Chlers: "Es gibt in Auftralien Lanberftridie, bie nicht felten bon monate=, ja felbft jahrelang anhaltenber Durre heimgesucht werden, fo daß fich gele= gentlich auf hunberten bon Quabrat= meilen fein Tropfen Waffer findet. Der Boben biefer Begenben ift größtentheils fandig und burchläffig, nur bier und ba haben fich sogenannte Lehmpfannen gebilbet, in benen fich bei eintretenbem Regen das Waffer sammelt und längere Beit halt. Mis ein mahres Rathfel er= chien es, baß fich biefe Wafferpfügen, faum nachbem fie entftanben, mit bollig gusgewachsenen Frofchen bevölkerten. Woher tamen biefe Thiere, bon benen erher weber etwas zu feben noch zu horen und beren Glement bas Baffer war? Vom himmel tonnten fie nicht gefallen fein, es war bemnach nur an= gunehmen, baß fie fich unter ber Erb= oberfläche aufgehalten hatten.

Den Mitgliedern ber horn'ichen Erpedition ift es gelungen, ihren Schli= chen auf die Spur gu tommen. Die Frosche saugen sich bei eintretenber Durre bis faft jum Plagen boll Baffer, berfriechen fich, fo borbereitet, im Schlamm und bleiben in bemfelben, ber allmählich zu einer fteinharten Daffe gufammentrodnet, figen, bis ber nachfte Regenguß fie aus ihrer brangboll fürchterlichen Enge befreit. Es muß angenommen werden, baß fie felbft über bie Dauer eines Jahres hinaus in bem ausgetrodneten Schlamm leben tonnen, ohne Ginbufe an ihrer Ge= undheit au erleiben. man sie in Gegenden, in benen es nach= weislich seit mehr als 12 Monaten nicht geregnet hatte, wohlbehalten in

ihren Berfteden. Den Eingeborenen bes Landes foll biefes merkwürdige Benehmen ber Frofche fein Gebeimniß fein, vielmehr fol= len fie in Gegenben, in benen fich fein Waffer findet, nach ben Thieren graben und burch Aussaugen berfelben ihren Durft loichen!

Lofalbericht.

Rury und Sten.

* Polizei=Rapitan Duffn, über beffen Abwesenheit allerlei Gerüchte in Umlauf waren, ift wieber gurudgetehr und verrichtet feine Umtsobliegenheis ten nach wie bor. Er war gefcafts. halber nach Indiana beurlaubt.

*Bis heute Nachmattag um 2 Uhr var es noch nicht gelungen bie Ibentis tat ber Frau, bie, wie an anberer Stelle b. Bl. ausführlich berichtet, geftern Abend bon William Beitmann erfchof. fen wurde, festguftellen.

* Un ber Ede bon Michigan Strafe und 5. Abe. follidirte heute Bormittag ein Rabelbahnzug mit einem leichten Fuhrwert, beffen Insaffe, ein gewiffer G. 2. Boehme, in weitem Bogen auf bas Strafenpflafter gefchleubert murbe. Der Bagen war faft bollftanbig gertrümmert worben, mabrend herr Boehme nur einige leichte Rontufionen babontrug. Der Borfall hatte unter ben gahlreichen Paffanten eine große Aufregung hervorgerufen.

Band, 25 Cents ber Band, durch bie Abendpoft-Trager ju beziehen.

* William Manor, ein bei ber Detropolitan=Sochbahn angestellter Ur= beiter, liegt jest in hoffnungslofem 3uftande im County=hofpitale barnieber. Als ber Genannte gestern an ber Canal Strafe bamit beschäftigt mar, ein ichmeres Stud Gifen bon ber einen Seite bes Geruftes nach ber anbern gu tragen, glitt er aus, und fturgte aus einer Sohe von 35 Fuß auf die Strafe nieber. Manors Berletungen find ichwerer Natur, bag er fterben wirb.

* Frau R. E. A. Crofton, bie Gattin bes Oberft R. G. M. Crofton bom 15. Bundes : Infanterie Regiment, ift gestern in Fort Sheriban in Folge eis nes Schlaganfalles gestorben. Sie war eine Tochter bes Dberft Shubrid und eine Richte bes Abmirals Du Pont bon ber Bunbes-Marine. Die Leiche wird wahricheinlich nach Wilmington Del., gebracht werben. Frau Crofton war auch in Chicago wohlbefannt.

Sefet die Sonntagsbeifage der Abendpoft

Mus dem Bundesgebaude.

In ben Bureaur ber Bunbesbeam= ten herrschte beute bie Rube eines Wei= ertages, ba bie Mehrzahl ber Ungeftell= ten fich nach Diron, 30., begeben hatte, um der Beerdigung des Bundes-Di= ftriftsanwaltes Sherwood Diron beis Gin turger Gottesbienft aumohnen. wurde heute, furg bor 8 Uhr, in ber Wohnung bes Berftorbenen, Rr. 957 Jacfon Boulevard abgehalten, worauf fich bie Familienangehörigen in Begleitung gahlreicher Freunde nach berBahn= ftation an ber Datlen Abe. begaben, bon wo aus ein Spezialzug bas ge= sammte Leichengefolge nach Digon beforberte. MIS Chren=Bahrtuchträger fungirten bie folgenden Berren: Die Bundesrichter Beter G. Großcup, 2B. Allen und William S. Seaman, bie Richter W. G. Ewing und F. S. Ba-fer, Zolltolleftor Martin J. Ruffell, Binnenfteuer=Rollettor D. 3. Dige, Silfs-Bunbesichatmeifter Delos B. Bhelps, Clert bes Bunbesgerichts G. S. Burnham und Clanton G. Crafts. ber frühere Sprecher bes Abgeordneten= boufes bon Minois.

Die regulären Bahrtuchträger waren: Bundesmarschall John B. Arnold; Er= Bundes-Diftrittsanwalt Thomas G. Mildrift, die SilfsbiftriftsanwälteMo= rit Rofenthal und D. Pagin, Poftinfpeltor Rapt. 3. G. Stuart und Chef-Deputh-Marichall John Donnelly.

Die Beerdigungs-Beremonie in Di= ron, der Beimathsftadt des Berftorbe= nen, wurde heute Nachmittag, um 1 Uhr, unter ben Aufpizien bes Anwältes Bereins bon Lee County abgehalten. Sherwood Digon war ein hervorra-

gendes Mitglied biefer Rorpericaft. Mls muthmagliche Nachfolger bes Reiftorbenen merben unter Unberem Die folgenden Berfonen genannt: Der Kongregmann Julius Goldzier, beffen Mandat am 4. Marg erlischt; ferner henry G. Digon, ber ichon feit bem Amtsantritt feines Baters als Silfs= Bundesanwalt beschäftigt war; fowie Clapton G. Crafts und Silfsanwalt Morit Rosenthal. Auch bie Randida= tur bon F. P. Morris, welcher bereits bor ber Ernennung bon Sherwood Di= gon als Bewerber um bas Amt auf= trat, wird bon vielen Seiten auf bas Lebhafteste unterftütt. Die besten Musfichten haben jedoch unzweifelhaft Julius Goldgier und henry G. Digon.

Duffen fich der Britit enthalten.

Boligeichef Brennan hat beute fol= genben Generalbefehl erlaffen:

"Rommanbirenbe Offiziere und alle anberen Mitglieder bes Polizei=Depar= tements werden barauf aufmertfam ge= macht, daß es tattlos und unpaffend ober Sandlungen ber Polizeirichter, Friebensrichter ober anderer Berfonen au tritifiren, bie nicht unter beren Ron= trolle steben und für beren Sandlungen fie nicht berantwortlich find. Go oft es angebracht ift, über bie Atte ober Sandlungen bon Beamten, Die nicht zum Polizei=Departement gehören, Be= schwerbe zu führen, bann follte ein schriftlicher Bericht über bie betreffenbe Ungelegenheit an ben Unterzeichneten übermittelt werden, worauf biefelbe bie gehörige Aufmertfamteit erhalten und an die guftanbige Behörbe bermiefen wird, welche die Jurisdittion über ben betreffenben Beamten befigt.

Dr. Brennan, Polizeichef."

Gine gefährliche Frau.

Seute in aller Frühe geriebh ber in bem Saufe Nr. 25 E. Erie Str. moh= nenbe Th. Rafferty mit feiner Frau in einen heftigen Wortftreit. Da bie Lettere, trot ihrer Bungenfertigfeit, nicht gegen ihren Gatten auftommen fonnte, fo ergriff fie ein Brobmeffer und bieb bamif auf ihn ein. Der Erfolg mar eine fleine Schnittwunde über bem rechten Auge bes Angegriffenen. Die burch ben Larm herbeigelodten Bewohner bes Saufes trennten bie Streiten= den und benachrichtigten beim Anblic bes blutüberströmten Berwundeten eis nen Poliziften. Da fich bie ftreitenben Parteien jeboch bis gu feiner Untunft bereits wieber gutlich vertragen hatten, fo entfernte fich ber Beamte, ohne eine Berhaftung vorzunehmen.

Zemperaturftand in Chicago.

Der Thermometerftanb auf ber Betterwarte im Mubitorium-Thurm ftellte fich feit unferem letten Berichte, wie folgt: Geftern Abend um 6 Uhr 30 Grab, Mitternacht 31 Grab, heute Morgen um 6 Uhr 18 Grab, und heute Mittag 39 Grab über Rull.

* Am nächsten Donnerstag tritt in St. Louis Die nationaltonvention ber Biebhändler zusammen, zu welcher fich eine fiebzehn Mitglieber ftarte Delega= tion morgen Abend borthin begeben wirb. In einer geftern abgehaltenen Berfammlung ber hiefigen Biehborfe wurden bie biesbezüglichen Arranges ments für bie Ronbention getroffen. Muf Unregung bes befannten Botelei= befigers Relfon Morris, ber bie Saltung frember nationen ben ameritani= ichen Fleischprodutten gegenüber icharf tritifirte, murben bie Delegaten angewiesen, auf ber Ronbention babin au wirfen, bağ bem Rongreß ein entichiebener Broteft gegen ben Ausschluß ame-ritanischen Schlachtviehs übermittelt

Gs geht langfam.

Mit bem Berhor bes Beugen Frant 2. Belmer, welcher bereits geftern für bie Unflage ausfagte, murbe heute Bormittag bie Berhandlung bes Mea= bowcroft=Prozeffes fortgefest. Mus bem Umftande allein, daß zwei fo gro-Be "Lichter" wie die Advotaten Walter und Trube bem Gerichtsfaal fernblieben, ließ fich fcon entnehmen, daß fen= fationelle Zwischenfälle nicht zu erwar= ten waren, und fo bot benn in der That auch die beutige Vormittagsfigung we= nig Intereffantes. Es war im Begen= theil fogar etwas einformig, biefes un= unterbrochene Durchseben bon Noten. Ched's und Werthpapieren, über welche ber Zeuge sein Urtheil abzugeben hat= te. Der Zeuge, welcher bekanntlich Un= walt für ben Maffenberwalter ber ban= ferotten Meadowcroft-Bant ift, mur= bigte bie ihm bom Silfs-Staatsanwalt Morrifon vorgelegten Papiere nur ei= nes furgen Blids und legte fie bann faft regelmäßig mit ber Bemertung "werthlos" bei Geite. Muf bie ftereo= thben Fragen bes Anflägers, was er behufs Rollettion ber Noten und Wech= fel gethan und welchen Erfolg er babet erzielt habe, animortete Berr Belmer ebenfo regelmäßig, bag er bon einer Ginflagung ber Forberungen Abstand genommen, weil es fich boch nicht ge= lobnt batte. Gine gange Menge Leute erhielten bon ber Meabowcroft Bant beträchtliche Summen auf Noten ge= borgt,ohne auch nur die geringfte wirt= liche Dedung bafür gu bieten. Uebri= gens, wenn die Berhandlungen in bem= felben langfamen Tempo, wie fie be= gonnen, fortgeführt werben, burfte ber Brogeg noch fehr lange Zeit in Un= fpruch nehmen.

Brutal mißhandelt.

3mei junge Burichen, namens Ga= muel Young und Fred Mpers, befinden fich zur Beit in ber Polizeiftation an ber Ramfon Strafe hinter Schlog und Riegel. Die Berhaftung war bas Refultat eines blutigen Rampfes, welcher mabrend ber bergangenen Racht in ber Wehnung bon Hermann Young, Nr. 40 Marion Blace, jum Mustrag ge= bracht wurde. Samuel Young ift ber Stieffohn bes Bulegtgenannten, mahrend Fred Migers als Miether in bem= felben Saufe wohnte. Schon feit Bo= chen mar es zu wieberholten Dalen girifchen Bater und Cohn gu ernften-Argemanberfegungen gefommen, bie endlich gestern Abend, turg bor 11 Uhr, in Thatlichteiten ausarteten. Samuel Doung gerieth babei in folden Born, baß er einen Stuhl ergriff und mit bemfelben wie rafend auf feinen Stief= bater losichlug, ber schließlich blutüber= ftromt und bewußtlos gufammenbrach. Much Miners hatte fich an bem Rampfe betheiligt und bem alten 64jährigen Manne mit einem Rüchenmeffer zwei tiefe Schnittmunben an ber rechten Schulter beigebracht. Die beiben ju= gendlichen Raufbolde wurden bald ba= rauf von einem Polizisten in Saft ge= nommen, während ber Berwundete Aufnahme im St. Glifabeth Sofpital fanb. Gein Buftanb wirb für außerft bebentlich gehalten.

Zum Riderburg-Fall.

Es scheint jest feinem 3weifel mehr gu unterliegen, daß ber verschwundene Chef-Clert Riberburg bom County Clerts-Amte fich nur beshalb aus bem Staube gemacht bat, um berEntbedung eines Defigits in feinen Buchern gu ent= gehen. Bie groß Diefes Defigit ift, läßt sich noch nicht in Erfahrung bringen. Wie bem auch fein mag, Er-Counth Clert Bulff muß biefes Defigit auf alle Fälle beden.

Die anfängliche Bermuthung, bag Riberburg megen erlittener Enttau= schungen Selbstmord begangen hat, ift bemnach nicht ftichhaltig. Man be= hauptet fogar, bag Bulff ber jegige Aufenthaltsort Riberburgs befannt fein foll. Jedenfalls werden bie nach= ften Tage Auftlärung in Diefe Ungele= genheit bringen.

Strafenrauber in Saft.

Frank Schulz hatte sich heute bor Richter Doolen wegen Strafenraubes gu berantworten. Um 28. v. Mts. überfiel ber Angeflagte ben im Saufe Rr. 552 Lincoln Str. wohnhaften Sam Johnson auf ber Prairie gwis schen ber 22. und Union Str., und beraubte benfelben feiner ganzen etwa \$4 betragenben Baarschaft. Richt lange barauf wurde Schult von ben Geheim= poliziften Raggio und Bochftahlet ber= haftet. Das Schlugverhör ift auf ben Dezember feftgefest worben. Schult befindet fich unter \$1000 Burg= schaft.

Betommen ihr Gehalt.

Die Mitglieber ber Polizeimacht erhielten heute ihr Gehalt für ben Monat Ottober ausbezahlt. DieAngeitellten in ben übrigen städtischen Departements, welche ihr Salair für ben genannten Monat noch nicht erhalten haben, follen noch im Laufe biefer Boche abgelohnt werben, ba jest genug Gelb bon ben Wirthschaftsligensen für bie Rablungsperiobe eintommt, welche am 1. b. DR. begann. Bis heute Mittag war bie Summe bon \$12,000 aus biefer Quelle vereinnahmt worben. Der Betrag ber Ligens für biefe Beriobe, welche bis gum 1. Dai nadften Jahres läuft, ftellt fic auf \$208.

Der Fall Colliander.

Beginn des Juqueftes in der Polt zeiftation an der Dit Chica. go 21 pe.

Kein Beweismaterial.

Beute Tormittag um 11-1Uhr begann in ber Polizeistation in ber D. Chicago Abe. endlich bie mehrfach berichobene Untersuchung bes Coroners über ben an bem Schanfwirthe Bus. Collianber am Wahltage begangenen Mord. Una ter bem Berbachte, an bemfelben betheiligt zu fein, war von ben Großgechmorenen ein berüchtigter Spigbube, Ramens Eddie Raymond alias Gibbs bereits in Untlageguftanb berfett mor-

Den Geheimpoliziften howard und McCarthy gelang es geftern, biefes lange gesuchten Gefellen an ber Ede der Harrison und Halfted Str. habhaft au werben. Sein bofer Stern hatte ihn bon Pittsburg, bon wo er gerabe

angefommen war, hierher geführt. Bur großen lleberrafchung bes Coa roners und ber Neugierigen, welche sich eingefunden hatten, war die Polizei nicht im Stande, auch nur bas geringfte Material beizubringen, um über bie Berfonlichkeit bes ober ber Morber its gend welchen Aufschluß zu geben. Die Geschichte bes Morbes, wie fie fich in ber Nacht nach bem Bahltage abspielte und wie fie Dugende Male bereits beröffentlicht ward, wurde mit allen Gins gelnheiten wiederholt und - weiter nichts. Gegen 2 Uhr Nachmittags 30= gen bie Geschworenen fich aur Beras thung zurud, doch war ein Berbitt bei Formenschluß noch nicht abgegeben.

Rur jum Chein.

Im County-Gefängniß figen Arthut 28. Murry, David A. Blythe und B. M. Zeigel unter ber Antlage, großar-Canbichwindeleien betrieben gu haben, in Untersuchungshaft. Der letigenannte wurde geftern bon Inbianapolis hierhergebracht und rief burch fein Betragen nicht geringe Mufregung unter ben Gefangnigbeamten berbor. Er erflärte fich bereit, ein Be= ständnik zu machen und während er biefes icheinbar nieberichrieb, iprang er plöglich auf und erflärte, bag er nicht gefonnen fei, auf Lebenszeit in's Ges ängniß zu geben, fondern fich lieber erichießen wolle. - Dabei machte er eine Bewegung, als ob er einen Revolver aus ber Tafche gieben wollte. Raturlich fielen ihm die Beamten fofort in die Arme, um ihn an ber Ausführung seines Vorhabens zu verhindern. Als man jedoch feine Rleider burchfuchte, fand man nicht einmal ein Febermef-Schuftmaffe.

Beigel machte hierauf ben Berfuch, aus bem 7. Stod burch bas Fenfter gu fpringen, boch that er bies in folcher Beife, bag er fofort bie Aufmertfams feit ber Beamten auf fich jog, bie ibn jest in einer Belle einquartierten. Dbs gleich Niemand recht an feinem guten Willen, fich bas Leben zu nehmen, glaubt, fo hat man boch alles Mögliche gethan, um ihn baran zu verhindern, alls er wirklich Luft bagu berfpuren

Feuer.

Der Gigenthümer ber Saufer Rr. 766-770 hinman Str., Ebward Woods, welcher bas haus Nr. 766 felbst bewohnt, wurde heute Nacht burch ein Feuer empfindlich geschäbigt. Gin hinter feinem Wohnhaufe belegener Siall, in welchem fich ein Pferb, eine Ruh und ein beträchtlicher Futtervorrath befand, gerieth aus unbefannten Urfache in Brand und war trog ber Bemühungen ber fcnell eintreffenben Feuerwehr, in furger Beit fammt feis nem gangen Inhalte in Afche bermans belt. Die Flammen theilten fich einem auf bem Sofe bes Saufes Dr. 768 Sinman Str. ftehenden Schuppen mit, und ergriffen bann noch bas benachbarte Schäube Rr. 770. Die beiben Lettes ren wurden allerbings nur wenig mitgenommen, boch hat herr Boobs ims merhin ben bollftanbigen Berluft bon ungefähr \$850 zu betlagen, weil en burch feine Berficherung gebedt ift.

Dem Rriminalgericht überwiefen,

Bon RichterFofter murbe geftern bee Rolonialmaarenhändler S. F. Roeppe, welcher im Haufe Rr. 222 Late Str. fein Geschäft betreibt, bem Rriminalgericht überwiesen, weil er Gelber unter Borfpiegelung falicher Thatfachen au erlangen mußte. 2118 Rlager trat ge= gen ihn herr 3. Schraber, bon Rr. 251 44. Str., auf. Derfelbe tonnte beweifen, bag er Roeppe eine Raution bon \$75 ftellte, um Befchäftigung bei Letterem ju erhalten. Rach bier Boden wurde er aber bon Roeppe an bie Luft gesett. Nicht genug bamit, bag bieser ihm ben Arbeitslohn vorenthielt, weigerte fich Roeppe auch die Raution herauszugeben.

* Galli Barba, einer ber Saupte foulbigen in ber gestrigen Defferaf. feire in Tobiscos Schantwirthfcaft, Rr. 107 Ewing Str., ftand heute mit 6 anberen Stalienern unter ber Untlage bes Morbversuches vor Richter Doven Die Berhandlungen find bis jum 15. b. Dis. berichoben worben. Barba fteht unter \$2000, feine 6 Mitgefanges nen unter je \$200 Burgicaf



Spart Gure Zeit und Guer Geld-Ihr könnt im Großen Laden in einer Stunde mehr feben, als in allen anderen Saden gufammengenommen in einem Tage-unsere Lager find die größten, unsere Afforti. LiegelCoopert

mente die iconften, unfere Preife immer die billigften. . Ein munterer Santa Claus wird die Wanfche der Kinder im Spielwaaren-Dept. befriedigen. ... Santa Claus, gefund und munter, wird alle kleinen Kinder empfangen. .



Die außerlesenste und herrlichite Sammlung von prachtvollen Feiertags: Gefdenten, welche jemals unter einem Dache gesehen wurde.

Zaichentücher.

Bringt Ener übriges Geld mit, 3hr werdet es brauchen.

Ein großer Einfauf von Tafchentuchern. Das gange Bholefale-Lager bon Newburger, Beime & Co., New York. Mehr als 100,000 Duhend von durchauß neuen, fehlerlosen und schonen Waaren werden morgen im Großen Laben zum Kauf offerirt.

Die Proife fprechen.-Befet jebes 3tem, alles Bargains. Partie 1—2000 Dtd. gefäumte Damen Taschentücher mit einsach weißen und farbigen Rändern, nübiche Multer —find billig zu 5c das Stück—Großer Laden-Preis. Partie Z-hier ist eine Kartie, 2780 Dhb. ichweiger-betitette und ausgezadte Vamen - Laspenticher-die Sorte, für welche Ihr trgendwo löc bezahlen und sagen würbet: Owie bulg! Aber wartet und seht sie im Großen Laben für.

Bartie 3—Für Männer und Frauen—878 Dupend unge-waschene reinleinene H. S. Zeichenarbeit und Initial 10¢ Damen-Taschentücher—die 25c-Werthe für.

Taschentucher, gestamt, mit gubid bebrudten Rain-bern, die große Sorte, schwere Lualität, und nicht 25c, was ander bafür berlangen, sondern im Großen Laden fin

Der Große Baden erfpart Gud immer Geld. Reneste Moden in Aleiderstoffen.

Berfpatete Cenbungen ju wirflich halbem Breife und Gin. brittel des reellen Berthes-eine Rleiberftoffe. Gelegenheit Ratin Tuche-38 Boll breit-Bunberte bon Studen in Schwarz,

25c, wirflider Berth 50e Farbige Rovitaten - Ounderte Stude von reinseibenen und wollenen, ertra fcweren, elegant folorirten -nur

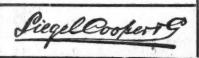
29c die Pard, wirflicher Werth 75c Farbige Robitaten - Sanderte Stude bon fehr mobernen, ichweren Cheds und Mixtures-45 goll breit-nur 39c die Pard, wirflicher Werth \$1.00 Plaids-50 Stude fdwere Serge feidene und wollene Plaids, Clan-Farbungen-ein großartiger Bargain-nur 39c die Pard, wirflicher Werth \$1.25

Seide und Sammet beinahe vericentt. Mvire-Seide-Prächtige Abend. und Strafen.Schattirungen-

29c die Dard, wirflicher Werth \$1.00 Chinefische Scide - 23 Zoll breites fcmeres Seibentuch, in Abend- und Strafen-Schattirungen-nur 29c die gard, wirflicher 2Berth 50c

Cammet, Cammet-Ja, Seiben-Sammet (nicht Belbeteen), in vielen berichiebenen Farben-nur 39c die Dard, wirflicher Werth \$1.00

Shlittschuhe. Schlittschuhe. Bed & Sunder's American Club und Union Sarbware Co.'s Schlittiguhe. Damen: Echlittichuhe — gemacht aus beftem gerollten Gugftahl Manuer=Schlittichuhe — beite gerollte Gußftahl-Läufer, glängend angefertigt, alle Größen 25¢ aufw



Was 3hr wünschet, find gute, billige Waaren Fanch=Baaren=Dept. 3weiter

Geftempelte Doylies für Roman-Stiderei zu 3 für 5c.
Seidene Quaften-Franken, alle Kombinations. zu 15c die Yard.
Stiderei-Seide, ausgewählte Farden. 18 Stränze für 5c.
Stiderei-Seide, ausgewählte Farden, zu 15c das Sussend.
Arralene, in allen Farden, zu 8c das Dubend.
Arralene, in allen Farden, zu 8c das Dubend.
Trental Cord, zu 5c der Allen.
Seftempelte leinene Bisderradmen zu 8c.
Bedhyr, alle Farden, beste Qualität zu 2c der Strang.
Sächliche Wolle. in Farden (die besten), 5c der Strang.
Seichsiche Wolle.

Beihnachts-Grüße. 3meite Ronnen Sie irgend eiwas Schoneres finden für Alt ober Jung, mehr haffenb, ober fo bubich wie irgend einen ber folgenben, morgen ausgestellten Wegenftanbe:

Celluloid Cornucopiae gut 24c. Gefluloid und Fancy Schmud-Raftden gu 29c, 49c, 79c. 98c, \$1.25,

**2.62, \$1.75. Gellulob Alpinianskaplugen zu 20. **25. **55.

Bargain-Preife, welche die Macht des Wortes übertreffen Jett ift die Zeit jum Raufen von

Weihnachts-Regenschirmen,

| the one depending | at ordining |
|---|-------------|
| Feine Zaffeta feibene Regenfchirme, mit leberuem lebergug | \$3.50 |
| Damen- und Manner- seibene Serge, sest-gerollt, Bronze Tube Shanks, imbortirke natürliche Oolgriffe, Baragon Fr. mes, ein \$3.50 Regenschrim für | \$1.95 |
| Feine feidene Serge Regenschirme für Damen und Männer, Baragon Frames, einsache und ber- gierte Griffe von natürlichem Holz-werth bis zu \$5. | \$2.50 |
| Feine importirte reinseidene Regenschirme mit Dresben Ball Elsenbein und mit echtem Silber berzierte Griffe aus natürlichem Holz — werth bis 31 \$9. | \$5.00 |

Bilt-Edge Werthe, dem großen Saden typifch

Muterzena

| | untergeng. | |
|---------------------------|---|--------|
| Importirte & | Schweizer ribbed wollene Weften für lange und furze Rermel | 39c |
| | ribbed wollene Weften für Tamen, rmel | 25c |
| | ribbed wollene Gofen für Damen, hene Grogen, \$1 Waaren | 39c |
| Jerfen geript terhofen | ote rein-naturwollene Demben- und Un- jür Damen, fleece-lined, \$1.25 Baaren | 75c |
| Full regulär | gemachte Jadionville wollene Union-An- Damen, \$5 Baaren, natürliche Farben | \$2.00 |
| Gemifchte na | türlich-graue Semden und Unterhofen er, 6c für Ro. 16 Größe; steigern | 21c |
| | mischte fleece-lined, hemden und Unter- | 25c |
| Full reguläre men-Str | nahtloje echte ichwarze baumwollene Da- ümpfe, für herbit-Gebrauch. 19c Baaren | 10c |
| | und fleece-lined Strumpfe für Damen, | 19c |
| | ne Kinderstrümpfe, | 10c |
| | | |

Schleierstoffe=Dept.

150 Stüde von doppelt-breiter 25c Seide Jufion, nur in Beige und Raph-Blau-morgen. Nach

Mehr Buppen, größere Berfchiedenartigfeit, niedrigere Preife, als alle Gefchafte in Chicago gufammengenommen. Gine gange Strafe boll Spielfachen, von Ban Buren bis Congres.



Bir haben die grotte und elegantefte Mus. Puppen bon 1c bis \$100 Bir haben was 3hr wollt, und die Breife die 3hr wollt.

| PUPPEN-BAZAAR.—Emige Spezialitäter | t. |
|--|-------|
| jöllige Cicker-Auppen, Bisque-Robf, langes wallendes Haar Jälliger Tuch-Balz, ungerlidebarer Kopf, lociges yaar Jälliger Kob-Balz, Schige und Scrimmte, Mentchanhaar, ichtebende Augen | 25c |
| Buige Rib-Balge Buppe, Schuhe, Strumpfe, Menichenbaar | 50c |
| gellige Git der Balg-Auppen – Schule. Stründie, wollendes vaar gollige Rid-Balg-Auppen. Sonie. Stründie, ichte heade Augen gollige Puppen. Nama und Kada | 75c |
| zonize guippen, wama uno papu idilize Ard-Balg-Buppen, lodiges Siar. zollize Aid-Balg-Buppen: Siteber-Arms und Beine, idiliehende Augen. | 81.25 |
| GEVI. HIDERE BIIDBEN | |

CHEKLEIDETE PUPPEN.
163öllige in Atlas gefteibet... 50c | 183öllige in Atlas gefteibet... 55c | 183öllige in Atlas gefteibet... 55c | 193öllige in Atlas gefteibet... 95c Andore 3m 81:48, 81.75, 82.00 aufmätis vis 8100. Rauft Die Puppen:Musftatfungen hier.

| Seife, haarnadeln, | Röpfe, Balge, | Arme, Beine, |
|---|--|----------------|
| Gin vorzügliches La Uhren und Eilberwaa bei Juwelieren kauf steht nur im Preife. | ren-gang Diefelbe | Corte, die 3hr |
| Daffib goldene Ringe für Diamanten | | |
| Marquife-Ring, mit Turq Center und echten Diame | noise. Rubys od. Emeria ten, ein \$3:-Ring, gu | alb. \$21.00 |
| Maffib goldene Ohrr mit echten Diamanten | inge, | \$12.00 |
| Gin maifin golde es Loc echten Diamant-Center . | fet für Berten, mit ein | |
| | | - |



Collene Front-Bea: \$3.50 Ranichettentus \$3.00 Uhren zu nie gehörten Breisen.

Chuhe and natide Beidente

| - where hino undtide delah | ture. |
|---|--------|
| | 2.50 |
| Damen Schnur-Schube, mit Biber-Filj-Sohlen, mit Flanell gefüttert, werih \$1.50, für. | 89c |
| | \$2.00 |
| Feine Dongola Rib-Bautoffeln für herren. mit Glanzleder-Trimmings, extra preiswürdig | 31.00 |
| "Tan Goat Juliet" Pantoffeln für Derren, handge- nahte Turn, für hausgebrauch, werth \$2.25, für | 1.50 |
| Extra Qualität Dongola Rid-Damenichube, außerft | \$2.00 |
| Grohartiger Bertauf morgen — Manner-Schuhe mit | 1.79 |
| Tuitur-S ager oines Cabrifonton non | |

Rauch-Jacken,

Bu weniger als 50 Cls. am Dollar.

100 Rauch-Jacken,

\$3.45

Groceries.

| Granulirter Buder, per Pfd |
|--|
| D. und & feiner granulirter Buder, per Bid |
| Fanch Florida Orangen, per Dugend |
| Gute Florida Drangen, per Dugend |
| Fancy Silber-Bilaumen, per Bib |
| Chiefa maine Will annum new Mil |
| Gute weiße Pflaumen, per Pib |
| Ganto getrounete arritolen, ber pip |
| Gure getrodnete Apritojen, per Bib |
| Fancy Ririden Bflammen, per Bid |
| Gute Californier Bflanmen, per Bfb |
| Ertra fanch getroducte Bfitiide per Bib |
| Gute getroduete Bfirfice per Pfirfice, per Pfb |
| Grtra fancy Tafel-Feigen, per Bib |
| No. 1 neue fanch gemiichte Ruffe, per Afb. |
| Ro. 2 neue ausgewählte gemifchte Ruffe, per Bfb |
| Ro. 8 neue gemijate Ruffe, per Bfund |
| Fanch importirte Lager Rofinen. 14 Rift ben |
| Relion Morris & Co. s unveraleichlicher Schinfen, ber Bid |
| Relfon Morris & Co.8 unbergleichlicher Sped. per Bib |
| Ausgewählter Californier Schinfen, per Bib |
| Schuffen ohne Ruochen ber Alfh |
| Libtons reines Ceaf-Comaig, per Pfb |
| "baget" Brand reines "felf rifing" Budweigenmehl 2-Bfd. |
| Radet. |
| "Bagel" Br ub reiner " aple Sprup. 1 Gallone \$1.50, 1/2 Gall. |
| Milfred Brand Maple Sprup. Gallone |
| Giegel, Cooper & Co. & beites 4x Patent-Mehl. per Fag |
| Siegel, abopet & Go. veites 4x Batent-Diegt, per 19aB |
| Miliord Brand beites 4x Batent-Mehl. per Fag |
| "bagel" Brand befted-ix Batent-Behl (bad befte) per Jag |
| Guter japanischer Th e, per Bfund |
| Onter Imperial Gun Bowder, per Afund |
| |

Gnter Imverial Gun Kowder, der Pfund Krischer Kiv Anstes. 24 Pib. sir BeacWean, Burdant o. Early Rose Kartossein, p. Bush.-Sack Janen L. M. Rossinen, der Pho. Guse L. M. Rossinen, der Pho. "Dagel" Brand, New augland oder Armoures kondensirtes Mine Meat, dock Ander. Chas. Southwests assortive import. Jams. 2-Kid. Tops 27c; 1-19th 2 ans

Chos. Southpeels aportive umport. Jams. 2-310. 2001 2007.
1-19th. Zorf.
Croffe & Bactweils importivte Jams. 1-23th. Zorf.
Croffe & Bactweils importivte Jams. 1-23th. Zorf.
Ogael Vrand affortivite Jams. 1-33th. Zorf.
Ogael Vrand opt. Talet. 3-3th. Zorf.
Ogael Vrand opt. Talet. 3-3th. Buchlen
Artice Bros. prefervire Animeros. 2-3th. Buchlen
Artice Bros. prefervire Animeros.
Buchling C. 3th. Schicker Art.
Buchling C. 3th. Schicker Art.
Buchling C. 3th. Schicker Art.
Clo English Blum Buchling", 2-3th. Buchle
Ogael Brand Plum Rubbling", 2-3th. Buchle 35c; 1-3th. Buchle

\$8.75

Capes, Capes.

Eine Auswahl von doppel-ten und dreifachen Capes; in Wolle. Speviots und Chinchillas, unt Sammet-tragen \$9.98

Feine Seal Blidd Capes, feines Atlasfutter. \$13.75 ringsberum mit Marberpelz beietet, wird \$13.75 überall für 1830 berkauft—unfer Preis..... Reinwostene wendbare Biber Shawls-überall \$6 00— hier

Belg-Roben in allen Rombinationen und Farben.

Musvertauf von Thompsons echten

"Blove-fitting" Korsets. Bon bem Feuer von Langbon, Batdeller & Co., Rem Bort.

Die leiste Sendung von diefen berühmten Korfels ist jeht angesommen im langen, kurzen und mittleren Waists, Größe
18 dis 38—keine weniger werth wie \$1, viele aufwärts
dis 311 \$2, so lange sie reichen zum wundervaren Preise
49¢

Damen=Shürzen.

Linen Lawn Schürzen für Damen, breitgestidte Inferition, tinded, gestidter Rand rund berum, und Atlasi 19¢ Streifen, wirtlicher Werth 28c, Preis Linen Lawn Schurgen für Damen, breitgestidte und Spigen-Insertion, ebenso mit Band eingesaßt, wirflicher Werth 45c, Preis.

Binen-Lawn-Schürzen für Damen, practivoll befest mit feinen Stickereien und Spigen. dazwischen Luck, ebenso mit Band bejette, werth 50c, Preis.....

Stirts.

Geftridte Unterffirts für Damen-

Rinder-Schürzen.

Fancy Courgen fur Rinder, in Cheds, Rainfoot und 23c Stripe Cambrics, Spigen-Befat, werth 45c; Breis. 23c Fancy Schürzen f. Kinder, breitgeflictte Infertion im Jod, 39¢ Balencienes Spigen um hals und Mermel, werth 75c 39¢

Velegraphische Rolizen.

Juland.

- Die "Tacoma National Bant" in Tacoma, Wafh., hat fich freiwillig für banterott erflart. Es heißt, bag gar nichts verlieren wer

- Beim Ginfturg eines Gerüftes an ber Buhne eines neuen Theaters gu Membhis, Tenn., wurden 7 Bersonen fchlimm berlett, barunter brei Chica= goer Arbeiter.

— Demalusmeis besBundes=Schat= amtes für ben Monat November gufolge bat die Bundesichuld in Diesem Monat um \$31.744.552 abgenommen. infolge ber Ginnahmen bon Gold für Obligationen.

Gin bon Alexandria, Ba., nach ber Bundeshauptstadt abgegangener Lo= talzug entgleiste bei Jacfon City, auf ber virginischen Geite ber langen Brude. Der Beiger Wilfer wurde auf ber Stelle getootet, und ber Lotomotivfüh= rer Sabben fchlimm berlett.

- In Detroit wurden Josef Laza: rus, John Nichols und mehrere andere Mitglieber einer Banbe verhaftet, welche fich mit ber Ginschmuggelung türti= icher Waaren befaßt hatte. Die meiften Berhafteten waren Ded-Arbeiter ber Detroit= & Windfor=Fahrboot-Gejell= ichaft. Ste hatten Säde mit türkischen Baaren herübergeschmuggelt und erhielten bafür je \$5 ober mehr.

- Andershalb Meilen nördlich von Bort Senth bei Whitehall, R. D., ent= gleifte ein Bug ber Delaware= & Sud= on-Bahn, welcher Montag Vormittag bon Montreal, Canada, abgegangen dar. Der Bofte, ber Gepade, ber Er= prefivagen und ber Tenber fturgten in ben Champlain=See, und ein Expreß= bote fowie ein Poftagent ertranten,mahrend mehrere andere Berfonen leicht verlett murben.

- Aus ber Bundeshauptstadt wird gemelbet: Bugleich mit ber Rudtehr bes Dr. Kingoun, vom Marine-Hojpitalbienft, aus Europa, wofelbst er bas Diphtheritis=Serum zu untersuchen hatte, erfährt man, daß bereits bier Schritte gethan find, bas "Gerum" zu gewinnen und mit bemfelben gu experis mentiren. Das hierzu verwendetePferd befindet fich in einer Zweig-Abtheilung bes Aderbau-Debartements unweit Bennings. Es bat icon mehrere Gin= fprigungen bon einer Fluffigfeit erhalten, welche aus Diphtherie-Reimen von einem an dieser Krankheit leibenden Rind hergestellt wurde. Sechs bis neun Monate wird es bauern, bis bas Pferd völlig unempfänglich gegen biefe Rrant= heit gemacht ift. Alsbann wird bas= felbe gur Aber gelaffen, und fo bas Serum erlangt werden.

— Cajetan Freiherr v. Felber, ber frühere Bürgermeister von Wien, ift ge-

- Bu hamburg ift bie WittweWag-

ner im hohen Miter bon 104 Jahren ge-

- Der Gefundheitszuftand bes ber= wittweten Er=Ranglers Bismard ift trot feiner niebergeschlagenheit über bas Ableben feiner Gattin ein fo gun= ftiger, daß Dr. Schweninger wieber

- Gin ruffifcher Betroleumaug ents gleiste unweit Morskansk, etwa 60Meis len nördlich von Tambor; die Trümmer geriethen sofort in Brand, und 3 Bahn= bedienstete tamen in ben Flammen um, | bie gahlreichen berartigen Falle, welche während mehrere andere tödtlich berlegt wurden. - Ronig Sumbert eröffnete geftern

bas italienische Parlament mit einer Unsprache, in welcher er hauptfächlich auf die Leiden bei einem großen Theil der Bevölferung infolge ber fürzlichen Erdbeben hintvies. 3m Uebrigen erflärte er, ber Rredit Staliens habe fich gebeffert, die Industrie belebe fich wieber, und es fei die beste Aussicht auf ben Fortbeftand bes europäischen Friebens porbanben.

- In Berlin wurde ber Rontratt für die neue 32prozentige ruffische Unleihe bon \$100,000,000 bon ber Distonto-Gefellichaft, ben Menbelsfohns und ber Bleichrober'ichen Bant untergeichnet. Wie bie "Borfengeitung" mittheilt, ift biefe Unleihe für die Ginlofung ber 5prozentigen Obligationen ber ruffischen Gifenbahnen bestimmt, bie mahrend ber legten Jahre bom Staat übernommen wurden.

- Rach einer fturmischen Debatte erlitt geftern bas ungarifche Minifte= rium im Abgeordnetenhaufe bes Reichsrathes eine Niederlage, indem die Bor= lage betreffs einer Berwilligung für bas neue Lustspiel-Theater in Buba= pest, in welchem jährlich 50 nicht=unga= rifche Stude aufgeführt werben follten, in britter Lefung mit einer Dehrheit bon zwei Stimmen bermorfen murbe. In ber zweiten Lefung war bie Borlage mit einer Mehtheit von 25 Stimmen angenommen worben.

- 3wangig armenische Flüchtlinge find in ber griechischen Sauptstadt Athen angefangt und theilen neue Gingelheiten über bie oft befprochenen Greuelthaten ber Rurben und ber türfifchen Truppen in Armenien mit. Sie beftätigen, baß gange Ortichaften gerftort, und ihre mannliche Ginwohnerschaft, theilweise unter graufamen Qualen,getöbtet worben fei, mabrend bie Madchen vergewaltigt worben feien und entweder bann basfelbe Schidfal erlitten batten ober nach harems geschleppt worben

Lotalbericht.

* Die 23jährige Fannie Livingfton brach geftern Abend in bem Baderlaben ihres Baters, Rr. 3230 State St. als fie gerabe einen Runben bebiente, bom Schlage gerührt, entfeelt gufam men. Der Coroner hielt beute bie übliche Untersuchung an ber Leiche ab. liche Untersuchung ber Leiche ab.

Mord und Celbfimord.

Wilhelm Beitmann erfchießt feine Beliebte und tobtet fich felbft. Das Logirhaus Ur. 18 27. halfted Strafe der Schauplat der Chat.

Die Donnelmorbe melde entwede burch maglofe Giferfucht beranlagt merben, ober ben tragischen Abschluß einer Liebesgeschichte bilben, mehren fich in geradezu erfchredendem Dag= fiabe. Es icheint wirklich, als wenn mabrend ber letten Monate in ben Bei= tungen eine eingebenbe Besprechung fanben, anftedend wirten und immer wieber zu euen Blutthaten führen. Much beute muß über ein berartiges ichred= liches Ereighiß berichtet werben, bas fich in bem Saufe Nr. 18 R. Salfted Strafe zugetragen und ben Tob zweier Menschen herbeigeführt hat.

Die Opfer ber Rataftrophe find ber frühere Strafenbahntuticher Wilhelm heitman und eine junge Frau, beren Namen bisher nicht in Erfahrung gebracht werben tonnte. Sicher aber ift, daß die beiden Unglüdlichen schon feit Monaten ein intimes Berhaltnig un= terhalten hatten und bas obenermahnte Saus als ihr Absteigequattier benut= ten. Ueber Die Gingelheiten ber blutis gen That ift bas Folgende betannt ge= worben: Es war furg bor 7 Uhr geftern Abend, als Beitmann in Begleitung einer gutgefleibeten Frau bas Logirhaus, Mr. 18 R. Salfted Strafe, betrat und fich ein Zimmer anweisen ließ. Der Befiger bes Saufes, ein gewiffer Muguft Gerftberg, tannte bas Baar icon feit nahegu einem holben Jahre, ba es icon wieberholt bei ihm übernachtet hatte. Zuweilen maren Beibe eine gange Boche lang, manchmal nur eine Racht, bort geblieben. Beitmann hat= te bie junge Frau ftets für feine Gat= tin ausgegeben. Die Beziehungen ber Liebesleute zu einander maren anschei= nend bie Beften bon ber Belt, fo bag Berr Gerftberg teinen Unftanb nahm, ihnen fein Saus gur Berfügung gu ftel= len. Auch geftern schien bas Baar in ber heiterften Stimmung gu fein. Beitmann hatte fich eine gange Beile in ber ungezwungenften Beife mit ber Frau des Saufes unterhalten, bis er fich end= lich gegen 8 Uhr mit feiner Begleiterin in bas ihm angewiefene Zimmer gurud= jog. Ungefähr eine halbe Stunde fpa= ter bernahmen herr Gerftberg und fei= ne Gattin ben Rnall eines Schuffes, bem ein Beraufch folgte, als ob ein ichwerer Rorper auf ben Boben gefallen fet. Beibe begaben fich fofort in bie obere Gtage, wo fie bie Thur bes Bimmers berichloffen fanden. 2118 auch auf wiederholtes Rlopfen teine Unt=

wort erfolgte, eilte herr Gerftberg un=

ligiften Logan und Cummings, eine ge=

bem man bie Thur bes Bimmers erbrochen hatte, bot fich ben Gintretenben ein ichredlicher Unblid bar. Seitmann und feine Begleiterin lagen lang ausgeftredt und völlig angefleibet als Lei= chen auf bem Bette, bie junge Frau hatte eine Rugelwunde in ber linten Bruft, gerabe oberhalb bes Bergens mahrend Beitmann an ber rechten Schläfe bermundet mar. Augenschein= lich hatte ber Unglüdliche gunächft bie Frau erichoffen und alsbann bie tobt= liche Baffe gegen fich felbit gerichtet. In beiben Fällen muß ber Tob auf ber Stelle eingetreten fein. In ben Iafchen bes tobten Mannes fand man eine Menge Patronen und außerbem ein Legenbuch bes Orbens ber Rothman= ner. In bem Buche maren gahlreiche Quittungen über breimonatliche Beiträge bon je \$1.25 enthalten. Die let= te Zahlung war am 20. Oftober b. 3. gemacht worben.

Beitmann mar ein Deutscher von Geburt und etwa 40 3ahre alt. wohnte in bem Saufe Rr. 801 R. Salfied Strafe und war bis bor Rurgem als Rondutteur an ber Salfteb Stra-Ben-Bahnlinie angeftellt gemefen. Die ericoffene Frau war bem Unicheine nach etwa 35 Jahre alt. Gie mar fauber und gut gefleidet und hatte nach herrn Gerftbergs Unficht unzweifelhaft ben befferen Ständen angebort.

Das Motio ber entfetlichen Blutthat ift bisher in ein tiefes Duntel ge= bullt, bas wohl niemals gang aufgeflart werben tann. Die beiben Leichen find nach ber County-Morque gebracht werben, wo ber Coroner ben üblichen Inquest abhalten wirb.

Unter hoher Bürgichaft.

Dr. R. C. Flower, über beffen Ber= haftung bor einigen Tagen in ber "Abendpost" berichtet wurde, ift gestern bon Richter Chetlain unter eine Burgfcaft bon \$11,200 gestellt worben. Es handelt fich befanntlich um eine Un= flage wegen wieberholten Betruges und ber Erlangung bon Gelb unter Borspiegelung falscher Thatfachen. Als Un= fläger fungiren ber holghandler nathaniel C. Fofter aus Bisconfin und ein gewiffer R. D. Chapman aus Beoria. Der Lettere behauptet, bag Dr. Flower ihm werthloje Bonds ber "Denning Land Company", in ber Sobe bon \$350,000 betrogen murbe. Die gange Ungelegenheit ift eine außerorbentlich bermidelte. Das in Frage tommenbe Land liegt in New Mexico und foll nach Angabe ber Rläger völlig werthlos fein — eine Behauptung, Die bon Dr. Flower auf's Entichiebenfte beftritten wirb. Der Angetlagte erflart, baß berr Fafter vor bem Anfaufe ber Aftien ge= naue Erfundigungen eingezogen und verzüglich auf bie Polizeistation an fich perfonlich von bemWerthe bes Lanber Desplaines Strafe, wofelbft er bes überzeugt hatte. Die Anwalte bem bienfithuenben Gergeanten feine Mann, habes und Miller find von Befürchtungen mittheilte. Der Lette- Dr. Flower als Bertheibiger gewonte beauftragte in Folge beffen bie Bo- nen worben.

Beamtenwahl im bemofratischen und im populiftifchen Bentralfomite.

Lotal-Bolitifdes.

Die Mitglieber bes bemofratischen County=Bentraltomites versammelten fich gestern Abend in ihrem Sauptquar tier an Monroe Str., um Beamte für bas laufende Jahr gu ermähien. Mld. McGillen, ber bisherige Borfiger, eröffnete die Sigung mit einer langern Uniprache, in welcher er bas ichmach= volle Verhalten der "McRinlen-Demofraten" im Bundessenat als bie Urfache ber Nieberlage ber Demofraten bei ben jungften Wahlen bezeichnete und bie Soffnung aussprach, bag trop biefer Rieberlage alle guten Demofraten auch in Butunft folde bleiben würden. 2113= bann fdritt man aur Beamtenwahl. welche folgendes Refultat ergab: Francis G. Beaboby, Prafident; Jeffe Sherwood, M. C. McDonald und Fred. G. Elbred, Bigeprafidenten; Ro= bert G. Burte, Gefretar; E.G. Dreper, Schatmeister; M. J. Flannigan, Gergeant-at-Mrms.

Das Bentralfomite ber Populiften= ober Boltspartei nahm in einer geftern Abend in bem Saufe Rr. 82 Late Str. abgehaltenen Situng eine Angahl Berichte von Ward-Rlubs über beren De= legatenwahlen entgegen. Bei ber barauf folgenden Beamtenwahl wurden Tho mas 3. Ridd jum Prafibenten, Brof. Sourwich jum Bigeprafibenten, F. 3. Schulte jum Gefretar, JosephSchwerg= gen jum Schatmeifter und Guftab Swarts jum Gergeant-at-Urms ermabit. Die Ernennung bon Chriftian Meier gum Babltommiffar murbe burch einen babinlautenben Befchluß gutge=

Die es icheint, werben bie Populi= ften mit ber "Umerican Bimeftalic League" in ber Bewegung gur Grunbung einer "Freien Gifber-Bartei" Sand in Sand geben. S. G. Taubened, ber Borfiger bes National-Romites ber Baltspartei, hat nämlich gu biefem 3mede eine Sigung biefes Romites auf Mo., einberufen.

ben 28. und 29. b. M. nach St. Louis, Die "Coof County Democracy" hat bie folgenden Beanften für bas laufen= be Jahr ermählt: Prafibent, John G. Cooper; erfter Bigeprafibent, David Lewinfohn; zweiter Bigeprafibent, Da= niel G. Root; britter Bigeprafibent, DR. C. McDonald; Protofallführer, Ro= bert E. Burte; Finangfefretar, Jerry G. Flinn; Schatmeister, Frant J. Gaulter; Marschall, James H. Far-rell; Quartiermeister, J. W. Brown; Gergeant at Mrms, Chas. 2B. Balters; Eretutio-Romite, Frant . G. Murphy, S. F. Donovan, S. G. herbert, G. D. Griffin, Dennis Galvin, John D' Bvien, henry Carroll, S. R. Fleming, M. D'Connor, F. G. Beabody und Robn Dullarb.

* "Schillers fammtliche Berte", 11 Banbe, 25 Cents ber Band, burch bie naue Untersuchung borgunehmen. Rach | Lefet Die Sonntagsbeilage der Abendpoft. | Abendpoft-Trager ju beziehen.

Radtragliche Reue.

Geftern wurde bie 48 Jahre alte, im Haufe Nr. 370 B. Polt Str. wohnte Frau Unna Burns bon ihren Angehö= rigen nach bem County Sofpitale über= führt. Die Beranlaffung bagu mar eine bofe Schnittmunbe, Die fie feit Freitag am Salfe hatte, beren Entfte= hungsurfache fie jedoch erft ben Merg= ten bes Sospitales anbertraute. Sie gestand bort, baß fie fich ben Schnitt in felbstmorderischer Absicht beigebracht, ihre That jedoch fofort bereut habe. Um ben Ihrigen ben Borfall gu ber= heimlichen, legte fie fich felbft einen Berband an. Die Bunbe berichlimmerte fich aber fo, bag ihre lleberführung nach bem Sofpitale nothig wurde, mo bie Mergte ertfarten, bag bie Benefung ber Batientin febr fraglich fei.

* In fterbenbem Buftanbe murbe ge= ftern Abend gegen 10 Uhr ber im Saufe Rr. 40 Marion Blace wohnhafte herman Young in bas St. Elifebeth hofpital gebracht. Young war mit feinem Stieffohn Daniel und einem Miether Ramens Fred Megers in Streit gerathen und hatte babei meh= rere Stichwunden erhalten. Die Def= ferhelben wurden berhaftet und in ber Polizei=Station ber Ramfon Str. ein=

Seirathe-Licenfen. Folgende Deiraths-Ligensen wurden in der Office

Folgende Seitraths-Lizenien murben in der Offices County Cierts ansgestellt:

Charles Greene, Besse ansgestellt:

Charles Greene, Besse Avier, 32, 19.
30den Adolfs, Tolendene Molts, 40, III.
30den Adolfs, Tolendene Molts, 40, III.
30den Adolfs, Tolendene Gariend, 46, 31.
30den Adolfs, Tolendene Gariend, 46, 31.
30den Adolfs, Goldene Gariend, 46, 31.
30den Adolfs, Goldene Gariene, 46, 31.
30den Adolfs, Goldene Gariene, 23, 23.
30den Adolfs, Goldene Gariene, 23, 23.
30den Adolfs, Goldene Gartion, 23, 22.
30dere Balleet, Frances Grose, 30, 23.
30dene Adolfs, Johanna Gartson, 23, 20.
30dere Malis, Mark Hist, 21, 16.
30dele Adolfs, Johanna Hertram, 22, 20.
30dere Malis, Mark Hist, 21, 16.
30dele Adolfs, Johanna Hertram, 22, 20.
30dere Adolfs, Johanna Hertram, 22, 20.
30dere Adolfs, Johanna Hertram, 24, 21.
30dele Adolfs, Adolfs, Adolfs, 27, 28.
30des Adolfs, Adolfs, Adolfs, 27, 28.
30des Bedstrom, Mary Resson, 24, 21.
30des Adolfs, Jabelle Auchn, 25, 18.
3de Ackelson, Wishie Frodman, 26, 23.
3de Ackelson, Mary Risma Liesenies, 57, 40.
3dicard Stege, Mathilba degman, 24, 18.
3dissan Ledmiss, Selma Steienies, 57, 40.
3dicard Stege, Mathilba degman, 24, 18.
3dissan Ledmiss, Selma Steienies, 57, 40.
3dicard Stege, Mathilba degman, 24, 18.
3dissan Ledmiss, Selma Steienies, 57, 40.
3dicard Stege, Mathilba degman, 24, 18.
3dissan Ledmiss, Selma Steienies, 57, 40.
3dicard Stege, Mathilba degman, 24, 18.
3dissan Ledmiss, Selma Steienies, 57, 40.
3dissan Rome, Mary Bartles, 33, 36.
3dens O'Meard, Mary Bartles, 33, 36.
3dens O'Meard, Mary Bartles, 33, 36.
3dens O'Meard, Mary Bartles, 32, 30.
3dissan Roben, Hinguis Bredg, 29, 21.
3distan Badas, Fisse Steine, 22, 18.
3distan Badas, Fisse Steine, 21, 17

Brieffaften.

M. G. - Der Boll beträgt ungefahr 35 Brogent bes Berthes. Fran F. R. — Bom Empfang ber ichriftlicher Ründigung an haben Sie noch girfa 20 Tage Beit, ebe Sie auf die Strafe gefest werben fonnen. Le fer in. — Menn das, was die über den Mann jchreiben, wahr ik, jo troften Sie fic bamit, daß er seine gerechte Errafe emplangen dat. Die Accoffentickung Ives Schreibens ift ihop wechhalt überfüßig, weil alle diese Finzelbeiten bei der in

Todesfälle. Rachftebend beröffentlichen wir bie Lifte ber Ten ichen, über deren Tob bem Gefundheitsamte swifche geftern und heute Mittag Meldung juging: Frau J. Schröber, Rr. 14 Benn Str., 51 3. Sufanns Schnibt, 136 C. North Ave., 1 3. Friedrich Angerftein, 306 B. 13. Str.

Scheidungstlagen

wurden geftern wie folgt eingereicht: Rutharine ge-gen Leo Beil, bermann gegen Gra Reelin, Bil-lam gegen Lena Dele, Rant D. gegen Mitee M. Stanton, wegen boswilligen Berlaffeus; Phoebe 3. gegen Charles Meffinger und Guftav gegen Bertha Ablix, wegen Scheuche. Billiam gegen Maryaretha Burns, wegen Trunffue. Bau-Grlaubniffdeine wurden gestern wie solgt ausgestellt: A. BindlerJidd. Aufrein-Frontandan mit Volement und Isiad.
Aufdan, 34 Etring Etc., \$2000: A. D. Sill & Co.,
2856d. Archiverkaden und Flat, 2577 Balbington
Ave., \$2500: Augustus Saleisto, mei Isiad. Frames Gottages, 1488 und 1490 Alband Boc., \$2400: A. D.
Trown, Isiad. Packina-Jtats mit vaden und Balement, 1748 B. Late Etc., \$2000: A. Morter, Isiad.
Frame-Flats, 2018 B. Etc., \$2000: A. Morter, Isiad.
Frame-Flats mit Bajement, Isias Bortland Abe.,
\$4000: E. Aeldo, Isiad. Bridfelats mit Aaden und
Bajement, Isiad. Badkein-Flats mit Laben und Bajement, 4156 und 4658 State Stc., \$10,000: A. G.
Butts, Isiad. Badkein-Flats mit Bajement, 11-925
Sch. Etc., \$12,000: Gd. Johnfon, 2ndd. Frame-Flats,
2161 R. Banlina Stc., \$2000: T. Clion. Isiad.
Frame-Flats, an Engewater Abe., \$2000: John C.
Fowles, 286d. Badkein-Bohndans mit Bajement,
\$3500: Abstite. Balendenter, Abe. Brite. Bohn
Shift d. Banlina Stc., \$2000: Abon T.
Fowles, 286d. Badkein-Bohndans mit Bajement,
\$3500: Biblie & Bennett, met Sind. Audkein-Bohn
Shift d. Banlina Stc., \$2500: Abon Straite Abe.,
\$3500: Biblie & Bohndans mit Bajement,
\$3500:

baufer, 4610 und 4012 B. Bintelman, Iftod. Badfiei 432 63. Str., \$3000.

Marttbericht. Chicago, ben 3. Dezember 1894. Diefe Breife gelten nur für ben Großhanbel.

Gemüje. Robl, \$4.50-\$1.00 per Ounbert. Ellerie, 10c-De per Duhend. Rartoffein, 50c-51c per Bufdel. Bolobein, \$4.25-\$1.30 per Barrel. Mothe Rüben, 75c-per Barrel. Mohrrüben, 75c per fich.

Lebenbes Geflüget. Dubner, 5ge-Gie ber Bfund. Teuthubuer, 7e-Se per Bfund. Guten, 7e-Se per Bfund. Gane, \$4.00-\$5.00 per Dugend. Bilb.

Maffard-Gnten, \$3.00-\$3.25 per Dubend. Rleine Gnten, \$1.25-\$2.00 per Dubend. Schueben, \$1.25 ber Dubend. Braitie-Soldburg, \$1.00-\$4.75 per Dubend. Rebhühner, \$3.25-\$3.50 per Dubend. Butter.

Rafe. Chebbar, 9c-49ge per Bfunb. Limburger, Tie-Be per Bfunb. Schweiger 10c.

Gier. Brifde Giet, 21e per Dutenb. Brüchte. Repfel, \$2.50 per Barrel. Jitronen, \$2.50-\$4.00 per Lifte. Crangen, \$2.00-2.25 per Lifte.

Sommer . Beigen Rr. 4, 50c-53c; Rr. 3, 55c-61e. Binter-Beigen.

Rr. 4 roth, 51—524c; Ar. 3 roth, 54e—534e Ar. 2 bart, 549c; Ar. 3 bart, 55e. - R a 1 6 Rr. 2 gelb, 48c; Ar. 3 gelb, 49e—534e.

Mr. 2 47c-18c. Sufer. Rr. 2 meiß, 314c-33fe; Rr. 3 meiß, 39c-34c Den.

Abendpost.

dibeint taglid, ausgenommen Conntags. herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY. Abendpoft"= Gebande 208 Pifth Ave. Swifden Monroe und Wpams Str. CHICAGO.

Telebhon Sto. 1498 und 4046.

Onrch upfere Erager frei in's Saus geliefert wochentlich lich, im Boraus bezahlt in ben Ber.

Clevelande Empfehlungen.

Geit ber Brafibent gu ber Gepflogenheit gurudatehrt ift, in feiner Sah= resbotschaft bie Berichte aller Minister cher Gefretare ju wiederholen, ift bie= felbe wieber ebenfo lang wie langmei= lig geworden. Es ware viel beffer, wenn auf die berühmte Tarifbotichaft Gle= belands nie wieder einer jener Bandwürmer gefolgt ware, beren Ropf fich nach langem Guchen finden läßt. Ronnte nicht ber Prafibent Diejenigen Empfehlungen, auf bie er besonderes Gewicht legt, auch mit besonderer Scharfe herworheben, ftatt bie paar Weizenkörner in einem riesigen Saufen Spreu gu bergraben? Go interef= fant find die Bahlen und Angaben bes Staatsfetretars, Flotten= und Rriegs= fetretars, Finangfetretars, General= Postmeisters und Aderbau-Gefretars wirtlich nicht, daß die Burgerschaft Luft hat, fie 3 meimal zu lefen. In Folge ber Wieberfauung aller

Departementsberichte hatCleveland Die= igen Borichlage und Plane, auf bie 3 Bublitum am meiften ge= fpannt war, in gewiffermaßen nonchalanter Weise behandelt. Um meiften gilt bies von feinem bber Getretar Carlisles Borichlage, "bie Regierung ben Banigeschäfte zu trennen." Da ber Prafibent über ben Baltimore= Plan noch weit hinausgeht, infofern er nicht nur ben National-, fondern auch ben Staatsbanten gestatten will, No= ten auszugeben, fo batte er feinen Un= trag beffer begründen follen. Auch hat te er bas Bolt beffer barüber auftlaren muffen, warum bie Banten nicht nur in Zeiten ber Gelonoth, fondern in gewöhnlichen Beitläuften mit ber Ro= tenausgabe bis gu 75 (ftatt 50 Pro= gent) ihres unangetafteten Grundfapi tals follen geben burfen, und warum bie Ertrafteuer fortfallen foll, burch welche fie an ber übermäßi gen Notenausgabe verhindert merben follen. Endlich ift nicht einzusehen, inwiefern die Regierung wirklich aus bem Bantgeschäfte austritt, wenn sowohl großer Theil ber Greenbads, wie and ber Sherman-Noten und ber Gil= berzertifitate nach wie por im Umlauf bleibt und burch eine Golbreferbe ge= bedt werden muß. In ber Faffung, Die Cleveland und Carliste ibm gegeben haben, ift ber Plan nicht gehauen und ucht gestochen. Der Brafibent icheint s felbft einzusehen, benn er bertritt äußerft fühl und gibt gu, bag er entend verbeffert werben fann.

Seine alte Festigkeit zeigt Cleveland eigentlich nur in benjenigen Stellen ber Botschaft, Die fich mit ber neuen Un= leihe, bem Budertruft und ben Rohlen= und Gifenera Baronen beschäftigen. Er fagt bem Rongreffe auf ben Ropf gu, bak die Regierung entschloffen ift, ben Rredit bes Landes unter allen Umftanben aufrecht zu erhalten und auf bas Refumptionsgefet gurudgufallen, fo= Lange fein neues Gefet gemacht worden ift, welches fie zu zeitweiligen Unleihen ermächtigt. Die Abschaffung bes "Differentialzolles" auf gereinig= ten Buder und bes Buichlagszolles auf benjenigen Buder, auf ben im Musfuhrlande eine Bramie gezahlt worben ift, forbert er hochft energisch. Desgtei chen besteht er barauf, bag nicht ber geringste Grund vorliegt, zwei fo wich= tige Rohftoffe wie Rohle und Gifenera burch Bolle fünftlich ju bertheuern, und ebenfo rudhaltslos tritt er für bie Bejeitigung ber unfinnigen Schiffahrtsgefete ein. Doch wird ihm bas Alles wenig nügen. Die Republikaner haben vereits erflärt, baß fie ben Monopoli= ften fein Saar werben frummen laffen und fich hinter bie berüchtigten Genatsegeln flüchten werben, um jede neue Elgesetzgebung zu vereiteln.

Im Großen und Gangen macht bie otichaft ben Ginbrud, daß fie bon eis nem alternben, frantlichen und enttäuschten Manne geschrieben worben ift. Sie ift einem großen Afchenhaufen gu bergleichen, aus bem bin und wieber noch ein Funte auflobert. Der beste Theil von Clevelands öffentlicher Laufbahn liegt offenbar hinter ihn.

Regierung und Preffe.

Caprivi und Gulenburg mußten bekanntlich deshalb "gehen", weil sie sich gegenfeitig in ben bon ihnen "beein= flußten" Blättern heruntergeriffen hat= ten. Unter bem neuesten Rurfe icheint es aber in Diefer hinficht noch folimmer geworben gu fein. Die berichiebenen Beitungen, bie fur "infpirirt" gelten, Dern nicht an einem Strange, fon= elne Minifter noch weiter, als felbit Die Opposition. Daß Diese Reibun= gen aufgoren muffen, ift tlar. Man will beshalb wieber ein Blatt nach bem Worbilde ber feligen "Propingia. Regierung für alle ihre Blane Stim= mung machen tann. Es foll alfo neben en amtlichen "Reichsanzeiger" noch ein "halb-amtliches" Organ geftellt werben, aus bem befonbers bielandzeitungen biejenigen Auffage abbruden follen, burch welche bie Regierung auf Die fogenannte öffentliche Meinung mirfen gu fonnen glaubt.

Ueber bie Rothwendigfeit eines berartigen Organs läßt fich minbeftens ftreiten. Jebe Regierung, welche bie "Initiative" befist, b. h. bas Recht, ber Bollsbertretung Gefehentwürfe vorzule en, muß fich am Enbe ber Breffe benen. Denn wie bie Sachen heutzuta-

mehr biel angufangen. Gelbft ein Bismard mar genöthigt, bas Land auf feine Blane vorzubreiten, ebe er fie bem Reichstage unterbreitete, und bie bifentliche Erbeterung über biefelben hers auszuspriern. Die Bolfsbertreter erfuhren auf biefe Weife, wie ihre Dahler über die Sache bachten und brauchten nicht mit verbundenen Augen an ihr Wert ju geben. Es ift aber fragitch, ob in Deutschland bie Regierung ihren 3med baburch erreichen fann, bag fie in einem eigenen Blatt ihre Gache felbft verficht. Bielleicht und fogar mahr= fceinlich murbe fie mehr erzielen, wenn fie gu ber gangen Breffe in nabere Be= giehungen trate und die bon ihr un : abhangigen Zeitungen in Unfpruch nahme, um bas Bublitum über ihre Abfichten und Anfichten gu unter= richten. Das gefchieht in Frantreich, England, Stalien und fogar in ben Ber. Staaten mit bem beften Erfolge. In ben eigentlich parlamentarischen Ländern find die Minifter ber Breffe gegenüber nicht zugefnöpft, fonbern gieben fie baufig in's Bertrauen und benüten fie, um bie Stimmung im Bolte auszuforichen. Daburch bemahren fie fich häufig bor Diggriffen und Wehlschlägen. Gie tonnen einen Plan, ber offenbar teinen Untlang finbet, noch rechtzeitig fallen laffen, ohne fich gu "tompromittiren." Die beutsche Regierung bagegen fucht burch ein ein= giges Munbftud nur ihren Billen

Biffigfeit, die bas Sauptmertmal ber beutichen Preffe ift. Die neue "Propingialforresponbeng" mirb noch meniger ausrichten, als bie alte. Gie wird verspottet und nur mit hämischen Bufaben angeführt werben. Ihre geheimrathlichen Muslaffungen werben die Opposition weden, ftatt fie au beschwichtigen. Wenn bie Regie= rung bon ber beutschen Preffe anftan= biger behandelt fein will, fo wird fie auch ihrerfeits mehr Entgegentommen zeigen muffen. Mit ber Geheimthuerei und Unnahbarfeit ift es heutzutage nicht mehr gethan.

fundgugeben und erwartet, bag bie

"Lanbrathsblätter" fofort in ben bon

ihr angefchlagenen Ion einstimmen

werben. Daburch berichergt fie bon

bornberein bas Wohlwollen aller unab=

hängigen Zeitungen und verurfacht bie

Gin republifanifdes Befenntnig.

Der Abgeordnete Walter von Maf= fachusetts ift ein majchechter Republi= taner und angefeben im Rathe feiner Bartei. Er fennt die Abfichten und Plane ber Parteileitung — soweit eine folche besteht - und ift mit ben Gefinnungen ber großen Daffe ber Bar= teiftreiter bertraut. Bas er baher über bas Parteiprogramm fagt, ift immer beachtensmerth und befonders bann, wenn es fich um eine Frage handelt, Die obwohl fie noch bor berhältnigmäßig furger Beit im Borbergrunde bes Intereffes ftand, in ber jungften Bergan= genheit gar nicht berührt wurde. Wie fteht es bezüglich ber "Force Bill"? Das ift die Frage auf welche herr Balter unlängft Untwort gab.

"3m 54. Rongreß", fagte er, "wird es feine brei Manner geben, benen es einfallen würbe, irgend ein nationales Bablgefet vorzuschlagen; bas liegt uns ebenfo fern, wie ein Burudichiden ber Bundestruppen nach jenen Orten im Süben, von welchen fie im Jahre 1878 bon Brafibent Sanes abberufen wur- tung die Polizei einen ausgezeichneten Reber bernünftige Denich im Rorben wie im Guben, in ber republi= fanischen Partei, wie in ber bemofratis ichen, ift heute ber Unficht, baß jebe Ginmifdung ber Bunbesregierung in bie Wahlen in irgend einem Theile bes Landes nicht nur einen Bormand, fon= bern - burch bie Bermaltungsmafchi= ne — auch die Mittel gur Abanderung bes Wolfswillens bietet. Das ift über= all ba ber Fall, wo bie Macht ber Bunbesregierung angerufen wirb, mag bas nun wirflich ober nur gum Scheine gur Erlangung ehrlichen Wählens und ehrlichen Bahlens gefchehen."

Das ift gang Die Anficht, welche bie Demofraten feit mehr als zwanzig Jahren berfochten haben, und bie bon ben Republitanern in bemfelben Reit= raume als falich und berberblich bin= gestellt murbe. Wie fest überzeugt bie Republitaner, welche heute, nach Berrn Balter, nichts von Bunbestvahlgefegen miffen wollen, noch bor etwas mehr als brei Sabren bon ber Rothwendiafeit und Rütlichfeit eines folden Befeges waren, ift am beften erfichtlich aus ihrem Berhalten im 52. Rongreg. Die berüchtigte "Force Bill" mar eine fpegififch republitanifche Dagnahme, und bie Schaffung eines Bunbesmahlgefeges ftand an erfter Stelle im republifanifchen Barteiprogramm. Die "Force Bill" murbe 1891 im Rebrafentantenhause burch ein ftrenges republitanis iches Parteivotum angenommen, und nur burch eine Gilber-Intrigue murb: ibre Unnahme im Genate bereitelt. Damals haben bie Gilberfenatoren bem

Lanbe einen großen Dienft geleiftet. Wie tommt es nun, bag mit einem Male, nach ber Behauptung bes herrn Walter, Die Republitaner fammt und fonders überzeugt find, bag fie fich givangig Jahre lang im Brrthum beanben, als fie bie Beauffichtigung ber

Bahlen burch ben Bund forberten? Bir fcreiten in ber Entwidelung unferes Landes wohl fcnell bormarts, aber ber Charafter bes gangen Boltes tann fich in ber furgen Spanne Beit boch faum fo fehr jum Beffern gemens bet haben, daß wir heute unbefor, ! bie Bahlen in ben Sanben ber Lotalbehor. ben belaffen fonnen, mabrend es bor bier Jahren, wie bie Republitaner bamals im Rongreß, in ihrer Preffe und bon ber Rednerbuhne berab erflarten, burchaus unmöglich war, ohne Bunbesmarfchalle ehrliche Bablen gu be-

Gine Erflärung gist's für ben ologliden Umschwung ber republikanis ichen Gefinnung betreffs ber Dahlbeauffichtigung. Damals, als man fo fürmisch ein Bundes-Bablgefes berlangte, lag bie Bunbesregierung und ge liegen, ift mit bem "Autoritätsglau- | bamit bie Dacht, Die Bahlen gu beeins

ben" in ben gebilbeten Lanbern nicht fluffen, ben Willen bes Bolfes abguanbern, in republitanifchen Banben; beute, und noch bis jum Marg 1897, find in ber Bermaltung bie Demofraten am

> Aber bie republitanifche Bartei ift bie Partei ber "moralischen Ibeen", und es ift mohl unrecht ihr folch' niebrige Beweggrunbe unterzuschieben: beffer ift es, man glaubt an ihre mirtliche Befehrung.

> Wahrscheinlich hat fie fich babon überzeugt, baß gerabe bie Abschaffung aller Bunbes-Bahlgefete bie Furcht ber füblichen Weißen bor ber "Rigger= herrichaft" befeitigt und gur Gprengung bes "tompatten" Gubens geführt In ber letten Bahl, ber erften feit langen Jahren, welche obne Gin= mifchung ber Bundesbehörben abgehalten wurde, find bie Republitaner auch in einigen Gubftaaten erfolgreich gemefen. Das mag ihnen bie Mugen geöff=

Lotalbericht.

Blutiger Bufammenftoß.

Ein Union : Urbeiter von einen "Scab" durch Schuffe fcmer permundet.

In unmittelbarer Rabe bes 12. Str. Biaduttes tam es geftern Nachmittag zu einem blutigen Zusammenstoß zwiichen sogenannten "Scabs" und Union-Arbeitern, bei melder Gelegenheit einer ber letteren, ber Bimmermann Donalb Gruer, burch mehrere Schuffe lebens= gefährlich berwundet wurde. Gin Mugenzeuge bes Borfalles, ber als ein Rachipiel ju ben leibigen Arbeitermirren am Marquette=Reubau, über Die icon wiederholt berichtet murbe, angusehen ift, beschreibt benfelben wie folgt: Donald Gruer mar in Beglei= tung ameier Rameraben, beren Ramen als Peter Cairn und F. A. Isel anges geben werden, einigen bisher unbefannt gebliebenen "Scabs" gefolgt, als diese ich nach vollendeter Arbeit nach Saufe begeben wollten. Als beibe Parteien ben obenerwähnten Biabutt erreicht hatten, foll Gruer ben boraufgebenben Richt= Union-Arbeitern einige höhnische Bemertungen augerufen haben, worauf fich einer ber letteren bligfchnell ber= umbrehte, feinen Revolber jog und auf feine Begner mehrere Schuffe abfeuerte. Gruel war bon brei Augeln an ber rechten Schulter und ber rechten Bruft getroffen und ichwer berlett. Der ruch= lofe Schiegbold hatte fich unmittelbar nach ber That mitfammt feinen Begleitern eiligft aus bem Staube ge= macht. Ihre Ramen haben bisher nicht in Erfahrung gebracht werben fonnen; man weiß nur, baß fie unter bem Rontrattor Fuller am Marquette=Gebäube als Bimmerleute beschäftigt maren.

Gin Polizift, ber bald bach ber blu= tigen Schiegerei auf bem Schauplage eintraf, forgte für bie Ueberführung bes Bermunbeten nach bem St. Lutas-Sofpital, mofelbit Die Mergte feinen Buftanb für hodift bebentlich ertlarten. Gruer wohnt mit feiner Familie in bem Saufe Rr. 3235 Wentworth Abe.

Befährliche Ginbrecher gefangen.

Dier berüchtigte Spigbuben figen augenblicklich in der Polizeistation in ber Stanton Upe. hinter Schlof unb Riegel, burch beren fürgliche Berhaf= Fang gemacht bat. Ihre Ramen find Sarry Green, George McClellan, Jas. Burfe und Jim Williams. Es find fammtlich alte Buchthausvögel, bie nicht nur bier, fondern auch in anderen Städten den Behörden wohlbetannt find. Go werben Green und Burte augenblicklich auch lebhaft in Dichigan megen bort begangener Berbrechen ge= wünscht.

Bon ihrer hiefigen Thatigfeit finb nicht weniger als acht Ginbrüche befannt. Wie reich bie Beute, welche fie hierbei machten, gemefen ift, geht bar aus herbor, bag man in berichiebenen Bfanbhäufern Sachen im Werthe bon \$1200 entbedt hat, und fich fast eben= foviel bereits in ben Sanben ber Boilgei befindet.

Lefet das Sonntagsblatt der "Abendpoff.

Bericht Des County-Edagmeifters.

Der geftern aus feinem Umte ausgediebene County-Schahmeifter Charles Rern hat nachfolgenben Bericht über bie Einnahmen und Musgaben in feinem Bureau mabrenb feiner bierjahrigen Bermaltung ber Deffentlichteit überge-

1891. 1892. 1893. 1894. . \$008,462 \$854,620 \$484,977 \$483,622
 4.000
 4.000
 3.998
 4.022

 137.468
 192.965
 191.468
 210.410

 28.260
 38.997
 48.243
 48.773

 9.564
 11.164
 16.000
 23.442
 Drudioden.
County-Glerk.
Berichtebene Ausgaben.
Tugezaulter Usoerschuß. 1.243 1.878 127.943 111.824 175,264 146,973

Jede nervose Frau

sagt ein grosser Nerven-Arzt, sollte jeden Tag eine halbe Stunde absoluter Ruhe widmen. Dieses ist ohne Zweifel ein guter Rath und wenn befolgt, mag er zeit-weilige Erleichterung gewähren. Aber dann bleibt noch immer die Frage; "Warum ist sie nervös' Natürlich weil sie blutarm und ihre Nerven schwach sind.

Bedarf Hood's Sarsaparilla

um ihre Verdauungsorgane zu kräftigen, ihr Appetit zu erzeugen, ihr Blut zu reinigen und stärken und ihr Nervensyste aufzufrischen und zu stählen. Mrs. Lu LIE FRENCH von Zelda, Ky., sagt: "Ich wurde nervös und war absolut energielos. Ich las über Hoods Sarsaparilla und sah, dass es das war, was ich brauchte. Ich fing an, es einzunehmen und habe mein natürliches Gewicht wiedergewonnen und besorge meine eigene Hausarbeit."

-lood's Sarsa-Lacores parilla Versichert Euch, ures dass Ihr HOOD'S erhaltet. 22222 HOOD'S PILLEN sind rein vegetabilish, sorgfäl aus den besten beitangen hergestellt. Se

Stadtrathefigung.

211b. Madden und Mann als Reformer.

Die Infpetitionstoften follen herun tergefest werden.

Sipildienftreform in der Stadtver. malfung.

Eleftrifche Strafenbahnen für die Westfeite.

Gine reformatorifche Sturgwelle, an= bers fann man es faum noch nennen, hat fich über unferen Stadtrath er= geffen und icheint felbit biejenigen 211= bermen mit fortreißen gu mollen, melche es bisher mit bewundernswerther Runft verftanden haben, fich bon bem "Berdacht" reformatorischer Neigungen frei gu halten. Unwillfürlich bentt man an bas Wort von ben "moralischen Rtampfen", wenn man ben gewaltigen Gifer gewiffer Albermen fieht, mit bem fie um bas Wohl ihrer Mitburger bemuht find. Als Rufer im Streit thaten fich geftern Abend im Stadtrath befonders die Albermen Madden und Mann herbor. Erfterer brachte eine Ordinang ein, welche bie Berabfehung ber Infpettionstoften bei ftabtifchen Berbefferungsarbeiten auf ein halb Prozent bes gangen Spezialfteuerbetrages begipedt. Augerbem wird ber Ober-Bautommiffar angewiesen, bem Stadtrath eingehenden Bericht barüber gu erftatten, wie boch in jedem einzels nen Falle bas Affegment mar, wie biel

Geld für Inspettion und alle sonftigen 3mede verausgabt murbe. Es fei eine mobibetannte Thatfache, beift es in ben einleitenben Gagen ber Ordinang, bag bon ben Spezialfteuerbeträgen burchschnittlich ein Prozent für bie Inspettionstoften braufgeht und in ber Regel boppelt fo viel Infpettoren angestellt merben, wie nothig find. Die Gesammttoften für Schreibarbeiten, Inspettionen, Ingenieurarbeiten und alle fonftigen Ausgaben follten nie mehr als vier Prozent ber erhobenen

Spezialsteuer betragen. Die Orbinang war bas Gignal für eine lange und ftellenweise fehr lebhafte Distuffion. Alb. Gallagher und Powers wiberfetten fich mit großer Enticiebenbeit ber fofprtigen Unnahme berfelben; fie munichten, die Berathung ber Angelegenheit um acht Tage zu ber= schieben. MIb. Mabben brang mit ebenfo großer Entschiedenheit auf fo-Erledigung. "Es ift bie Pflicht fortige bes Stadtraths, Die Roften ber Steuerhebung jo niedrig wie möglich zu ma= chen", rief er aus, "bom Dber-Bautom= miffar haben wir die Information, bag bie für Infpettorengehaltere berauß= gabten Summen ein Brogent aller Mi= fegments ausmachen und jebes Ditglied bes Stadtraths meiß, bag gegen= wartig brei Infpettoren angestellt finb, wo Giner nothig ift."

Bon ben Ald. Sepburn und Ballard wurden einige Juftrationen jum Beften gegeben, welche in braftischer Weise biefe Behauptung bes Untragftellers bestätigten.

Nachbem auf Antrag Alb. Mabbens bie Gefcaftsordnung für Diefen Fall fußpendirt worben mar, erfolgte bie Unnahme ber Orbinang mit 43 gegen 19 Stimmen. Dafür ftimmten bie Albermen: Epftean, Ballard, Smith, Beft, Mabben, Sephurn, Ball, Coote, , Rent, Batfon, Camp bell, Rahler, Stanwood, Ramerling, Reats, Rhan, Lammers, Schermann, Sage, Chlert, Muelhoefer, Schoenborf, Larfon, Gurfier, Rleinede, Chapman, Fintler, Schlate, Conwan, Butler, Saple, Utefch, Merchant, Francis, Roble, Rerr, Shephard, Sowell, D'= Reill, Chadwid, Bed.

Dagegen: Coughlin, Deift, Martin, D'Reill, Morrijon, Glepida, Rhobe, Dorman, Anowles, Goffelin, D'Connor, Brennan, Mahonen, Gallagher, Powers, Brachtenborf, Relly, Bigane, Mulcahn.

Die Ginführung ber Bivilbienft=Re= form, eine Mufgabe, beren prattifche Löfung bom Mapor bereits burch Ginfebung ber Polizei-Rommiffion in Ungriff genommen wurde, fest fich bie Orbinang jum Biel, welche Alb. Mann einbrachte. Diefer Borlage gufolge fols len bie Borfchriften bes Bivilbienftes in allen ftabtifchen Departements gur Gel= tung gebracht werben.

3m Gingelnen befagt fie Folgenbes: Der Manor foll eine aus vier Mitgliebern bestehenbe Bivilbienft-Rommiffion ernennen, beren Mitglieber jebes Jahr gur Salfte burch neue Mitglieber ju erfegen find. Ihre Amtsbauer beträgt nach Ablauf bes erften Jahres je gwei Johre und ferner burfen niemals mehr als zwei Mitglieber berfelben politifcen Partei angehören. Gventuelle Batangen ober Umtsenthebungen bat ber Mapor mit Buftimmung bes Stabt= rathe borgunehmen. Reiner ber Rommiffare, beren Gehalt auf \$1000 per Jahr feftgefest ift, foll wahrend feiner Amtigeit einen anberen ftabtifchen Bofien befleiben burfen.

Für bie Unftellung begw. Abfegung bon Berfonen für ben ftabtifchen Dienft hat bie Rommiffion bestimmte Borfdriften aufzuftellen, welche mit ben Staatsgefegen und mit ben ftabtifden Berordnungen im Ginflang fteben und u. Al. folgenbe Bunfte beden muffen. a) Eintheilung bes öffentlichen Dien-

ftes in bestimmte Rlaffen. b) Freie Wettbewerbs-Prüfungen, burch welche bie Fahigfeiten ber Bemerber gur Betleibung ftabtifder Memter ermittelt merben follen.

c) Befehung bon Batangen gemäß ben Ergebniffen folder Brufungen. b) Beforberung im Amt auf Grund nachweislichen Berbienftes und ber Lange ber Dienftgeit.

e) Gine Probezeit bor permanenter Unftellung. f) Beborzugung gesetlicher Stimm-geber bei Unflellungen. Es follen bei ben Brüfungen feiner-

let Fragen gestellt werben, bie auf Barteipolitit ober Ronfeffionszugehörig feit Bezug haben. Die Fragen follen vielmehr rein prattifcher Ratur fein und fich auf Dinge beziehen, welche ba-

gu angethan finb, bie Brauchbarfeit ber betreffenden Bewerber festguftellen.

Weiter werben in ber Ordinang Borfdriften jum Schut ber Angestellten gegen willfürliche Abfegung, betreffs ftrenger Sanbhabung. ber Brufungen, Beschaffung eines paffenben Bureaus, Unftellung eines Gefreiars u. f. w. verlangt. Die Orbinang wurde bem Stadtrathe an's Justigtomite vermiefen.

Un basfelbe Romite ging auch bie ben Alb. Campbell eingebrachte Refolution behufs Reform bes Gerichtsberfahrens bei Wahlbeanstanbungen. Der Ctabtrath fall bie Registatur um Gra laft eines Gefeges erfuchen, welches ber Berichleppung von Wahltontesten über ben Umtstermin bes betr. Beamten hinaus ein Enbe bereitet.

In ber nächften Stadtrathsfigung wird bie bon ald. Mann eingebrachte Orbinang gur Berathung tommen, wo= nach bei allen feit zwei Monaten leers ftehenden Gebäuden die Waffersteuer erlaffen merben foll.

Bom Manor ging bem Stabtrath wieder eine "Ungludschronit" gu. Richt weniger als 37 Unfalle haben fich ba= nach im borigen Monat an Gifenbahn= freugungen ereignet.

Außerbem ermahnt ber Burgermeis fter in einer anderen Rufdrift bie 211= bermen, die Ordinang zu erledigen, burch welche bas Umt bes Dampfteffelinfpettors in einen falairirten Bofien umgewandelt wirb.

Aus bem Berlauf ber geftrigen Gi= gung fei fchlieflich noch hervorgehoben, Daß bie Beftfeite-Strafenbahngefellfcaft beim Stabtrath um ben Erlaft bon Orbinangen gum Betrieb eleftris cher Bahnlinien nachfucht, und zwar auf folgenden Streden:

Grie Gtr. zwischen bem Norbarm bes Fluffes und Green Str., ferner an Green Str. gwifchen Grie und Dhio; an Dhio Str. amifchen Main und Beoria Str., awischen Dhio und Congreß; an Congreß Str., amifchen Beoria unb Throop; an Throop Str., zwifchen Congreß Str. und Bernon Blace, gwi= fchen Throop und Siblen St.; an Siblen Str., gwifchen Bernon Part Blace und Taylor Str.; an Throop Str., gmifchen Weft Taplor und bem Chicago Fluß; an Main Str., amifchen bem Chicago Fluß bis 31. Strafe; an 31. Strafe, amifchen Main und Laurel; an Laurel Str., zwischen 31. und 39. Str.; an Weft 21. Strafe., ami= fchen Center Abe. und Douglas Bart Boulevarb; an Weft 21. Strafe, ami= fchen Center Mbe. und Jefferfon Str.; ferner an Jefferson Str., zwischen 21. und Weft Mabifon Str. Die betref= fenbe Betition murbe bem Strafento= mite ber Bestseite überwiesen.

Weitere Ernennungen.

Chris. Mamer verfiht borläufig ben ren bem berichwundenen G. 2B. Riber= burg bisher eingenommenen Boften eis nes Chef-Clerks im County-Clerks-Umt, bis ber hierfür außersehene jegi= ge Towntollettor R. M. Simon bon Late Biew bereit ift, bas erftere Umt angutreten. Alsbann wird Mamer bie Stelle bes Chef-Clerts im Countnae= richt einnehmen, welche gur Beit bon henry 2. hert berieben wird. Letterer tritt bann fpater an bie Stelle bon Wm. A. Taplor als Chef-Clerk ber Wahlbehörde.

Rrimingloerichts Wlert Magerstadt hat Mm. C. Lawfon von ber 32. Barb au feinem Chef-Clert, Walter B. Sont bon ber 25. Barb gum gweiten und D. C. Lamb bon ber 5. Ward gum britten Gefert ernannt.



Zodes:Muzetge.

freunden und Befannten die fraurige Rachtich, bab unfer geliebter Sobn Louis Rabe am Montag, ben 3. Sezember, im Alter von B 3ch aver een ielig im Gerru entischafen is. Die Beerdigung findet fint am Donuering, um halb 11 Uhr, von Trauerbauf, 161 Lapton Str., nach Concorda, Um fille Theilnahme bitten:

Bu. und Baria Kabe, Eftern, dmi neht Gefchinftern und Bervandten.

große fair nebft Abendunterhaltungen peranftaltet pom Frauenverein und bom Jugendverein ber

6. Jahresball

Badifchen Unterftühunge-Vereine, Samftag, den 8. Dezember 1894, NORDSEITE-TURNHALLE. Anjang 8. Uhr. Gintritt 25 Cente Die Berfon.

Crbschaften ober sonftige Korderungen in der alten Heimath zu tollektiren hat, überhaupt wegen, Rechtsund Dilitat- Cachen

Anton Boenert, 84 LaSalle St., beim faifert. beutiden Roufulate regiftirter öffentlicher Rotar.

LINCOLN PARK FLORA,
Julius Martini, Indaber.
Früher: Albert Fracha.
459 Ett Bivifieu Str., nede Stark.
Größer Nadmold in Schuttblumen leine troitifden
und blübenden Hingapen.
Er Socziell: Seidmandood ausgeführte Arrangracuts für Veretigalungen. Godjelten in.
Billige Freiza. Realie Gedleinung.

·

THEHUE HENRY C. LEVI

Nordwest-Ecke State und Jackson Str.

Des Hubs Mittwinter-Herabsetungs=Verfauf

Conntags Beitungen brachte uns bas größte Montags-Geidaft-feit ber

Das Bublitum fieht in Diefem Bertauf eine gang außerordentliche Belegenheit,

Manner: und Anaben-Rleiber ber neueften Dobe und pon reellfter Qualitat-ju Breifen gu taufen, bie von feiner anberen Firma in Chicago auch nur annahernb erreicht merben-und es beeilt fich beshalb, Rugen

Um es noch deutlicher ju veranichaulichen-erwähnen wir einige der hauptfachlichten Breis-Berabfegungen:

Männer-Ueberzieher.



Garantirt reinwollene Caifimere = Uebergieber ur Manner-mit und ohne Sammetfragen, früher für 88 und \$10 perfauft, jest berunter

Ertra ichmere Biber: und Caffirmere-Ranner-Hebergieber-in ichmarg und blau-beruntergefest von \$10 und \$12 auf nur

Ertra ichmere und marme Shetlanb-Ulfters für Manner-find reichlich 310 und \$12 werth \$6.95 Schwarze und blaue Rerfey : lebergieher für Manner - ertra langer Schnitt, gang mit Glan Borfteb und trafienifchem Tuch gefüt-

tert-Rode bie mirflich \$16 werth find - jest

gum Berfauf für nur Musgezeichnete einheimifche Friege-Ulfters für Manner-burchaus reine Bolle-mit feinem Blaib Borfteb gefüttert — 52 3oll lang unb gut werth 818 — herunter anf

Männer-Anzüge.



fuopfigen Angugen - in gang Chicago für \$10 \$5.00 verfauft-heruntergefest auf nur.

Befte reinwollene fancy Caffimere Cad. Anguge \$8.00 tauft-jest beruntergefest auf nur

Doppelbruftige blaue und ichmarge ichmere eng lifche Gerge-Anguge für Manner, Die hubicheften jemals in Chicago für \$17.50 vertauften Binteranguge-heruntergefest auf nur Biele Sortimente von unferen herbit- und Bin-ter-Angugen ber feinsten Qualität — aus ben allerausgezeichnetsten ausländischen und einhei-

mijden Bollitoffen-gleich ben beften Runben: ichneiber: Coopfinngen fur \$40 und \$50-welche wir mahrend ber gangen Gaifon für \$25, \$28 und \$30 verfauft haben-haben wir jest herunter-

Männer-Hofen.

Subiche reinwollene Manner-Sofenheruntergefest von \$2.50 und \$3.00

Die beiten und ftartften reinwollenen Bojen, bie gemacht mer-ben tonnen-jo ftart, bag Ihr nicht ftart genug feib, bie Rabte aufzureifen-wir offeriren jest alle Großen, bis 50 Boll Tail-

lenweite und 37 Boll in Lange-fur nur Sehr feine Oreg Dofen-umfaffend Raffimeres u. Rammgarn ber feinsten Qualität und von hübicheften Mustern-beffer wie \$4.00 irgend eine 85 hofe in Chicago-jest für.

Anaben-Aleider.

2 Stud-Minjuge für Rinder--in blauen, fowarzen und fancy Chepiots & 2000 -welche bis gu 85 vertauft murben berabbgefest auf Doppelinöpfige Recfer-Rode für Rinder-Alter 3 bis 10 Jahre-immer für &B pertauft-herabgefest

Winter-Hebergieher für Anadeu— Alter 14 bis 19 Jahre—in schwarzen, blauen, braunen und lohjarbigen Kersens—mit janen Kammgarn Körpersutter und Kernselfntter—thatsächlich bis zu 810 verkauft—gehen jest für Sturm: Ufters für Anaben-

Alter 14 bis 19 Jahre-in eleganten reinwollenen ichwarzen und grauen Friege-Stoffen-ausgezeichnet gemacht und ausge-fiattet und vollommen paffend-volle \$13.50 werth-jest berunter auf..... Kanen Blaid Autter-völlig den beiten gleich, die Ihr anderswa \$4.50 Rinder-Mifters-Miter 7 bie 18 Jahre-ertra gut gemacht-

Etablirt 1880.

STATE und RANDOLPH ST. Da unfere Theithabericaft am 1. Januar 1898

erloicht, offeriren wir unfer ganges Bager beftebenb aus \$280,000 Diamanten,

60,000 Taldenufren. 40,000 Schmackfachen, 10,000 Sterling Silver, 8,000 Rouilälen,

Bu gratem Stabatt unb viele Waaren ju weniger ale bem Roftenpreife. Abends offen.

Die Deutsche

- unb -Enthindungs-Anstalt

i "German Mehical College" eröffnet den 18. Aus 8 am 1 5. Januar 1895. im College-Building, 16 beabhigh: in Casuth Chicago am ielben Tasie 1811 in Education Midice Austunii erheit 17. Maiok. 186 W. 18. Str., nabs Albindo Aus. Diefe Ochammenichnle ift bie borgüglichte Chicagos. Die meiften Lebrerungen, refp. Bebere ber Geburtsbille an anderen gebaumenichulen, haben im biefen Golege fubirt.



Geo. Kuehl. Uhren- und Inmelen-· fefchaft, Mie Waaren werden un-ter beiter fiarantis ber-fault. Beneraturen auf die seugistigste gusge-führt. Landbim 184 Ost Randolph St.

Deutsches Confular-*** Rechtsbureau (ftaatlid inforporirt.) Spezialität: Bollmadten gefentic ausgefen tigt, Erbigaften regulirt, Roten-Musitanbe eingezagen. Em gur Unbemittelte gratie.

Motariats-Amt

— per Anfertigung von — per Anfertigung von Urfunden, Unterfindung von Abstraften, Ausstellung von Reifepässen, Erbschafterantirungen, Barmundschaftssachen, sowie Reifeinen und Kecket fowie Mititärsachen beforgt:

K. W. KEMPF, Konfulent 155 WASHINGTON STR.

RUBENS & MOTT

Advokaten, baben ihre Office nach bem

Stod - Erchange - Gebände, Submeft-Ede Bajbington u. La Calle Str.,

. 3immer 1220, GLEASON & SCHAFF, Eldredge B. Nähmaschinen

Mit 7 Echubladen .. Cembet für Preidliften, Reparaturen an Schieferbachern towie alle Blecharbeiten an fiaden und Ciebel-Küchten werden billig und aus ansgeführt. Ause eure ist gegling ehimasys and vallezu. Wie Artwitza unter Gacuntie. Word, Mark. Undelt 610 W. 15. Str., nabe Aibiand Aps.

Frant J. Sintamp's "WALHALLA"

Befter Bufineg. Bund in ber Glabt, 15 Gruto

Chicago Davenport-Ranal.

Seit bem erften Spatenftich amben= nepin Ranal, welcher am 12. Juli 1892 gethan murbe - fcreibt ber Da= benporter "Demofrat" am 1. d. M. bat es mar oft in ben Graben bineingeregnet, aus welchem fich mit ber Beit eine ber wichtigften Bertehrsabern givi= fchen bem Weften und bem Diten biefes Landes entwideln foll: aber eine offizielle Bebeutung hat bas Baffer barin erft feit bem Dantfagungstage; benn an biefem Tage, bem 29. Novem= ber 1894, mar es, mo gum erften Male bie Schleufen für bas Waffer bes Rod Riber geöffnet wurden, um ben Ranal au füllen und bamit ben prattischen Beweis zu liefern, baf bie Arbeit ben Regeln ber Wiffenschaft nach ausgeführt fei und bas Wert feinem 3med ent= fpricht.

Es war ein unfreundlicher Morgen mit Staubregen und Glatteis, welcher ben "nationaten Egtag" und zugleich ben bentwürdigen Tag einleitete, wel= cher einen wichtigen Abschnitt in ber Geschichte bes hennepin Ranals bezeich= net, nämlich die Bollenbung feiner weft= lichsten Settion, welche eine Länge bon ungefähr fünf Meilen hat und fich bon ber Mündung am Miffiffippi bis ober= halb ber Stromfcnellen bei Carrs 33= land im Rod Riber erftredt, bon mo ab ber lettere nach einer wenig toftsbie= ligen Regulirung auf weitere gehn Mei= len die Verbindung mit bem öftlichen Theil bes Ranals berftellt.

Trot ber wenig einlabenden Bitterung ging es am Donnerftag Bormittag in und bei Milan ziemlich lebhaft gu, benn bie ungefähr 100 Besucher, welche gekommen woren, um ber Schleufenöffnung beiguwohnen, gaben bem fonft fo ichläfrigen Städtchen. weldem hoffentlich durch den Kanalverkehr eine beffere Bugtraft erblühen wird, ein ungewohntes, beinahe großstädti= iches Gepräge. Wie Davenport von jeher ber größte Freund und Förderer des Hennepin-Ranals gewesen ist, so hatte es auch vorgeftern bas zahlreichste Rontingent von Besuchern geftellt, melche Zeugen bes wichtigen Attes fein wollten, burch ben ber alte liebe Traum feiner endlichen Erfüllung abermals ei= nen großen Schritt näher geführt wirb.

Der hennepin Ranal ift in berThat ein langer, ein fehr langer Traum ge= wesen. Er ist für Davenport und Um= gegend feit einem Menschenalter ein wahres Schmerzenstind gewesen. Denn bie Maitation für biefe Mafferftrafe. welche bereits von 60 Nahren (in 1835) vorgeschlagen wurde, hat schon in 1865 begonnen und ift feither unverrückt fortgesett worben, bis endlich im Sommer 1890 bom Rongreß bie erste halbe Million Dollars bewilligt wurde, um bie ersten Arbeiten porzubereiten und bas Grundeigenthum für bas Wegerecht au ermerben.

Der hennepin Ranal wird ein Berbindungsglied bitben zwischen bem Miffiffippi und ben großen Geen, ober zwischen bem Stromipstem bes Golfes und bes Atlantischen Dgeans. bringt Dabenbort in birefte Schiffsperhindung mit Chicago, indem er bon ber Mündung bes Rod River aus füb= lich eine Strede von etwa 15 Meilen an biesem entlang ober burch ihn hin= burch und bann burch bie Bafferscheibe bon Illinois bis zum Städtchen Bennepin in Butnam County, 3fl., läuft. Dort wird er mit bem Minois Fluß berbunben, an ben fich bei ber Stadt LaSalle bekanntlich ber bei Chicago in ben Michigan Gee ausminbenbe Minois undMichiganRanal anschließt. Auch bisher konnte man allerdings zu Waffer bon Chicago nach Davenport gelangen, aber nur auf bem großen Umwege burch ben Illinois und Michi= gan=Ranal ben Illinois Flug hinab bis au feiner Mündung und bann wieder ben Miffiffippi binauf. Durch ben Bennepin Ranal, der nun von Rechts= wegen ber "Chicago=Davenport=Ra= nal" beigen follte, wird biefe Strede um ungefähr 600 bis 700 Meilen abgefürzt, und bie neue Bafferftrage wird fich als ein formidabler Rontur= rent ber Gifenbahnen, befonbers beim Getreibe-, Erg= und Rohlentransport bewähren, und als folder einen gunfti= gen Ginfluß auf die Reduzirung ber hohen Gifenbahnfrachtraten ausüben.

Der Reichstag auf Sec.

Unter biefem Titel fchilbert Gugen Richter eine in Bergeffenheit gerathene Spisobe aus bem Jahr 1873 in feinem Werfchen: "Im alten Reichstag" wie

Am 13. Mai 1873 war bas neue Reichsmilitärgeset, wenige Tage vother auch eine neue Dentschrift gum Flot= tengrundungsplan bem Reichstage un terbreitet worben. Gleichzeitig bamit wurde von ber Regierung bie Abficht funbgegeben, bem Reichstag in corpore Gelegenheit zu bieten, ben Rriegs= hafen Wilhelmshaven in Augenschein au nehmen. Man ftritt in Reichstagstreisen barüber, ob biefe Freundlichkeit mehr ber Marinevorlage, ober mehr ber Militarborlage ju Gute tommen follte. Jebenfalls war allfeitig Bereitwilligfeit borhanben, bie Ginlabung anzunehmen.

Der "Norbbeutsche Llogb" und bie Bremer Bürgerichaft ließen gleichfalls Einladungen an ben Reichstag ergeben. In ber Borhalle bes Reichstags waren gum borbereitenden Studium Reife= und Landfarten aufgehangt worben. Jebem Abgeordneten war et ne Spezialfarte ber Wefer und ber Jahbemunbung eingehändigt worben.

Co begab fich benn am 21. Mai 1873 ber Reichstag gunachst mittels Extraguges auf bie Reise nach Bremen. Die erfte Erfrischung untermeas murbe in Uelgen eingenommen. Fürft hoben- | bem County-hofpitale.

lobe, welcher in Bertretung Simfons bie Führung hatte, berficherte bem Burgermeifter bon Uelgen in feiner Dantrebe feierlichft, ber Ausflug bes Reichs= tages gelte ber Sicherheit Deutschlands gur See. In Bremen murbe berReichs= tag in gaftfreier Weise einquartiert. Bei bem Festmahl ließ man auch bie Abge= ordneten bon ber "Rose" toften, auch lag neben jebem Roubert ein Badchen Upmann=Rigarren, beren Stifette auf bie schwebenben Steuerprojette anspiel= te mit ben Worten:

"Der Gott, ber Tabat wachjen ließ, Der wollte nicht, daß hohe Steuern Das Beste aus dem Paradies Dem deutschen Bolf bertheuern."

Um folgenden Morgen führte bie Gifenbahn ben Reichstag nach Geefte= munbe und Bremerhaben gur Ginfchiffung auf den Dampfer des "Nordbeut= schen Llond", die "Mosel", welche als= balb bie Wefer hinaus ben Reichstag auf die hohe See brachte. Das Wetter ließ nichts zu wünschen übrig, feine Spur bon Seefrantheit zeigte fich. Das Gabelfrühftud, welches im 3mifchen= bed eingenommen wurde, machte bem Lloyd alle Ehre. Der Prafident des "Nordbeutschen Llond", Konful Meier, bemertte icherghaft, "man tonne fich bei biefer Gelegenheit bon ber guten Behandlung ber Auswanderer perfon= lich überzeugen". Auf der Geefahrt nach Wilhelmshaven begleiteten mehre= re Rriegsschiffe die "Mofel" und führ= ten mabrendbeffen Geemanober aus. Dies geschah aber offiziell nicht etwa bor bem Reichstag - Dies mare nach militärischen Begriffen unguläffig ge= wefen - fonbern bor bem gleichfalls auf ber "Mofel" anwesenden Marine= minifter bon Stofch. Bor Wilhelms= haben fanden auch intereffante Torpes bomanöber ftatt.

Nach Besichtigung ber Werft, ber Baffins, ber Docks und ber Magazine in Wilhelmshaven unter Führung bon Marineoffizieren fand bas Weftmahl ftatt auf bem Ded bes abgetatelten Panzerschiffes "König Wilhelm". Das Ded war zu biefem 3mede gu einem großen, feenhaft beforirten und mit Gas erleuchteten Zelt umgeftaltet mor= ben. Graf Moltte toaftete querft auf ben Raifer, ben Mehrer bes Reiches: Stofch unterließ nicht, in feinem Trintfpruch anguspielen auf bie noch erfor= berlichen Gelbbewilligungen für bie Marine.

Die äußere Repräsentation bes Reichstages felbft ließ auf biefer Geefahrt viel zu munichen übrig. Hohenlohe tam als Vertreter besReichs= tages gegenüber Delbrud und Moltte nicht recht gur Geltung. Unter ben Abgeordneten gog insbesondere Windt= horst - ber Kulturkampf befand sich bamals auf ber Sohe, und in biefem Mai maren bie befannten preußischen Maigesetze publizirt — Die allgemeine Aufmertfamteit auf fich. Laster, ber foeben burch feine Enthüllungen über bie Gifenbahngrundungen ben Sobepuntt feiner Popularität erreicht hatte. war ber Festfahrt fern geblieben.

Lofalbericht.

Beamtenwahlen.

Der beutsche Kriegerverein von Chil neue Geschäftsjahr erwählt:

Prafibent: Joseph Schlenker; Bige-Prafibent: Ostar Guengel: Brot. Gefr.: Ronrad Worgipfy; Finang=Gefretar: Jan. Feierabend; Verwaltungsrath: F. Zobel, Paul Jaefchte und Frang Bara;

Bibliothefar: Frig Thoms. Der Berein wird fich an ber im nächsten Sahre ftattfindenden Erturfion nach Deutschland gur Feier bes 25jah= rigen Erinerungsfestes ber Schlacht bei Seban burch eine starte Deputation betheiligen.

In ber am letten Sonntage abge= haltenen General-Berfammlung bes beutschen Rriegerbundes der Südweft= feite find bie folgenden Beamten für die nächsten sechs Monate gewählt morben:

Brafibent: Mbert Barg; Bige-Profibent: Th. v. Matuffewsti; Prot. Setretär: Lubwig Schmidt; Finagfefretar: Auguft Wegner; Schahmeifter: Wilhelm Mat: Bermaltungsrath: WilhelmChriften,

Beter Fürft, Julius Lag: Fahnenträger für die ameritanische Fahne: Wilhelm Chriften: Fahnenträger für bie Bereinsfahne:

Albert Meger. Da Ramerab Beinrich Beinemann bem Berein gu feinem bierten Stiftungsfost eine Bebenttafel mit ben Ra= men fammtlicher Mitglieber gum Gefchent gemacht hatte, fo wurde ihm ba= für bon Prafibent Albert Barg ber Dant bes Bereins ausgesprochen und ihm ein golbenes Rreug überreicht, welches bon Ramerab Beinemann wieberum mit ben berglichften Dantesworten entgegengenommen wurbe. Gin flotter Rommers schloß fich an bie Berfammlung.

Gin rathfelhafter Menfc.

Geftern Abend gegen 11 Uhr erfchien in ber Polizei-Station ber Desplaines Strafe ein gemiffer Chas. Schröber, melder borgab, an ber Gde ber Rings= bury und Ringie Str. bon mehreren Strolden angefallen worben gu fein. Gine unbebeutenbe Bunbe am Ropfe, bie er als eine bon feinen Angreifern herrührenbe Schufmunde bezeichnete, mar bas Gingige, womit er feine Musfagen befräftigen tonnte. Er fagte weiter, bag bie Rerle ihn um \$4.75 beraubt hatten, mußte aber gugleich befennen, baß er wegen Mangel an Gelb bie letten brei Rachte in bem Schlaffaal ber obengenannten Boliget-Station berbracht habe. Der mertwürdige Raug gab ferner am bag er einem feiner Angreifer mittels eines eifernen hatens eine tiefe Bunbe am hals beigebracht hatte, und bag er überzeugt fei, ihn getöbtet zu haben. Die Boligei leitete eine Untersuchung ber Sache ein und fanbte ben Bermunbeten nach

Chok auf feinen Arbeitgeber.

E. C. Oliber, ein an bem Wohnhaus bon Mibbleton Smith in Bermyn be-Schäftigter Unftreichermeifter, gerieth geftern mit einem feiner Arbeiter Ramens George Sampson in heftigen Wortwechsel über Lohn-Angelegenheis ten. Die Beiben murben banbgemein und Sampfon zog fclieflich feinen Revolver und feuerte benfelben auf seinen Arbeitgeber ab. Oliver wurde bicht unter ber Berggegend getroffen, boch hoffen die Aerzte, ihn am Leben gu erhalten. Der Schiegbold murbe berhaftet.

(Gingefanbt.) . 1.73. .Werthe Rebattion!

Geben aus bem Guben, und gwar aus Cuba, zurüdgelehrt, febe ich mich beranlaßt, Ihnen folgendes mitgutheis Ien, indem ich Sie bitte, es gum Boble unferer namentlich frisch eingewander= ten Landsleute in Ihrem fich eines wei= ten Lesertreises erfreuenben Blattes Aufnahme finden zu laffen.

Schon oft ift bon berichiebener Seite auf die Schwindeleien ber fogenannten freien Arbeits-Bureaus hingewiesen worden, benen icon fo viele Sunderte namentlich frifch eingewanderter Deut= fchen gum Opfer fielen. Deffeungachtet finden sich wieder und immer wieder andere Reulinge, Die auf Die Betrüge= reien Diefer gemiffenlofen Arbeits-Agen= ten hineinfallen. Genug haben wir gelesen über die unmenschliche Behand: lung, welcher biefe armen Unglüdlichen in dem morberischen Rlima bon Megifo, Jamaica, U. S. Colombia u.f.w. ausgesett waren und wofelbft viele ber Bedauernswerthen ihr borgeitiges Grab fanden. Es ift ein anderer bon ben un= gabligen Aften bes Dramas, welches mit Recht ben Titel "Beife Stlaverei" berdient, ben ich ben vielen borberge= gangenen zufügen tann, und ich hoffe, bak meine Landsleute fich biefen neuen Att unmenschlicher Brutalität zu Ber= gen nehmen, um bem Treiben biefer ogenannten "Arbeiter-Agenturen" gu fteuern, ba bas Gefet biefen Sallunten gegenüber machtlos scheint.

3m Januar b. 3. erfchien in ber New Yorker "Staats-Zeitung" ein Insferat, in welchem 150 Mann für die "Guhanamo R. R. Co." verlangt wur= ben. Das Klima und bie Begetation bes Landes maren in ben berlodenbiten Farben gefchilbert. Nach Ungabe bes betreffenden Arbeits-Agenten mar bie Arbeit nichts anderes als Spielerei in bem Schatten prächtiger Rotosmälber und inmitten berDufte blühender Una nas, natürlich bei hohem Lohn. Es ift begreiflich, daß fich auf ein folches Inferat bin ichnell 150 Deutsche fanben, bon welchen am 4. Oftober 65 Mann ihre Rudreife nach ben Ber= einigten Staaten antraten, mahrend bie Unberen theils bem Fieber, theils ben Entbehrungen und Strapagen erlegen

waren. 3ch felbst batte einen amolfmonatlis chen Kontratt als Apotheter bes Ho= spitals an ber Gifenbahnlinie, bin alfo in der Lage, über Mes ber Bahr= beit gemäß berichten zu fonnen.

Conberbarer Beife fand ich bei mei= ner Unfunft bortfelbst fein Sofpital cago hat in feiner letten Generalver= bor, und es wurde mir Chinin, Bit= fammlung die folgenden Beamten für terfalz und Rarbolfaure in Maffe mit bas am 1. Januar 1895 beginnende ber Weifung gur Berfügung geftellt, ben fich frant Melbenden je nach Gut= achten die eine ober andere Argnei gu geben. Für Die 30 Maulthiere, welche Die Rompagnie jum Bahnbau vertvenbete, war ein Thierargt ba: für bie 150 weißen und etwa 400 schwarzen Arbeis ter hatte man keinen Arzt nöthig! Sar= ge gab es nicht; nacht wurden die Tob= ten in die "Dumps" geworfen, welche aufgefüllt werben mußten. Manche ber Mermsten, welche in ber Flucht ihr Beil gefucht hatten, fehrten halbverhungert und fieberfrant jum Arbeitsplat gu= rud, wo ibr trauriges Loos bann noch erschwert murbe, bis ihnen ber Tob ein willfommener Erlofer mar. Mir icauderte; es war desSchlimmen zu viel für mich und ich ging nach Santiago be Cuba, wofelbst ich burch die gutige Bermittlung bes beutschen Ronfuls ein Unterfommen fand. Doch berfolgte ich mit lebhaftem Intereffe bie Borgange am Bahnbau. Ich will nicht über Die bielen Strapagen, nicht über bie Entbehrungen fprechen, benen bie armen Unallidlichen, namentlich in Rrantheits= fällen, ausgesett maren. Es genügt, menn man bebentt, bak bon 150 jungen lebensfrohen Deutschen nur 65 bie Bereinigten Staaten wieberfahen, mabrend die Anderen bort ihr elendes Grab fanben. Bemerten will ich nur, bag außer Arbeitern auch Maler gum Un: ftreichen ber Stationsgebäube, Telegraphisten u. 2. engagirt wurden, benen Allen bei Ihrer Untunft bortfelbft bie Schaufel und Bidagt in bie Sand

gegeben murbe. Schon oft haben wir bie Mahnungen ber gefammten Deutsch=Umeritanischen Preffe gegen berartige Schwinbeleien gelefen: boch fann Borficht gar nicht bringend genug empfohlen werben. Ben bie Abenteuerlust nach bem Guben treiben follte, ber moge ja bebenten: Der Wahn ift furg, Die Reue lang. Wenn man bort unten bem Sunger tode nabe ift, vergeht alle Romantit, und die traurige, nadte Profa tritt gu Tage. Darum, meine lieben Landsleute, hutet Euch und warnt andere Unwiffenbe, wo 3hr es bermöget. Die Ber. Staaten bieten bem intelligenten, borwart ftrebenben Deutschen ein weites Weld raftlofer Thätigfeit, bei welcher man es bier eber als fonft mo gu etwas bringen tann.

Frant Reumann."

Wintig für Gefdafts-Reifende. meifter ber B. & D. Gifenbahn - Gefellichaft Coupons ber non ber B. & D., ber R. & B., ber B. & D. S. B. und ber Ballen-Gifender B. & D. S. W. auf der Ballen-Eisen-bahn von Ohio ausgegebenen Mileage-Bücher für ertra Gepäd-Gebühren zu ihrem Renn-werth von 2 Cents per Coupon, in Jahlung an. Diefes Abkommen schließt nicht die B. & D. Mileage-Wücher versehen mit, "good only on B & O." Die B. & D. Southwe-ftern Mileage Abvertising-Bücher, noch Bücher älter als ein Jahr vom Datum der Ausgabe ein.

Der neue Countbrath. Die erfte Situng unter Prafident

Bealys Dorfits. Der neue Counthrath hielt geftern Radmittag feine erfte Sigung ab, in ber es gerade nicht febr harmonisch ber= ging. Der neue Prafficent Sealn trug die Schuld hieran, indem er fich etwas ftart als Dittator aufspielte, mas ber Mehrzahl ber Rommiffare feineswegs gefiel.

Bunachft wurde bie Botfchaft bes Profidenten Sealy verlefen. In ber= felben beschäftigt fich herr healy hauptfächlich mit ben Finangen bes Countes und ftellt intereffante Bergleis che an, die bis auf das Jahr 1886 que rudbatiren. Die aus jenem Jahre bin= terlaffenen Schulben feien bis auf \$140,000 getilgt worben. Bei Beginn bes Geschäftsjahres 1894 befand fich ein Ueberschuß von \$1,800,000 Counthichat, wodurch die prompte Beftreitung aller laufenben Ausgaben er= möglicht und ber Ausstellung bon "Scrips" ein Enbe gemacht wurde. Für bas Jahr 1894 ftand eine Steuereinnahme bon \$2,039,856.26 gur Ber= fügung und aus anderen Quellen gingen \$1,134,132 ein, mas im Gangen bie Summe bon \$3,173,788.26 ausmacht. Dem neuen Counthrath berbleiben hierbon noch \$327,274.05. Den Brundeigenthumswerth bes Countys gibt herr healh auf im Gangen \$12, 470,146.06 an. Auch über bie Ab= lehnung ber beabsichtigten Unleihe für ben Bau eines neuen Courthaufes fpricht fich ber Prafibent bes Langeren aus und empfiehlt eine gründliche Renovation bes alten Gebaubes in Bezug auf die fanitaren Ginrichtungen, Fahrftüble. Beleuchtung zc., mas mit einem Roftenaufwand von \$40,000 gefchehen tonne. Um Raum im Counthaefananik gu gewinnen, empfiehlt er Die Berlegung bes nachlaggerichts nach bem neuen Rriminalgerichtsgebäube auf ber Rordfeite. In Bezug auf bie Urmen= pflege wünscht er eine ftrenge, aber ge= rechte Bermendung ber gur Berfügung ftehenden Mittel. Auch follte jest ba= für gesorgt werden, bag bas ftabtische Waffer allen County-Anftalten juge= führt werbe. Der Prafibent ift berUn= ficht, baß bie Beit gefommen fei, ben Staat zu zwingen, für fammtliche Irr= finnige im Staate Sorge gu tragen und bie Behörde bon Coof County bon ber Laft, für ihre eigenen Irrfinnigen

zu forgen, zu befreien. Gin babinlautenbes Schreiben bes Brafibenten, bag er I. R. Jamiefon aum Borfteber bes öffentlichen Dienftes ernannt habe, wurde verlefen und bie Ernennung alsbann bestätigt.

Die Ernennungen für bie bom Coun= thrath zu besehenden Memter murben geftern noch nicht borgenommen; bies wird wohl in nächster Sigung gesche= hen.

Die Rommiffare Runftman, Strudman und McNichols wurden als ein Romite ernannt, um Gefchäftsregeln auszuarbeiten.

* Korporationsanwalt Palmer hat Walter W. Rog zu einem feiner Bebilfen ernannt. Gr. Rog wird die Stelle bes im ftabtifden Juftig-Depeartements angeftellten Anwalts I. G. Guerin, welcher avancirt ift, einnehmen.

Aleine Anzeigen.

Berlangt: Manner und Anaben. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Berlangt: Zuberlässige junge, sowie im mittleren Alter stehende Deutiche in sedem County, um als Korrespondenten und Spezial-Deteltives für das größte und in seiner Art vollkindigste Gebeimwolissel-Burcau des Landes zu arbeiten Frühere Ersabrung nicht nothvendig, knahen und underläßliche Bersonen sind erjucht, nicht zu antworten. Referenz sen verlangt und gegeben. Seit Jabren etablirt. Schild Priesmark sir volle Auskunft sowie die beste Kriminialzsitung, weiche Tausende von Dollars öfferirt für vermiste oder gesiechte Bersonen. Kational Betechtbe Burcau, Indianahosis, Ind.

Berlangt: Gin Junge in ber Baderei ju belfen. 554 G. Weftern Abe.

Berlangt: Gefchirrmafcher. 202 2B. Ranbolph Str. Berlangt: Gin Mann jum Geldirrmafden unb Causarbeit. \$8-\$10 per Monat. 292 G. 22. Str. Berlangt: Junge; muß englifch fprechen. 3201 Butler Str.

Berlangt: Gin Rann für Ruchenarbeit. 279 Dears born Str.

Berlangt: Guter Rodmader. 398 39. Str., &de Inbiana Abe. Berlangt: Gin Breffer an Roden. 80 Brigbam

Berlangt: Gin junger Mann im Salson. 95 Clys bouen Blace, Ede Southport Abe. Berlangt: Ein gebilbeter junger Mann, ber enge lifch und beutich iprechen und ichreiben tann, um in einer Office ju arbeiten. 605 R. Clark Str. Berlangt: Gin Sign Bainter. 3210 G. Salfteb

Berlangt: Ein guter Junge, einer ber etwas bom Barbiergeicaft berfiebt, mirb borgezogen. 3547 6.

Berlangt: Bediger beutider Schuhmader. 6. halfteb Str. Berlangt: Leute jum Austragen; Lohn und Bros pifion. 292 Milmaufee Abe. Guo, mbmi, Im Berlangt: Gin Fleischergeselle, ber bas Burft machen berfieht und ben Store tenden tann. Rach jufragen 6081 Center Abe.

Berlangt: Auchtige Agenten in und außerhalb Sbicago für das Prochimer "Unfere Weltausstellung (1000 Allustrationen, 600 Seiten Text); ein brachtballes Weihnachtsgeschent. Zu baben bei Ludwig bestehntette bei Fred. Klein Co., Randolph und Martet Str.

Berlangt: 500 Arbeiter, Treiber und Arbeiter für Flusbauten in Arkansas, Missispppi, Winterarbeit und billige Fahrt auch billige Fahrt nach Memphis, Bicksburg, Rem Orleans und allen Theilen süblich über die Allinois Central-Babn, direkte Lisnien. Aok Labor Agench, 2 Market Str. 26nolmt Berlangt: Agenten für neue Brämien-Berte, Zeitsschristen und Kalender. B. R. Rai, Buchbandlung, 140 Mells Str.

Deutsches Lodginghouse, 326 S. Clarf Str. Alles neu eingerichtet. Einzelne Zimmer 19 und 15 Cents die Racht.

Berlangt: Frauen und Madden.

Laben und Fabriten. Berlangt: 3wei faubere, nette Relinerinnen im "Bud", Ed Ranbolph und Dearborn Str. -bi Berlangt: Mabden Matragen ju naben. Umeristan Rattres M'f'g, 395 Milwautee Abe. Berlangt: Gin Rabmanden. Drs. A. Stein, 7. Berlangt: Rafdinen-Rabden an Roden. 265 - Do Berlangt Mafchinen-Rabden an Roden. 209 R. Man Str., nabe huron.

Berlaugt: 3mei Mabden um bas Aleibermachen gu erlernen. 635 Carrabee Str., nach 10 Uhr Morgens. Berlangt: Erftes Ganbmabden an Roden. 517

Berlangt: Frauen und Dadden. (Ungeigen unter biefer Rubrit, I Cent bas Boet.)

Baben und Fabrifen. Berlangt: Ein Dabchen, welches im Geocerbftore etwandert ift, 2724 G. Canal Sir. Berlangt: 3 Majdinenmabden, an hofen ju naben. 1297 28. 17. Str., nabe Rodwell. 4bgliv Berlangt: 50 Madden um bas Torpebo:Machen ju erlernen; auch erfahrene Sande tonnen boripre: chen. 3. S. Golben, 109 G. Rorth Abe. Berlangt: Dabden um Aleibermachen und Busichneiben ju erfernen. 734 Cipbourn Abe. - fa

Sausarbeit. Berlangt: Ein Rinbermabden; muß bet ber gweiten Arbeit mithelfen; guter Bohn und heim. 3621 halfteb Stc. Berlangt: Anftandiges Madden für hausarbeit, 340 Bb. 12. Gir. Berlangt: Gin Mabden für gewöhnliche Sausars beit. 554 G. Beftern Mbe. Berlangt: Gin Dabden für allgemeine Sauss arbeit. 286 B. Divifion Str. Berlangt: Deutsches Madden für allgemeinehaus: arbeit. 3715 Forest Abe., 2. Flat. Berlangt: Gute Mabden für allgemeine Sausars beit, Serricaften mögen fich melben bei Frau Jade, 428 Milwautee Ave. Ehrliche Bebienung. Berlangt: Gin gutes Mabden für allgemeine Sausarbeit. 311 Salfted Str.

Berlangt: Maden für allgemeine Sausarbeit. 3524 Babafb Abe. Berlangt: Gin Madden ober Bittme als haus-alterin; Radmittags borgufprechen. 146 Rhine Etr., iahe Beftern Ave. Berlangt: Gin Madden, bas etwas bom Rochen berfteht; \$4-\$4.50 per Boche. 292 22. Str. Berlangt: Gine Röchin. 124 Seminary Abe., Berlangt: Gin Madden filt gewöhnliche Arbeit im Reftaurant. Arcade, 732 S. Salfted Str.

Berlangt: Sofort, 50 Mabden für Brivatfamilie und Roftbaufer. Mrs. Beters, 422 Carrabee Str. Berlangt: Eine gute Lund-Röchin; bitte anguges en, wo gulegt gearbeitet; feine Sonntage und bende Arbeit. Abreffe, mit Lohnangabe, unter: A 13 Abendung 113, Abendpoft. Berlangt: Gutes Mabden, welches tochen fann, in leiner Familie. 3235 G. Bart Abe. Berlangt: Gin beutides Dabden bon ordentlichen Eltern, bas mafchen und bugeln fann, jum Ge-ichirrmafchen; im Alter bon 14-17 Jahren. 224 R. Clark Str.

Berlangt: Deutsches Madden für gewöhnliche bausarbeit. U. D., 127 G. Chicago Abe. Berlangt: Gin Mabden für allgemeine Sausarseit. Bu erfragen S Urmer, 623 Shober Str. Berlangt: Dabden für Causarbeit. 494 93. 12.

Beclangt: Eine Röchin, \$5; ein zweites Mäbchen, \$4: Sausarbeit-Mädchen \$4; Privat-Familien. 1505 Schiller Theater. bmi Berlangt: Gin beutsches Madden für hausarbeit. eterfen, 365 S. halfted Str. Berlangt: Ein Manden für gewöhnliche hausar-beit. Rachzufragen 3222 G. Bart Abe. Referengen. Berlangt: Gin Madden am Tifc aufzumarten.— 187 2B. Late Str. bmi Berlangt: Gin beutiches Mabden, 16 ober 17 Jahre alt, für eine fleine familie bon brei Berlos nen; ein gutes heim für bas richtige. Rachzufragen 537 Fave Str., nade Cupler Station, R. B. K. K. Rerlanat: Gin ftartes beutiches Mabden für allges

Berlangt: Stellenlofe Madden follten nicht bergeffen, im Frauenbeim, 49 R. Clarf Str., borgusprechen. Dafelbft find immer gute Plage. Berlangt: Madden für gemöhnliche Sausarbeit. 511 Senrh Str. Berlangt: Gin beutiches Madchen bon 15-16 Jahren. 1312 B. 12. Etr., Mag Biefe, Brob. Berlangt: Mabden in fleiner Familie. Borgufpreschen Morgens. 223 Sa Salle Str.; man giehe obere

Berlangt: Tüchtige Frau für leichte hausarbeit und bei Kind bebulflich zu fein in amerikanischer Familie. Mrs. Morris, 516 Orchard Str. Berlangt: Gutes beutsches Madchen für gewöhn iche Sausarbeit. 2525 G. halfted Str. mi Berlangt: Gin gutes Mäbchen, bas tochen, bligeln und waichen tann, in einer kleinen Familie. 3561 Prairie Abe. —mi

Berlangt: Gutes beutsches Mädchen für allgemeine Sausarbeit. 4905 Brinceton Abe. mbi Berlangt: Gin Rabden für allgemeine Sausar-beit. 163 Erpftal Str. -- mi Madden finden aute Stellen bei bobem Lohn.
Mrs. Effelt, 2225 Babafb Abe. Frifd eingemanberte fofort untergebracht. 13nlj

Stellungen fuchen: Danner. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.)

Befucht: Junger, intelligenter Deutscher, flotter Schreiber und figer Rechner, perfett in ber beutsichen und ziemlich bertraut mit ber englischen Sprache, such Stellung in einer Office. Offerten mit Gehaltangabe erbeten: 2 124, Abendpoft. Returgenten.

Gefucht: Buberlaffiger junger Mann fucht Bes footigung; fiebt mehr auf gute Bebandlung als auf boben Lohn. Rann Sicherheit ftellen. Abreffe B 133 Abendpoft.

Befucht: Ein guter Bader als 1. ober 2. Sand fucht Etelle; fieht mehr auf ftanbigen Plat als auf boben Lohn. 2985 Bonaparte Str. Befucht: Uhrmacher-Behilfe fucht Stelle. Abreffe: Gesucht: Ein junger Mann fucht irgend welche Arbeit: fpricht beutich, polnisch, ruffich, littbanisch und etwas englisch. Abreffe: A 121, Abendpoft.

Stellungen fuchen: Frauen. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Bejucht: Berfette Schneiberin fucht Beschäftigung in und außer bem hause. 411 G. Rorth Abe., 2. Flat, 3immer 7.

Gefucht: Ein beutides Mabden, in allen Gaus-arbeiten bewandert, sowie ein frisch eingewandertes luchen Stellung in Bribatfamilien. Kachzufragen 88 house Str. Gesucht: Eine junge Bittwe wilnscht einen Plat anzunehmen in einem guten Sausbalte. Rachzufra-gen 334 Sebgwid Str., oberes Flat. Gebilbete Deutsche, ohne Anhang, sucht Stelle als Saushälterin, wo die Frau fehlt. 1011 Bolfram Str., hinten. Sejucht: Gebildetes Madden, welches im haus-balt erfahren ift und Liebe ju Rindern bat, sucht betflung als Saushalterin. Abreffe: R. D. 28, Abendpoft. Gefucht: Berfette Rleibermacherin wünfcht Be-fcaftigung außer bem Saufe. 1047 Southport Abe. Gefucht: Bafde in und außer bem Saufe. 563 13. Gesucht: Alleinftehende Frau mittleren Alters fucht Stelle als haushalterin. 59 S. halfteb Str., zweiter Flut. Gesucht: Wäsche in und außer bem hause wird jauber und punttlich besorgt von Frau hillen, 20 Samuel Str. Samuel Str. Gesucht: Eine Frau sucht Stelle als Haushälterin; Harm borgezogen. 43 C. Ontario Str. Frau Haris dui Gefucht: Eine Frau mit zweifährigem Kinde fuch Stelle als haushalterin; fieht mehr auf gutes beim als auf Bohn. Borzulprechen binnen 3 Tagen. 228 25. Str. Gesucht: Ein alteres beutsches Madden fucht Stelle für allgemeine Sausarbeit. 150 Ontario Str., Bafes

Pferde, Wagen, Sunde, Bogel 1c. (Ungeigen unter biefer Anbrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bertaufen: 3mei gute Bferbe; billig! Gigenthusmer tobt. 479 2B. Chicago Ave. Bu bertaufen: Billig; givel icone junge Reufund-fanber. 348 Bells Str., Bafement.

Rauf- und Bertaufs-Angebote. (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Spottbillig zu vertaufen: Chemisch gereinigte und gefarbte Herrenanzüge, Ueberröde und Damensleisber, alles Waaren, die nicht abgeholt wurden. Die Sachen find io gut wie neu. Ausbersauf jede Woche. Das ganze Jahr täglich Berlauf. Chemische Meintzgung sowie Färber von Dannens und Derrentleisbern ischa vond billig ausgeführt. Geschäftskunden von 8 Uhr Mergens die 6 Uhr Abends; Sonustags von 9-12 Uhr Mittags. Steam Der Goufe, Rr. 20 E. Congres, Ste., gegenüber Siegel, Cooper & Co. \$30 faufen gute neue "higharm"-Röhmaschine mit fünf Schubsuben; fünf Jahre Garantie. Domefte 255, Revo Dome 255, Singer 210, Wheeler & Billion 210, Eldribge 213, White 215, Domeftie Office, 216 S. halked Str., Aband offen, Ober 200 State Str., Ede aband, Simmter 21.

Gefhäftegelegenheiten.

(Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu vertaufchen: Broperty (mit \$21 Diethe per Monat) gegen Butcher-Geichaft; nehme auch Ge-icaft-Lot. Borzusprechen 125 Abelaide Abe., Groß Bart, Sinterhaus.

u berfaufen: Wegen Rrantheit, gute Ed-Bades Steinofen. 568 28. Grie Str.

Bu bertaufen: Butcherfbob; febr gunftig gelegen; billig, wenn gleich genommen. 424 59. Str. mbi Bu vertaufen: Ein gutgebendes Butcher-Geichaft; brei Jahre Leafe; \$20 Miethe; muß wegen Krant-beit sofort bertauft werden. Abreffe: A B 117, Bu bertaufen: Begen Abreife, fofort, Butcherschop nit bollfaudiger Ginrichtung jur Burftmacheret, ferd und Ragen; beutiche Gegend. Offerten: L 28, Abendboft. —mi

Bu berkaufen: Sehr billig, Zigarrens, Confectios nerps und Sada Foutain-Store. 519 S. Halfted Str. 27nob, 110

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu bermiethen: 4 3immer \$6. 88 28. 13. Etr. Bu bermiethen: Gin Sufichmied-Chop; gut geeig net für einiges Geidaft; in einem guten Geichafts theil ber Stadt. 708 R. halfted Str. 4031v

Bu bermiethen: Der britte und vierte Stod best Abenboch . Gebaudes, 203 fifth Abe., einzeln ober aufommen. Borginfic geeignet für Mufterlager ober leichten Robriftbertieb. Dampbieigung und Fabre Gubl Rabere Ausfunft in der Geichafts-Office ber ftubl. Rabere Mustunft in ber Geichafts-Offic, Abendpoft".

Bu bermiethen: Gine Cottage mit Stall. 482 2B.

Rimmer und Bnard.

(Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Ju vermiethen: Schone Zimmer mit gute Roft, pon \$3 bis \$4 bie Woche. Alle Car haus. 1053 R. California Abe. Berlangt: Roomers ober Boarbers. 261 Bine Gir. Bu bermiethen: Bimmer an R. Clart Str. Bu er-fragen 400 Rorth Abe. Bu vermiethen: Gin nibblirtes Bettgimmer; \$1.50 er Woche. 334 Sedgwid Str., oberes Glat. Bu bermiethen: Feine, mobilirte Bimmer für brei ober vier herren, mit Roft. 247. G. Divifion Str. Bu bermiethen: 3wei Dadden finden gutes beim tleiner Familie; Biano-Benugung. 142 Sudfon

3n bermiethen: Gin warmes Frontgimmer; mit Bu bermiethen: Barmes Bettgimmer für Dame; \$1.25 per Boche. 135 Center Str. Bu vermiethen: Möblirtes Zimmer mit ober ohne Board. 1251 R. Salfted Str. 4b3lw Bu bermiethen: Zwei große bubich möblirte Front-immer, billig, icone Rachbarichaft. 749 Botomac

Bu bermiethen: Bimmer; \$1 per Boche. 135 Mil-waufee Abe. 28noln Berlangt: 3mei Boarders. 419 Loomis Str., Cde 12. Str., eine Treppe. 26nolw Bu miethen und Board gefucht.

(Ungeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bert.) Board gefucht: Ein junger Deutider wunfcht Be-fchaftigung auf brei Bochen gegen Board. Ubreffe: U 115, Abenbpoft. Bu miethen gesucht: Bon berheiratheten Leuten aut groet Rinbern moblirte Rimmer mit Ruchensofen; 28 per Bohnung. Offerten 34 Clobourn Moe., Delifateffen-Ctore.

Berfonliches.

Biener Damenichneiberaft abemie 207 Anih Strafe.
Directrice: Mute. Diga Golbzier.
Schule für Aleidermachen, Schnitzeichnen und Inschnieden. Straften Schule für Aleidermachen, Schnitzeichnen und Inschnieder inach dem anerkannt ausgezeichneten Biener Spiem.
Dera Einer Spiem.
Dera Einer ist in die Schule tann ich erhab der dei fatt fün den, und währen der der dei fatt fün den, und währen des ihner gefün trit in der Goule tann ibre eigenen Aleider nur fertigen.
Der Unterticht wird in deutscher, englische oder franzöhische Sprache gegeben.
Gentalls werden Laumentleider auf Bestellung inseleganter Weise und zu mentleiden Angesetzigt. Schnitzeichnen wird mit wilse des "Wiener Juschmeides Aberlien auf den bereichensten europäischen und Redallen auf den bereichensten europäische Muskellungen gewirdigt wurde.
Diese Apparatus geleht, besiedensten europäische Muskellungen gewirdigt wurde.
Diese Apparatus unt einem Auche, welches die vollsständige Anleifung zum Gedrauche desselben enthält, wird auch auch aus darts verjandt.
Unter Dundfrührift: "Die Aun ft, sich zu tleider der Pundfrüst; "Die Aun ft, sich zu tleider ver absolgt oher per Poß augelandt. Biener Damenioneiber-Atabemie

Biener Damenichneibe.
207 Ruib Strafe. Abbofaten, Bantiers, Geschäftsteute und Brivat-perjenen in jeder Octionaft werden barauf aufmeri-iam gemacht, bog est in Indianapolis, Ind., eine Scheimboligei-Agentur gibt, die begangene Berbre-den aller Art miteriacht, Beweise in Zivils und Derministelligte beibrigute famigie fin Bivils und Seheimboligi-Magentur gibt, die begangene Verbresen aller Art mittenuch, Beweise is Albils aud Kriminalfällen beibringt, sowie alle vorfommensen regulären Detektie-Verbeiten durch ibre Vertreter in allen Heiten bes Ver. Staaten, sowie in Canava, Anntralien, Sud-Amerika und Europa ausführt. Bir beihen alle hillsmittel und find im Stande, Auftrage, ihnen alle hillsmittel und find im Stande, Auftrage, ihnen dann der eiter Chad. Alney, den Gupt., Kational Actertive Burean, Jimmer 11, 12, 13, 14 und 15, 90f Caf Market Str., Indianapolis, Jud.

Alexanders Gebeim volige ei-Agent u.c., 23 und 28 High Abe., Jimmes 3, bringt iegend etwas in Erfahrung auf privatem Bege, neternaft alle ungftattigen Jamilieuwerdiltnife, Ebekandsfalle u.l.w., und iammelt beneife. Died kädle, Kaindereien und Schvindeleten werden unterlindt und die Schuldigen zur Accheniogit gezogen. Aubriche auf Scholenerjas für Berlehungen, Unsglicksfalle u. del. mit Erfolg gelfend gemacht. Freuer Arth in Kechischann. Wir find de leinzige beutsche Boligieikgentur in Chrage. Sonntags offen die Udwigs. Der Rittags.

Löbnie, Roten, Miethen und ichlechte Schulden aller Art sofort tolleftirt; ichlechte Miether binausgeset; alte "Ausgments" folleftirt; Berfallerffarung von Mortgages und alle gelehichen Geschöfte bei ben prombt beispers, offen bis 6 ibr ibends und Sonntags bis 11 Uhr. Englisch, Deutich und Stanbinavisch gelwechen; Empfehiungen Erfte Aational Annt. 70—78 Sifth Moe., Room & Ang. F. Miller, Konftabler.

Roft- und Miethsrechuungen, somie schlechte Schul-ben aller Art bueftirt. Reine Bezahlung wenn fein Erfolg. Zimmer 45, 125 La Salle Str. 1ip, dbig, lj Löhne, Roten, Miethe, Schulden und Anfprüche aller Urt ichnell und ficher tolleftirt. Keine Gebühr wenn erfolglos: MieRechtsgeschäfte jorgitätig bejorgt. Aureau of Row and Collection, 167—169 Bashington Str., nabe 5. Abe., Jimmer 15 John M. Thomas. County Constable, Manager. für Leute, welche Mastenballe besuchen. Größte Auswahl eleganter Gerrens und Damen-Unnuge ju erleihen. Bebernehme Balle, Romites erhalten Angige doitentrei. W G. Congreh Str.; Brauch: 3425 2010, lut State Str. 2000, im Jage und gefunder gunge (Baby): reivetrable Leute. Rachjufragen 873 12. Str. Boulevard. bui filora Schmittoris aus Aody wird gute Reuigsteit boten, benn fie ibre Abreffe seudet an "Abgle phus", 151 De Roben Str. 2. Schindler, Feuer = Berficherungs = Agent, 406 Brand Ube. Schidt Boftfarte, ich werde bor= brechen. iprechen. Idy210 Claf F. Severjon, FriedenSrichter, verlagte feine Office nach der Office des verstorbenen Richters D. Sculld, 146 B. Madison Str. H. Arudstein, Konspabler, 146 B. Madison Str. D. Arudstein, Konspabler, 146 B. Madison Str. Schie beutsche Filzichube und Lantoffeln jeder broffe sabrigirt und balt vorrättig A. Zimmer-tann, 148 Ethbourn Ave. 23110v. lmo Löhne toftenfrei folleftirt. Wir ichiegen bie Be-buhren bor, 70 La Salle Str., Bimmer 60. 25agbw Mile Arfen Saararbeiten fertigt R. Cramer, Damens Frifeur und Berriidenmacher, 384 Rorth Abe. 19iali Bianos, mufitalifde Infirumente. Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Bu berfaufen: Schönes 7 Cftabe Biano, nur \$45 feichte Abzahlung. 89 Schiller Str., nabe Sebgi wid.

Dobel, Sausgerathe 1c. (Angeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents das Bort.)

Bu nertaufen; Gaft neuer Rleiberichrant; \$6. 576 27. Str. Bu verfaufen: Barlocofen. Rachgufragen 212 Shef-fielb Abe., Top Glat.

Beirathegefuche.

(Bebe Ungeige unter biefer Rubrit toftet für ein ein malige Ginfchaltung einen Dollar.) Heiratbigeluch. Ein arbeitsamer junger Rann, 24 Jahre alt, tathetisch, beftat eigenes haus und gand, want in der Belte und der geben und arbeitsamen Räden, nicht über 25 Jahre alt, junge Wittmenicht ausgeschloffen, zu berheitathen. Am reelle Antrage. Briefe ideutsch ober englisch nehl Khotagraphie erebeten unter: John Gemoffe, Stratford B. O., Rarathon County, Bisc.

Grundeigenthum und Baufer. / (Angeigen unter Diefer Aubrit, 2 Cents bas 2Bort.)

Einzeigen unter dieser Aubrit. 2 Gents das Wort.)—
Wisconfins fruchtdares Land !
Eine Aub, ein Pferdund Bohnung
frei für Zebermanns Anfang.
Unser Farmland ift 2-5 Weisen den nicht ang.
Unser Farmland ift 2-5 Weisen den nicht ang.
Unser Farmland ift 2-5 Weisen der einer den gene bahnen und der große Blad River lauft, entsernt. Die Gegend ift reigend, woielbt die größen Biedwickereien des Landes erstiren, in leidagt überall, namentlich von Deutschen, angesiedet, der gute Etrazen und Arge, gejunde Luft, troptaffremes Bossen und Arge, gejunde Luft, troptaffremes Bossen und Argen. Die lösen und mehrer fatholische und unserer Liftie behufs Einkladt in Biane und Mappen. Die offerieren den Arder unstres Lasbes den Sied in ihre farm und her der Bodinanise, beliedige langlädrige Artengeds lungen, tauchen unfer Farmland in jeder Luntikä gegen Chicagor Eradteigenthum um und bereins daren sehr feine Paarangablungen, oder auch Monatstarten. Mir geben nach gelöchenem Kaufe sos fort frei ein Fere, eine Ruh und freie Bodnung!

H. A Hoams & Gowalds Ein Geste Lauft.

Hinnes & Bringe Gestellen Erter Geste Lauft. 3immer 8, Rr. 163 G. Rendoldh Str., Ealle, Chicago, 3U.

Ein wenig baares Gelb wird für End ben breis fachen Actrag ausmachen. Wenn ich \$30 baar dies Wode erhalte, will ich eine Offiront-Borfladt-Lat für \$250 fabren lassen, trogdem anders Lots in dies fem Blod für \$400 berfauft worrben. Nest fann in 20 monattichen Abgalingen von \$10 abgetragen werden. Abresse: § 140, Abendpost.

(Ungeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas 2Bort.) Soufebold Loan Mijociation,

85 Dearborn Str., Jimmer 304. 534 Lincoln Abe., Jimmer 1, Lale Biets. Gelbauf Dobel.

Reine Begnahme, feine Ceffentlichfeit ober Bergdo gerung. Da wir unter allen Gefellichaften im den Ber. Staaten bas größte Rabital besigen, so lönnen wir Such niedrigere Raten und dingere Reit gemähren als irgend Jemand in wir Stadt. Untere Gefens ichaft ist organifert und macht Geschäfte nach dem Baugefelichgeftsplane. Darleden gegen leichte wös deutliche ober monatliche Rusgablung nach Leguens ischeit Gerecht uns bepor ihr eine Angele wacht lichfeit. Sprecht uns, bevor Ihr eine Unlei Bringt Gure Mobel-Quittungen mit Guch.

Soufehold Loan Affociation, 85 Dearborn Str., Zimmer 304. 534 Lincoln Abe., Zimmer 1, Late Bieto. Gegründet 1854.

Benn Zhr Geld yn leihen wunicht auf Röbel, Pianos, Pferbe, Wagen, Rutichen u.f.w., fprecht bor in ber Ofe fice der Gibelith Mortgage Loan Co. Geld gelieben in Beträgen bon \$25 bis \$10,000, gu ben niedrigften Raten. Arompte Bedienung, obne Ceffentlöfteit und mit bem Botrect, bas Guer Cigenthum in Eurem Lefin verbleibt.

Gibelith Mortgage Loan Ca. Incorporirt.

94 Bafbington Str., erfter flur. ober: 351 63. Str., Guglemoob.

ober: 9215 Commercial Mbe., Bimmer 1, Columbia Blod, Sud-Chicago.

Block, Side Chicago.

Geld zu verleiben
auf Röbel, Jianos, Kierde, Wagen u. f. w.
A fleine Anferde, Bagen u. f. w.
A fleine Anferde, Bagen u. f. w.
A fleine Anferde Dezigiafiat.
Wir nehmen Ihnen die Röbel nicht weg, wenn wir die Anleide machen, sondern lassen die Eelekan in Indeen
de Anleide machen, sondern lassen die Eelekan in Indeen
de Anleide machen, sondern lassen die Eelekan
Wie Anleide Machen das
größte deutigde Geschäft
in der Stadt.
Mus guten edrichen Teutschen, sonmut zu uns, wenn
Ihne Guten edrichen Teutschen, sonmut zu uns, wenn
Ihne Guten edrichen Teutschen, sond in der eine
Dortheis sinder nicht der eine der Ihnen dein mit vorzusphrechen, ehe Ihr anderweitig dingeht. Die sicherite und zwerlässische Beschandlung zugesichert.

ganotung jugengert. 2. B. French, 19m3, 1j 128 La Salle Str., Zimmer L Geld — Gebrauchen Sie etwast Bir verteihen Geld in großen oder steinen Summen auf Hausbaltungs – Gegenstände, Pianos, Keroe, Bagen nud Lagerhaussicheine zu iehr niedrigen Katen und auf jede beliedige Zeit. Abgablungen der Anleis ben sonnen zu jeder beliedigen Zeit Anderst und auf diese Weise die Zinien reduzirt vorden. Ehicago Norigaze von Co., 86 La Salle Str. (Gauntslur), ecker Flur über ber Letage, oder 185 Weft Madison Str., Zinnner 205, Nordwest-Ede Halted Etr.

Geld gu berleiben auf Chicago Grundeigenthum ju niebrigften Raten Spezial Fund, \$500 aufwarts.

Roefter & Banber, Deutsches Grundeigenthums , Geschäft, 2mai,11,000 69 Dearborn Str., 3immer 7 und 8.

Bogu nach ber Sübjeite geben, wein Ihr billiges Gelb haben fönnt auf Möbel, Bianos, Bierbe und Bagen, Legerbaussscheine bon ber Rorth western Mortgage 2 san & s., 319 Milnouste Abe., Jimmer 5 und 6. Offen bis 9 Uhr Abends. Gelb rudgabbar in besliebigen Beträgen. Chrlide Beute, Belb horgen mollen auf Mohel Rigg

renlagerscheine, wollen gest. vorsprechen bei 3 e i m e r, 119 Dearborn Str., Zimmer 53. 11mail?

Gelb au berleiben au 5 Prozent Binfen. 2 F. Ulrich, 1510 Majonic Temple, Grundeigenthums-und Geschäftsmafler, Rr. 51 State Str. 250f,bfabbw Geld ju berleiben in Summen wm \$1090 bis \$100,000 auf Grundeigenthum und jum Bauen; 5 und 6 Projent. Freibenberg Bros., Nobweitede Milwautee Abe. und Divifton Str. 403,dbfalmit Bu leiben gelucht 25 Dollars gegen Sicherheit und Binfen. Abreffe & 126 Abendhoft. Geld ju berleiben; 6 Prog.; feine Kommiffian R. 8, 63 R. Ciart Str. 3bgin Geld ohne Kommission, ein großer Betrag ju ber-leiben ju 6 Brog, ; ebenfo Geld ju 5 und 5g Brog, Baarbartelen jum üblichen Binsing. 1070, 6m D. O. S tone & Co., 200 La Sque Str Gelb auf Grundeigenthum gu berleiben bei 3. Rleine Summen auf Mobel, Uhten, Golb und andere Sicherheit. 1492 Milmautee Abe. 13nob, Imo

Meratliches. (Angeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Die beutiche Debammen Schule und Enthindungs.

Die beutsche Sebammens-Sule und Entbindungs-Anfall
Anfall
(German Medical College)
erdfinet ben 13. Anrs am 15. Januar 1805 im
Tollege Building und beadkörtigt, im Sid-Thicago
am seiben Tage einen Aursus zu eröffnen. Rübere Auskunft ertbeilt Dr. Malof, 180 M. 13. Str.,
nahe Albliand Abe.
Diese Sebammen-Schule ift die borzüglichste
Thicagos.
Die meisten Lehrerinnen nehn Lehrer anderer Jehs
ammen-Schulen haben in diesem College die Geburtsshälfe kubtet.
Dabdsalnte

Dr. Hitters Antiferbifde Bomabe. Das beste Sails mittel für allerlei Sautausshäge sowie Ertnur Avolfelechten, Eiterblischen an Stirn und Kinn, offene Geichwire n. i.w. Mitter, deren Kinder die Schule besuchen, balten beren Robje erin und frei dunch vertientligen Gebrand deier Bomide. In daben in allen Apothefen, Preis 25e die Bog. 1fp, ddja, dw Frau C. E. haeufer, Frauenarzt und Geburtibets ferin, ertheilt Rath und hilfe in allen Frauens trantbeiten. 291 Bells Str. Office-Stunder: 2-5 Uhr Rachmittags.

Mrs. 3 da 3 a b e i. Geburtshelferin, Ar. 27 Sebawid Str., nabe Di-bifion. Behandelt alls Franentranthetien. Erfalg garantirt. Geichlechts-, Sauts, Blut-, Bieren- und Unter-leibs-Krantbeiten ficher, ichnell und bauernd gebeilt. Dr. Ehlers, 108 Bells Str., nabe Chio. Aobid

Frauentrantheiten erfolgreich bebans belt, Bidbrige Erfahrung. Dr. Rold, Jimmet 20, 113 Manns Str., Gde bon Clarf. Sprechfunden bon 1 bis 4, Conntags von 1 bis 2. 21jnbio Unterricht. Unterricht in Englisch für erwachsene Deutsche, 22 der Monat, Buchsibrung, Steuographie, Zeichnen, Rechnen u. f. w. \$4. Dies ist bester als "Down Todons" Schulen. Seignet und Kends. Bestadt uns ober schreibt wegen Jirtusar. Riffen's Pusies Gollege, 465—467 Milmaukes Are, Gee Chicago Abe.

Englische Sprace für herren und Damen in Aleins-flaffen und pribatim, sowie Buchbatten, alle thanbelse jacher, bekanntlich am beiten gelehrt im Kouthwock Spirago Colege. Arof. George Jenffen, Bringhal, 202 Milmautee Abe., prosiden Abland und Nauling, Tags und Abends. Breise maßig. Beginnt jekt. Long, dofg, bw

Unterricht im Afabierstimmen und Repariren ton-ten einige anständige Männer erholten um einem erfahrenen Alabierstimmer: Größig garanifft; fichere Criftenz. Anmeldungen: G 20, Abendpoft. bibd Alabierftunben werben auber bem Saufe ertheift. 10628 Abenue R. Stolhe. 30nolu Englifd in breifig Stunden. Breife mifig. 500 Throop Str. 260ffint

Berichiedenes. (Anzeigen unter Diefer Aubrif, 2 Genil bas Bort.) Berloren: Gin Bernhardiner fund und ein Ren-fundlinder Sund; gute Belohnung, wenn wieber gebracht nach W Thomas Str., Ede Rewton Ste.

St. Bernard Bill Kräuter

Unsichlich ans Pflanzenftoffen find das harmlofeft:, ficherite und befte

Mittel der Welt gegen Verstopfung,

welche folgende Betben veruriacht: Gallenfrantheit. Rervojer Ropfichmerg. Aubeiteit.
Apetisiefigfeit.
Bidhungen.
Belbjucht.
Beihungen.
Beitensteden.
Berdrossensteit.
Beihungen.
Berdrossensteit.
Beihungen.
Berdrossensteit.
Beitensteden.
Berdrossensteit.
Belegte Junge.
Berdrossensteit.
Belegte Junge.
Berdrossensteit.
Beinerheite.
Berdrossensteit.
Beinerheite.
Beibigmerjen.
Berdrossensteit.
Beinerholden.
Bendrossensteit.
Beinerholden.
Beinerholden.
Beinerholden.
Beinerholden.
Beinerholden.
Beinerholden.
Beinerholden.
Bidfe.
Berdorbenermagen.
Bidfe.
Briedeinsteit.
Bidfe.
Briedeinsteit.
Bidfe.
Briedeinsteit.
Bidfe.
Briedeinsteit.
Briedensteit.
Briedensteit. Mebel feit. Mp petitlofigfeit.

Bebe Familie follte Tit. Bernard Rrauter . Billen porrathig baben

Sie find in Apotheken zu haben; Breis 25 Cents bie Schachtet, nebit Gebrauchsauweitung; funt Schacktein für Si. Od; sie werben auch gegen Emplang bet Breifes, in Baar ober Briefmerken, irgend wohn in ben Ber. Staaten. Canada ober Europa fre bef

P. Neustaedter & Co., Box 2416. New York City.

Ein Kampf um's Leben.

Schüttelfroft, eine geringe Rompreffton ber Bungen, ein fieberifches Gefühl, und bem Leibenben wird erflärt, bag er fich

Leichte

Erkältung zugezogen habe, und hier beginnt der Kampf um's Leben. Wenn vernachtäf-figt, hat die Erkältung zur Folge

Buften.

Die gungen werden angegriffen und der granke flirbt au Auszehrung. Es gibt nur eine fichere 2Methode, Diefes traurige Refultat gu verhuten, und diefe beftebt darin, die Rrank. Beit in ihrem Anfangsftadium ju finriren durch den Gebrauch von

C HONEY OF HOREHOUND J AND TAR.

Es ist dies das älteste und einzig vollkommen zuverläffige Präventiv-Wittel bei allen Unigs . Shmptomen ber gefürchteten antheit ber Auszehrung.

Bu haben bei allen Apothefern.

Manneskraft wieder hergestellt.

Beidledisfrantheiten geheilt.



Der Reim bes Tobes wird Der Keim bes Lobes wird in manches junge, frisch putsirende Leben durch An-tiedung und jugendliche Berirrungen gelagt. Gine Kur-Wethode, die sich in den beryweiselsten Kallen siets glängend bewährt bat, ist dem gebiegen Muche .. Der Rettungs-Unfer

nicbergelegt. Diffelindende follen es gu ihrem Selbflichut nicht berfaumen. basfelbe zu lefen, ebe fie fich burch ichwindelhafte Angeigen ber anbieworanf diese nur spekulieren, jum Feuller binaus zu werfen. Das Bud, 46. Auflage, 250 Seiten mit 40 sehrreichen Bildern und einer Abhandlung über sinderlose Sehen und Frauentrautheiten, wird für 25 Cents in Bostmarten, sorgiam in einem undebrucken Umschag verpack, frei versandt. The Bettige Deutsches Meu-institut, No. 11 Clinton Place, New York, N. X.

Ber "Rettungsanter" ift auch ju haben in Chicago, 31., bei Herm. Schimpfer, 282 G. North Abe.

Bolltommene. Mannestraft und wie man biefelbe erhalten und wicder erlangen Ein außerordentliches

nur für Berren. Gin Brobe:Egemplar wirb auf Berlangen

gratis verfandt, Dr. Hans Treskow. NEW YORK.

Schwache Männer. rethe thre wolle Mannestraft unbGeifrestrife

Schwache Frauen, end franklide, nerodie, bleichjuchtige und finderlote France, trodren and biefem Buck, wie die volls Genubelt wieder erlangt und der heitefte Wunich ihres herzens erfalt werden kann. Deilverfabren ebenso einsch als dittig. Teder fein eigener Ayst. Soldt 20 Cents in Stamps und Ihr befommt das duch verliegelt und frei zugeschieft von der Potwar Klinik und Diessenfart. 23 Weft II. Str., New York, N. F.

BAD

Uir heifen Galle be erften, zweiten u britten Die einzigen Speziakisten, weiche unter voller gelehit-der Sarantie, agen Keine wöchenkliche Abzablung, Buutranftweiten behandels und als Medizinen liefen. Konjustation fret. Sprecht ober ihrelbt. Sprechtunden: Ab und Mittwoch und Camitag Archie. Sonntags 2 bis 4 Nachm. Mittwoch und Camitag Abeads auch von 2-0. DINSMOOR REMEDY CO.,
obb[alj 1805 Masonic Temple

Bidtig für Manner! Schmitz's Gebeim . Ditte t furiren alle Geichlechts. Rerven. Blut, Saut- ober dronische Krantheiten jeder Art ichnell ficher, billig. Räunerischniche. Unebennögen. Bandwurm. ale urt-nären Beiben n. f. w. werden burch den Gebrand un-ferer Rittel immer erfolgreich furirt. Sprecht vei und vor ober fichtet Gure Alberffe, und wir fenden Guch frei Tusktunft über alle unfere Mittel.

E. A. SCHMITZ, Renbezvous ginge, und gwar mit ber | falo, R. D.

Ein schlechter Mensch

Roman von A. von Gersdorff.

(Fortfehung.) Der frühe Wintertag neigte fich gu Enbe. Durch bie bon Schnee und Reif gligernben 3weige ber Baume glomm bas blutige Roth ber fintenben Sonne und es murbe abendlich fait. Go intereffant mir bes Majors Erzählung war, erichien es benn boh unmöglich, ihm hier noch eine Stunde im Schnee gegenüber zu ftehen. Auf Die Gefahr hin, ihn gu berlegen, beutete ich ihm bies an und bat ihn, bei mir einen Teller Suppe gu nehmen und mir bann alles angubertrauen, mas er gern ein= mal einem bertrauenswerthen Denfchen fagen möchte. Er nahm es bantend an, noch ein Stündchen au coin du fen bei mir gu plaubern.

Und immer, mabrend ber fleine Schlitten uns über bie glatte Bahn nach ber R.=Straße führte, immer hatte ich neben bem Schweigenben ein fonberbar tanges, fcmeres Borgefühl.

Dann daheim - au coin du feu, nachbem wir noch ein leidliches Diner à la fortune du pot eingenommen hatten, bei welchem Gravis augenicheinlich gerftreut mar.

Die Portieren waren jugefallen, ber Motta bampfte, bie Bigaretten glommen. Gravis fah fehr ernft und fait traurig aus. Aber mir gefiel er viel, biel beffer, als einst in ber frischen burichitofen Golbatenmanier.

"Wenn es Ihnen nicht unlieb ift, ergählen Sie mir weiter von dem todten Lieutenant," fagte ich mit einem, ich geftehe es - etwas geschmadlojen Bersuch, die Sache "leicht" zu nehmen, ba= mit bem Guten "leicht" werbe.

Er fpielte ebenfo ben Leichten und ich fah mohl, baß er fpielte. "Ich fagte Ihnen ichon, bag ber Urnold Meifter fich etwas viel mit Da= menbekanntichaften befaßte. Run, man

fann Ihnen gegenüber ja wohl gang aufrichtia "Gang offen fein - und gang fi=

cher," fagte ich ernft. Er beugte fich und füßte meine Fin= gerfpigen, bann fuhr er fort: "Der Oberft hörte bavon und ließ ihn tom= men. Da benahm er fich in einer Betfe brust und undantbar, bag Calemsti - fo hieß ber berzeitige Kommanbeur - nur ablehnend die Achseln zuckte, als ich ihn, boll Intereffe für meinen Freund, barüber um Mustunft ersuchte. Rur bas Gine außerte er immer wieber: Roh und undanibar! Go bertehr= te ber Menich jum Beifpiel auch bei einer Dame, bie burchaus feinen tabel= lofen Ruf genoß. Die Frau mar bilb= fcon, lebte ohne jebe Garbebame, batte ihren einzigen Sohn in irgend eine Benfion untergestedt, wo er bumme

ben ertrant. Der Mann, ein treugbra= ber Offizier, war tobt. "Bei ber Dame vertehrte er faft jeben Abend, fagte man, ben er nicht in meinem Saufe gubrachte. Dan fagte ibn einestheils berlobt mit ber Berfon. gefangen, bineingefallen, anberntheils forach ober flüfterte man bon einer of= fenkundigen Liaison. Dergleichen haben ja immer einen Frauen "Freund", und nie glaubt man an ih=

Streiche machte, beren Roften fie la=

ren Bunich, fich bauernd gu binden. öffnete ihm bie Mugen, und es Du mußt boch ba am Genfter eben fchien auch, als nahme er fich meine etwas gefeben haben," Warnung ju Bergen. Wenigftens au-Berte er furg und mit beutlichen Schmerg, bag auch er leiber glauben muffe, ju ber halben Ueberzeugung ge= langt fei, bag bie Dame wohl taum eis ner ernften Reigung würdig mare. 3ch hörte bann auch, bag er jebenfalls bas Saus eine Zeitlang gemieben babe, an= bre hatten ihn freilich in fpater Stunbe in Zivil mit ber Frau auf ber Strafe gefehen. Un fich war ja bie Gefcichte einfach Geschmadfache. Wenn er ihr nur nicht feinen Ramen geben

wollte - mas er fonft trieb, tonnte ich

ibm gonnea. "Ingwischen rebete ich ihm lebhaft au, fich gu berbeirathen. Ge mar gur Beit mehr als ein bubiches Dabchen in unfern Rreifen, bie ihn gern genommen hatte und auch in ber Lage war, einen armen Lieutenant gu beirathen. Er ging benn auch an mehreren Stellen, fo weit er tonnte - bas heißt zu weit. Gin angefehener Mann - Stadtrath Delte - fuchte mich fogar eines Tages auf und betlagte fich bitter, bag Meifter feine Tochter tompromittirt habe, bag er - unglaublich, aber mahr - eine gange Racht mit ihr und einer Freundin in einem öffentlichen Lotal geblieben fei und bort gen Morgen beim heraustommen ungludlicherweise gesehen worben fei. Da er, ber Bater, aber bon feiner Tochter ba= hin beruhigt worden mare, bag . Mr= nold Meifter fo gut wie ihr Berlobter fei und fie nur burch Bufall nach Thoresichluß in bem Garten eingeschloffen morben mare - fehr gegen ihren Billen - fo habe er eben ber Sache ihren Lauf gelaffen und Deifter erwartet. Der Lieutenant aber fei bei ihm nicht wieber gefeben worben.

"3ch gudte bie Achfein, und ber qute Mann fammt bem Fraulein Tochter tam mir fogufagen munberbar bor. Doch berfprach ich ibm, bem Lieutenant Meifter ernfthaft bon ber üblen Gefchichte gu fprechen. 36m gur Ghe mit ber Rleinen zugureden, bas beriprach ich nicht, benn bie fleine, totette Stabtrathstochter tannte ich, und bies fon= berbare Gingeschioffenwerben in folch einem Lotalgarten, ber befanntlich erft um awölf Uhr gefchloffen murbe, wollte mir als Grund, bie Delte gu beiras

then, nicht recht einleuchten. ,Rach tagelanger Erwägung - bas Fraulein hatte ein bebeutenbes Bermögen - fprach ich mit Meifter fo herzlich und tamerabschaftlich wie moglich. Wir nannten und feit einiger Beit

Du! "Er freifte mich mit frivolen Rebens= arten ab, weil er gerabe ju einem

Tochter feines Oberften, wie er lachend ergablte, und bon ber er öffentlich gu außern pflegte, bag er fich lieber er= fchiegen murbe, als fie beirathen.

3ch ging bann fpater nochmals qu Meister, um mit ihm ben wichtigen Anoten gu lofen ober fefter gu gieben, benn ber Stantrath ließ nicht loder. Mir war eigentlich immer fo etwas Unaft um ihn, und ich felbit, fo unbefcreiblich gludlich in meiner Che, mußte gu gut, welchen berebelnben Ginfluß eine liebevolle Frau, auf beren Berg und Beift man Baufer bauen fann, auf einen Mann gu üben bermag. Wie folch eine Frau bem Manne bas Parabies auf Erben bereitet, ibm Ramerab, Geliebte, moratifcher Borgefetter, fogufa= gen allergodite Behorbe in allen großen Lebensfragen ift, wie man bor ihr fniet, wenn man elend ift und Silfe. haben will, wie man fie lachend und fcergend ans heiße, volle Berg reißt, wenn man froh ift! Ja freilich, alle waren fie nicht fo - alle waren fie nicht wie - Frangista!"

Gravis ftarrte mit fonberbarem Lächeln ins Beite. Dann fuhr er fort: "Endlich richtete fich Meifter haftig auf aus ber Sofaede, in ber er beinahe gu= fammengefunten gefeffen batte, mab= tend ich alter Thor ibn meine gutge= meinte Bredigt angebeiben ließ.

"Ja, Wilhelm, bas ift febr fchlimm alles, und ich weiß wirklich gar nicht, wie ich ba heraus foll - aber heira= then fann ich Fraulein Delte nicht. Bon Liebe ift gar feine Rebe, wie ge= fagt, und - und außerbem habe ich nun, lieber Freund, ich habe eben eine andre - maklos lieb."

"Nun, Freund, Menich! Dann bilben fich bie Delfes eben Unfinn ein!" lachte ich, "und bas totette fleine Ding ift gang allein schulb an allem." "Er fah etwas berlegen zum Fen-

murmelte etwas. "Schuld? Run, Freund, bas ift boch wohl zubiel gefagt. Wenn man jemand lieb bat - fieb mal - bann läßt man fich mohl, wenn man jung und luftig ift, wie die Delte, auch mal in fo einen Bergnügungsgarten einschließen mein Simmel! Wir waren ja nicht gang allein. Rein - ich hatte wohl, ich war mohl berjenige, ber hier - bie Schuld - die Schuld - die Schuld

Major Gravis berftummte jab. 3ch fühlte, ber Mann war an einem furchtbaren Wenbepuntt angelangt, und die gange Bucht bes Schidfals warf fich ihm in ber lebenbigen - ach! unfterblichen Erinnerung in bem Mugenblid wieber aufs Berg.

Run aber mußte er vorwärts. Run war's ihm brennenbes Beburfnig, fich auszusprechen. So schwieg ich, ohne ihn angufeben, und wartete. Mit einem leichten Seufger bob er

ben gesentten Ropf und fprach weiter, als habe er gar nicht aufgehört gu rechend begahlte, bis ber Junge beim Ba= ben: "Die Schuld," fagte Meifter und unterbrach fich jab. "Was mar ibm? Bas um Gottes

willen war bem Menschen? Er fuhr bom Genfter gurud und fein Geficht war geradezu graubleich. "Bitte, bitte - Wilhelm, geh jest-" "Ich ftarrte ihn an. Geben follte ich? Ja, war er benn toll geworben!? Dich

jählings hinauszuweifen! Dennoch ftand ich auf! "Was oder wen haft Du benn gefehen?" ftieß ich erstaunt hervor. "Ur= 3ch suchte ibn bort fortzubringen; nold, vertrauft Du mir benn nicht?

> "Er fafte mich um ben Urm und brangte mich gerabegu mit Gewalt nach ber Schlafgimmerthur.

> "Aber Urno'd - Du beleibigft mich Du bift nicht bei Dir." "Rein, nein, nein! Geh, geh, Menich, Wilhelm, wenn Du nicht bas Furcht=

barfte erleben willft -" "Aber was ift, was bentft Du? 3ch ich begreife ja boch alles," rief ich aus, "und mas, Beffer, gehen mich Deine fleinen Liebeleien an? Mein Simmel, Die Dame, Die Du bermuthlich erwartest und eben tommen fabit,

wird boch wohl fo lange warten tonnen, wenn Du ihr ein Zeichen gemacht haft, baß jemand hier ift -" "Er ftarrte mich faffungsles an, fti B bann gornia bas Fenfter auf, bag bie Scheiben fplitterten und beugte fich weit hinaus. Dann brehte er fich nach

mir um. "Die im Leben bergeffe ich ben Blid boll Schulb und Schmach. Wie niebrig, wie gemein erfchien mir feitbem in meiner Erinnerung immerbar bies "wunderbar icone Beficht" meines beften Freundes. Ab - wie ein Schuft - ein Sunb!"

Gravis ichuttelte fich, richtete fich auf und fuhr rubig und febr langfam fort: "Deifter fturgte aus ber Thur und prallte bort mit ber bereineilenden Dame zufammen.

"Es war meine Frau." (Fortfehung folgt.)



Kenkalgte, Rähmung, organische Ge-schaufige Gem-luchungen, mögen sie nun die Folge von übermäßigem Studium, lleberarbeitung, ober von widernatürlichen Gewohnheiten und Creessen sein, werden mit großem Ersolg als eine Specialität von dem Specialsstusials ben Innibas votel auf Grungias Knistinte bes "Invalide Hotel and Surgical Inftitute" in Buffalo, R. D., behandelt. Personliche Untersuchung ift nicht immer nothwendig. Biese Fälle werden ersolgreich brieflich be-

banbelt. Ufthma. Eine nene, höchft erfolgreiche Behandlung tft für Afthma und Beufieber entbedt worben; biefelbe tann per Boft ober per Expreß beforgt werben.

Richt blos eine theilweife, fonbern eine grundliche, eine rabitale Rur. Begen Bumphleten, Anfrageformularen, Referengen und fonftigen Gingelheiten in Betreff ber obengenannten Rrantheiten menbe man fich unter Beifchluß von gehn Cents in Briefmarten au bie World's Dispensary Medical Association, 663 Main Str., Buj-

Gin neuce Diphtheriemittel.

Bahrend die Mergte allerwarts bereits die Beilfraft des Behring'ichen Beilferume ausproben, veröffentlicht Dr. Löffler in Greifsmald, der Entdeder bes Diphtherie-Bagillus, eine Reihe von Mittheilungen über eine bon ihm felbft erfundene Methode ber örtlichen Behandlung ber Rachendiphtherie. Diefes Mittel befteht in einer Difchung bon 60 Theilen Altohol, 36 Theilen Tuluol und 4 Theilen fluffigen Gifen= chloride. Gin Bufat von Menthol ver= mindert die Schmerzhaftigfeit der Un= wendung, die mittels durchtranfter Battebaufchen an den erfrantten Stellen alle brei bis vier Stunden, wenigftens im Unfang, ju gefchehen bat. In einer Greifsmalder Diphtherie-Epidemie bom Unfang Diefes Jahres hat bas Mittel feine Feuerprobe beftanden. Babrend bas Sterblichfeitsprozent mahrend Diefer Cpidemie im Allgemeinen 18.2 Prozent betrug, ftarb von den mit Diefem Mittel behandelten 71 Batienten nicht ein einziger. Bon ben in ber Rlinit behandelten 30 Fällen, welche meift erft nach bem zweiten Rrantheitstage gur Behandlung gelangt waren, find fünf gestorben. Bon ihnen waren vier überhaupt nicht mehr für die ort= liche Behandlung geeignet, da bei ihnen icon por ber Behandlung bereits Rebltopf und Nafe ergriffen maren, bei dem fünften trat eine Lungenentgundung hingu. Much Dr. Löfflers eigenes gehn= jähriges Töchterchen, das unter ichweren Unzeichen erfrantt mar, murbe burch febr frühzeitige energische Unmenbung des Mittels ichnell geheilt.

Die Bufunft des Rorfets.

In ben tongngebenden Rreifen ber Barifer Modedamen beichäftigt man fich gegenwärtig allen Ernftes mit derfrage. fter hinaus, bor bem er jest ftanb, und oh das Rorfet für die moderne Toilette eigentlich nothwendig fei, man feiner Dienfte nicht entrathen fonnte? Ratur= lich geht es in diefem Frauenparlament bunt gu, und der holde Rnabe "Friede" ift bei den Sigungen nicht im= mer gu Bafte. Thatfache ift es, bag man fich heuer viel weniger ichnürt als bor etwa gehn Sahren, da die modernen Toiletten feine allzu ichlanten Taillen bedingen, allein bon den jest in Bebrauch befindlichen, ohnehin ichmalen, federleichten Korfets zu einer völligen In-Alcht- und Bann-Erflärung Diefes Toiletteftudes durfte es doch noch nicht fo raich tommen. Das moderne Rorfet verhalt fich zu dem einft allgemein benügten ichweren, großen, mit eifernen Reifen, Federn und Gifchbeinen bewaffneten Tortur=Inftrumente wie eine mit= telalterliche Rüftung zur eleganten Lieutenants Uniform.

Gelbft die Mergte haben mit bem garten Mieder ber neuen und neuesten Beit ihren Frieden geschloffen, besonders feit es nicht mehr modern ift, fich feft gu fcnuren; fie finden im Gegentheile, daß Die reicher als bisher mit Fischbeinen verfehenen Bufunftstaillen, welche bas Mieder unnöthig machen follen, mehr Gefahren mit fich bringen merben als der Feind, den dieje befampfen merden, da derfelbe doch zu ben "behnbaren" Begriffen gahlte, mahrend die Bufunfts-Gifchbeintaille ein feftes Befüge fein wird, in beffen Legiton das Bort "Rach= giebigfeit" fehlen dürfte. Mus England werben jum Rampfe gegen bas Rorfet mächtige Schuttruppen in Aussicht geftellt, und bas große Partfer Frauen= publitum folgt den Debatten mit jener gespannten Aufmertfamteit, die weltge= chichtliche Revolutionen zu begleiten

Die erfte Rahmafdine in Berlin.

Gerade vierzig Jahre find berfloffen, feit die erfte Rahmafdine nach Berlin tam. Gie gelangte im Jahre 1854 in den Befig Des Schneidermeifters Bommerente; beffen Familie heute noch bas ehrmurdige Inventaritud bochbalt. Gie tam aus Amerita und murde begreiflicher Weise als ein mabres Wunder= wert angestaunt. 3a, das Auffeben, bas fie erregte, war fo groß, dag nach ihrer Aufstellung König Friedrich VI. felbft die Schneiderwertstatt auffuchte und mit großem Intereffe ber raftlos fleißigen, "eifernen Rahmamfell", wie ber Ronig fie nannte, guichaute. Much Brangel ericien und murde fo begeiftert bon ber Dafdine, bag er ihrem Befiger am anderen Tage eine gange Schneiderfompagnie pom 2. Garde-Regiment ju fuß auf den Bals ichidte, damit bie Leute bas Dafdinennaben lernen follten. Dit Buftimmung bes Ronigs beabsichtigte er, die Rahmafdine ber Militarichneiderei dienfibar gu machen. Der alte Berr hatte fich aber Die Sache ju leicht borgeftellt; Die braben Grenadiere tonnten mit bem "turiofen Dinge" nicht fertig werden, namentlich rig ihnen allgu oft ber 3wirn. Das erfte Arbeitgerzeugnig der "eifernen Rahmamfell" war eine für ben Ronig bestimmte Steppjade, welche ber Donarch bei einem zweiten Befuch, ben er in Begleitung ber Pringeffinnen in ber Wertstatt machte, als Beichent annahm.

Mus dem Zeitalter der Sumanitat.

Mus Thuringen fcreibt man: Bahrhaft vorfintfluthliche Feststellungen ent= halten die Gefete einiger thüringischer Staaten in Betreff der Einlieferung von Leichen an die gemeinsame Anatomie gu Jena. Co bestimmt das großherzoglich fächfische Befet, daß alle Leichen bon Gelbftmorbern, von Berfonen, Deren Beerdigung aus Bribatmitteln Riemand bestreitet, fowie von unehelichen Kindern unter 8 Jahren an die Anatomie einzuliefern find. Das betrifft alfo u. A. nicht nur die Leichen fammtlicher Almojenempfänger, fondern auch Die Leichen berjenigen Berfonen, beren Beerdigung die Binterbliebenen oft aus rein gufälligen Grunden gur Beit nicht gu bestreiten bermögen. Dag Diefe Bestimmungen zu ben größten Sarten führen muffen und mit der humanität unferer Zeit fich durchaus nicht vereinbaren laffen, liegt auf der Sand. Bon Diefem Standpuntte aus, plant benn auch die Burgerichaft ber Stadt Beiba

gur Beit ein petitionsweises Borgeben gegen biefelben.

Cooperative Rolonien. Die oft besprochene to-operative Rolonie in Topolobampo in Sinaloa, Merito, bie bon fanguinifchen Fort= idrittsmännern ber Ber. Staaten ge= grundet wurde und etwa 500 Mitglie= ber gablt, scheint fich, fo fcbreibt bie "San Franc. Abopft.", abermals in einer höchst fritischen Lage zu befinden. Es wird berichtet, bag ber lettjährige Ernteertrag \$11,000 betrug, wobon bemnach \$22 auf jedesMitglied fommt.

Der große Tehler folder Rolonien befteht barin, bag bie Leiter berfelben in ber Regel qu biel Theoretifer und gu wenig Brattiter find, bag fie ihre Erwartungen zu hoch spannen, mit hoffnungen rechnen, Borbebingungen boraussegen, bie in Birtlichteit nicht eriftiren, Bufälligkeiten, Die leicht ein= treten fonnen, wie a. B. Fehlichlag ber Ernten, nicht in Unrechnung bringen und bor allen Dingen, baf fie Unternehmungen mit durchaus ungureichen= benMitteln beginnen. So tommt es.bak ber in Ungriff genommene Bemaffe= rungstanal noch nicht fertig ift und ebenfo bas Gifenbahnunternehmen nicht verwirflicht werben tonnte.

Man barf ben Unternehmern und Agitatoren feine betrügerische Abficht pormerfen, aber jebenfalls prattifche Unfabigfeit. Diejenigen, Die fich ber Befellicaft auf Grund ber Borfpiege= lungen fanguinischer Leute angeschlof fen haben, find in ber Regel gleich mit ber Berbammung ber Führer bei ber Sand; fie follten aber bebenten, bag ihr Beitritt fein erzwungener, fonbern freiwilliger mar und fie fich gunächst felbit die Enttäuschung ihrer Soffnungen und ihre Rothlage quaufchreiben baben. Das Beifpiel mahnt gu großeter Borficht bei berartigen Unternehmungen.

"Abendpofi", taglide Auflage 39,500-



Bo die Biffenschaft aufhört, follte der gefunde Menschenverstand anfangen. Lente bon figender Lebensweise find gu Berdanungsbeschwerden oder Thepepfie veranlagt. Gine Folge Diefer Leiben find nervoje Störungen, Mierenleiben, Bartleibigfeit u. f. m. Befondere ift dies bei Raufleuten, Studenten und Gelehrten der Fall. Lettere werben Euch Die genauen Dimenfionen des Blanettn Jupiter, ober die Entfernung bes Saturn bon ber Conne auf einen Bug bin berechnen, aber fie fonnen oder wollen fich felbft nicht fagen, womit bas Bear obiger Rrantheiten an furiren ift.

Gegen Leiden, welche die Folge fitender Lebensweife find, - Unthatigfeit der Leber, chronifche Sartleibigfeit u. f. w. empfiehlt die gefammte arztliche Welt Caropa's und Amerita's faft einftimmig bas achte Rarlebader Cprudelfal; wi bas Rarlebader Baffer. Dan hüte fich por Rachahmungen.

Giener & Dendelfon Co., Mileinige Agenten, 152 Franklin Str., R. D.

Die Clinique, 200 North Ave.,

make Spaliteh -tr Gine deutiche Anftalt, wo die befte Behandlung gu reellen D eifen gu erhalten ift. DR. VINCENT COLE.

Deulift, Rafer, Ohren: und Sali heiten. Bebanblung ober Anpaffe Gafer \$1.00. DR. DAVID B. HARVISON.

(Sausarzt im Coof County Dofpital), Sau und Gefchlechte: Rrantheiten, Samor: hoiden it. Ronfultation und Medigin \$2.06 DR. CHRISTIAN PAHL.

(Kriber Sausarst im Coot Countu-Softitali Tentider Arzt und Wundarzt. Spezialift fü Frauenkrankheifen, fr mde Gewächfe und Gefchwüre, Kreds, Kiumpfüße Kpultikaision und Medizin 81.00. Inde Sprechstunden: 9-5, Abende 7-9, Conntage 2-5.

in heilbar. — Bon meiner Keite nach Europa gurück, bin ich im Stande, einem usthmas Ethanben in einer halben. Stinde zu belien. Lange Zeit hat es mich genommen, bietes Wittel vollftändig durch lange Krijung aussindig um auchen. Aufe Katienten. welche die jest von meinem gelimitel verfundt haben, hade ich mit deftem Erfolg und zu beren vollständigen Jufriedenbeit geholfen. Bin daber fest überzengt, das beienigen Leichenben, welche sich bertrauensvoll an mich weiden. Der soforrigen Heitung versichert lein dürfen. Der Preis in logeitellt, daß ein Jeder wohl die Milles dat, den lieinen Betrag von 56 Geute zu zahlen.

Conrads Asthma-Heil-Anstalt. 1146 W. HARRISON STR.

Sprechft n ben : 9-12 Porm. 3-8 Radm.; Sonn-tage von 10-12 Dorm. 17nfobim

PERRY DAVIS' PAIN KILLER

jum allen Preis, 25 und 50c Flafche, betommen. Er linbert fofort alle Schmer-Berfucht inn gegen Rheumatismus.

FREIE . . BEHANDLUNG . . FREIE aller Krantheiten burd ersabrene Aergte.— Spegia-Lität: Franentrantheiten, Gefalechtötrants heiten und weibliche Unregelmäßigteiten. New Central Free Dispensary, Boke Randolph und Clinton Str. Dr. C. Branns berühmte Geheimmittel zur ficeren. fchnellen und bistigen Aux alter Blute, Netven- und Is-chjechistransfisiten. Au haben in allen Apotheten ober Nr. 62 BB. Kanbolph Str. Landschieden



Goldene Brillen, Augengläfer und Retten, Borgnetten, bwibb? LATERNA MAGICAS und BILDER-MIKROSKOPEN etc. Grotte Auswahl - Ricbrigfte Breife. M. WATRY, deutscher Optiker, 99 E. Randelph Str.

Dr. Theo. W. Heuchling, Bohnung: 663 La Calle Ave., bon 7-9 Born. Office: Jimmer 1210-12 Tacoma Building, Ede Madijon und La Galle Str. Telephon: North 431. Dr. J. KUEHN.

(früher Affifteng-Argt in Berlin

Svezial-Arat für Dant: und Gefdlechis-Rrant: heiten. -- Office: 78 State Str., Room 29. -- 5 p r ech unden: 10-12 1-5, 6-7; Sonntags 10-11. 20oboj Acine Aur, Beine Bablung Dr. KEA Specialist. 159 6. Glarf Str. Chicago

Ihr könnt jest größere Kinschen

Drei Dollars den Monat. — Schneidet bies aus. — Sinn-ben: 9 Uhr Worgens bis 6 Uhr Abends; Conntags 10 bis 12 Uhr.

Diannestraft wiedergegeben.



nue apparate für Berfrüh-belungen bei Korpers, Güm-ver Alles gu Habrityreiten voratbig deim größten beutschen Kodrifanten Dr. ROB'T WOLFERTZ, G. Fisch Ave., Sebziatist für Brücke und Krüppel. — Sonntags offen von 9 bis 12 Uhr.

Das verdefferte einftisse Sruchband ift das einzige. welches ag und Nacht mit Bequemtichteit getragen wird, indem es ben Bruch auch bei der Karffern Kob-perbewegung gurufthalt und jeben Bruch beilt. Ab-talog auf Berlangen frei zugefandt. Improved Electric Truss Co., 822 Broadway, Cor. 12. Str., New York.



wiffenschaftliche Beurtheilungen. Aber die enorme Nachfrage nach Pearline, etwas das die Urbeit erspart und dennoch zuverlässig im Gebrauch, bat eine Menge Waschpulver hervorgerufen, fammtlich Nachahmungen von Dearline. Diefe follten ben frauen gu benten geben. Wenn Ihr von einer elenden Nachahmung nur eine ristante Bulfe befommen fonnt, warum nicht fichere Bulfe im Driginal und Beften fuchen? Wenn 3hr die billigsten Waschpulver ein Jahr lang gebraucht habt anstatt Pearline, fonnt 3hr nicht foviel fparen, Euren Derluft eines einzigen ruinirten Stud Jeuges gu beden.

WASHINGTON

68 RANDOLPH ST.,

INSTITUTE. CHICAGO, ILL. Confultirt den alen Argt. Der medicinische duirte mit hohen Chren, hat 20-jährige Erfahrung, ist Projesjor Bortrager, Autor und Spezialist in der Behandlung und Sei

lung geheimer, nerbofer und dronifder Brantheis ten. Taufende von jungen Mannern wurden von einem frühzeitigen Grabe gerettet, beren Mannbarkeit wieder hergestellt und zu Batern gemacht. Lefet: "Der Rathgeber für Manner", frei per Expreß gugefandt.

Berlorene Mannbarkeit, nervie Schwäcke. Mitbranch des Spfiems, erneigung gegen Gesellschaft, Energielosigleit, frühzeitiger Bersall, Baricoccle
und Unvermögen. Alle sind Rachfolgen von Jugendsünden und Uedergriffen.
Ihr möget im ersten Stadium sein, bedenket jedoch, daß Ihr rasch dem lebergriffen entgegen geht. Last Euch nicht durch sallschaft dem oder Etolz abhalten, Eure
schrecklichen Leiden zu beseitigen. Nancher schmude Jüngling vernachlässigte
seinen leidenden Zustand, die es zu spät war und der Lod sein Opfer verlangte. Anfteckende grankheiten, wie Suphilis in allen ihren ichred-und britten; geichwurartige Affelte ber Reble, Rafe, Anochen und Aus-

gehen der haare sowohl wie Samenkuß, eitrige oder anstedende Ergiegungen, Striffuren, Cistitis und Orchitis, Folgen von Blossellung und unteinem Umgange werden somell und vollständig geheilt. Bir haben unsere Behandlung für obige Krantheiten so eingerichtet, daß sie nicht allein sofortige Lindernag, sondern auch permanente Heilung sicher.

Stedenset, wir garantiren \$500 00 für iehe erkeiter Counteil. Bindernig, sondern aus permanente veilung sieger. Bebenket, wir garantiren \$500.00 für jede geheime Krankheit zu begahlen, die wir behandeln, ohne sie zu heilen. Alle Consultationen und Correspondenzen werden streng geheim gehalten. Arzeneien werden so verpack, daß sie keine Reugierde erwecken und, wehn genaue Beschreibung des Falles gegeben, per Expreh zugeschickt; sedoch

wird eine perfonliche Bufammentunft in allen Fällen vorgezogen Office-Stunden: Bon 9 Uhr Morg. bis 8 Uhr Abbs. Gonntage nur von 10-12 Uhr I

Kein Schmerz! Kein gas! Spezialiften für ichmerglofes Ausziehen von gabnen obne Gas.



Bolles Gebift \$4.00 Cilberfüllung ... 500 22 f. Golbfronen \$5.00



BOSTON DENTAL PARLORS. fien Sahnargt-Officen in ben Bereinigen on Abends bis 10. Conntags bon 9 bis 4. 7inli

Reine Furcht mehr bor dem Stuhle des Zahnarztes.



Bir gieben Sabne bestimmt obne Schnerz; fein Cas und teine Geiahr. Bolles Gebig Bo; feine bestorn gu irgend einem Treise. Goldbronen und Pribge arbeit eine Sogjalität. Bekarät Goibplatten 380. Wir garantiren sie bassenb ober feine Bezahlung 10 Frogent Discount werben allen Ditgliedern ber nd progent Procount werden auen urtgitebern der Arbeiter-Unions und ihren Familien erlaubt. Jahn ausgieden frei, wenn andere Arbeit gethan wies. Mir geden 1900, wenn Jenand mit unferen Argelien und Arbeit fonkurriren fann. Gold-Füllung 36c aufwärts. Offen Abends und Sonntags. Sprecht vor und Ihr werde Alles finden wie angonetet.

NEW YORK DENTAL PARLORS, 182 State Ste. Tel. Main 2895. Kommt und last Euch früh Morgens Guere Hahne auszieben und geht übends mit neuen nach aufe. Bones Gebig 86.

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

56 FIFTH AVE., Ecke Randolph, Zimmer 211. 56 FIFTH AVE., Ecke Kandolph, Zimmer Zli. Die Merzte dieler Unftall find erinbrene deutsche Sigialisten und derrachten es als eine Ehre, ibre leidenden Biti...enifpen lo schnet als möglich vom ihren Gedrechen zu heiten. Sie heiten gründlich, unter Gedrechen zu heiten. Sie heiten gründlich unter Gerantie, alle geheimen kraufbetten der Manner. Frauers leiden und Meskrwaationsftörungen ohne Operation, alte offent Geschole und Munden, Kochen und Katgerh positionspektilt. Neue Methode, absolut unfehlbar, dabe in Zeutschole, absolut unfehlbar, dabe in Zeutschole ausgeheilt. Keine Uthemusth mehr, Behandung, unt. Nebligtunt, nur Dreit Dallare.



Rieue ichroach Organe wiederhedgefellt Ausstüffe. Underunden, Krampfaberbruch, Riedergeschlagendeit und alle Folgen der Seldsübsflechung dauernd durch eitertsität geheilt. Spudick Gonortoen, Wiet Ertruren und alle chromichen Buttrantbelen. Det hing garantiet. Pr. Ban Ohte, Svegialist. 36 State Str., Zimmer IN. Sprechtunden von 10 Uhr Rorgens die 8 Uhr Abendt. Gonntags 10 bis 12.

Brüde.

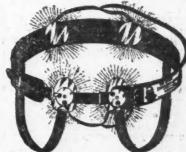


Meine Bruchbander über treffen alle anderen. Dei-lung erfolgt positib im schlimmsten Falle. Sowie alle Apparate für Verfrüp-

Brüche geheilt!

Dr. H. EHRLICH, Beutiger Augen- und Ohren-Arzt tengen der Orientellige heit finer alle Angeier und einer ichnergie fer Meidote. — Admitide Angei und Aldier berooks. Sprech fin und ent : 1,100 Masonic Templo, bon 10 dis Uhr.—Bohung. 642 Lincoln Ava., 8 bis 9 ühr Bormitags. 6 bis 7 Abends. — Annita

durch Eleftrigität geheilt.



Unfere neuefte Erfindung verbinbet bef freng wiffenicaftlicher Conftruction Ruga lichfeit mit Bequemlichteit. Wirtfam, er, andaue

Strom wird bireft nach ber Bruchftelle gelei

tet, und jo bie getrennten Theile geftarts und zufammengehalten. Allen Bruchleibenben wird gerathen, fich Anstunft über unfere Methode zu verichaffen. Bir garantiren, das ber eleftriiche Strom beständig gefühlt wird und glanben, dag jeber Bruch, wenn irgendwie beilbar, durch unsere Borrichtung geseilt wird. Anstuntwird frei ertheitt. Unere "Wohand-lung über Brüche" in beutscher Sprace ift unentgeltlich in unferer Office gu haben, mahrend ber Gefcaftsftunden Bochentage 8 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends und Count. tags Bormittags von 10-12 libr.

THE OWEN ELECTRIC BELT AND APPLIANCE CO.,

201-207 State Street, (Ede 2ldams), Chicago, Ills. Das größte Ctabliffement der Belt für elettrifche Beilmittel.



Medical Dispensary 371 Milwaukee Ave., Gde Duron Str Spezial-Aerzte für aut- u. Gefchiechts-

KIRK

Behandlung \$5.00 per Monat (intl. Medigin). Officeftunden: 9 bis 9 Uhr. Sonntags 10 bis 3 Uhr.



Sahne ohne Platten. Gie woren bie Erften. welche bie hoben Breife abigaften und fie bebreuen fich teiner gweitelhaften Methoden, um bas Jubiltum au famigen. Beite Ichnes bas Get. Keine Schneszen. Geniffe Golbliftungen jum balben Freis. Deutsche Bebienung. Leutig gelprocen. — Abends offen Adhee ohne Natet.

Borsch 103 Optifus, E. ADAMS STR. naue Undersuchung von Augen und Andassung des ern für alle Mängel der Sehtraft. Confuliust und glick Curer Augen. BORSCH, 103 Adams Str.,

gegenüber Boft-Office. Dr. SCHROEDER. Anertannt ber besta guberläsigste Jahnarzt, 224 Milwnukes Arenva nahe Division Str. — Feite gidne finnt nahe Division Str. — Feite gidne fün nah answärts. Sähne ihmerzios grapgru. Jahne apne Blatten. So.b. und Silberfrühung zum dalben Preis. Alle Arbeiten garantiet. — Sonntags offen. I alg

Dr. H. C. WELCKER, Mugen: und Ohren: Argt 36 Washington St., Bimmer 911. 464 North Avenue

Spredftunben: 10-1 Uhr. Radm 2-430.



Orthodoxie und Gunde.

Von ber Straftammer in Raffel ift biefer Tage ber Pfarrer Beinrich aus Lüberbach im Kreise Cichwege zu einer Gefängnißstrafe bon brei Jahren bers urtheilt worden, weil er mit einer brei= zehnjährigen Ronfirmanbin fortgefett unzuchtige Sandlungen borgenommen hat. Von dem Schwurgericht in Erfurt find die Frau Oberförster Gerlach und ihr Mann, wie die Lefer bereits wiffen, mit noch harteren Strafen belegt worden, weil fie ein ihrer Obhut anvertrautes Dienstmädchen zu Tobe mißbanbelt haben.

Welcher Grund liegt vor, diefe beiben Fälle gusammen gu ftellen, bie, äußer= lich betrachtet, gar nichts mit einander zu thun haben? Sie find typisch ba= für, bag es gegen Berbrechen fein 2011= beilmittel gibt, fie find thpisch bafür, daß vor allem die fogenannte Recht= gläubigkeit ohne Sittlichkeit bestehen fann. Der Geiftliche, ber bas Wort Sottes lehren foll, berführt ein unschulbiges Rind, gegen bas Gebot Gottes gu handeln. Die Frau Oberforfter und ihr böllig bon ihr abhängiger Mann, bege= ben im Saufe bie größten Brutalitä= ten, mahrend fie bon ihrer Umgebung für Mufter driftlicher Gefinnung ge= halten werden, weil fie fleißig die Rir= che besuchen. Solche Dinge sind zu al= Ien Zeiten borgefommen, weil es gu allen Zeiten Pharifaer und Seuchler gegeben hat.

Es ift aber gerade heutzutage noth= wendig auf bergleichen Dinge nachdrud= lich hinguweisen. Denn die Orthoborie bebt fijhner als feit fehr langer Beit ibr Saubt empor und findet an einflugreichen Stellen Unterstützung; es ift ihr leider an manchen maggebenden Dr= ten gelungen, bie hoffnung gu erweden, baß fie alle Schaden ber Welt bei= Ien fonne, wenn man fie frei ichalten und walten laffe. Die alte Bermechfe= lung awischen wahrem und Buchftaben= Glauben! Wer mahrhaft gläubig ift, wird allerdings auch fittlich fein, weffen Bethätigung ber Frommigfeit fich im Nachbeten frommer Spruche und in Rirchenbesuche erschöpft, der ist nicht ge= feit gegen die Berlehung der Sittlichkeit, die zugleich eine Berletzung ber göttli= den Gebote bedeutet.

Der Prozef Gerlach hat wieder ein= mal erwiesen, daß zwar nicht ber Kir= chenbesuch felbst, wohl aber seine Ueber= schätzung gerabezu berberblich wirten tann. Gine gange Reihe von Berfonen, bie jest unter bem Zeugeneide schwer belaftende Ausfagen gegen bie Ange= flagten machen mußten, haben längft gewußt, daß in ihrem Saufe ichmach= bolle Dinge borgingen. Aber fie haben fich gefürchtet, ihre Kenntniß an die Deffentlichteit gu bringen, benn bie Gerlachs waren ja "fromm" und bes= halb in den "besten Kreisen" wohlange= sehen. Andernfalls wäre vielleicht den Mighandlungen bes Dienstmädchens noch rechtzeitig Ginhalt gethan worden, um wenigstens fein Leben gu retten. So konnten die Gerlachs ihr bestiali= iches Treiben ungeftort fortfegen; fie pochten auf das Ansehen, das ihnen ihr häufiger Rirchenbesuch verlieh, und wagten auf Grund beffen auch sich über bie gesetlichen Vorschriften betreffend bie Sonntagsruhe hinwegzusehen, ba fie fich ficher fühlten, Die Bolizei murbe bei ihnen nicht fo genau aufpaffen.

Der Afarrer Meinrich und Die lache miirben bei einer Gefinnungebrii= fung insgesammt bor ber foniglich preußischen Generalspnobe sicherlich auf's Beste bestanden haben, und boch tonnten fie fich bie verdammenswerthe= ften Schandthaten zuSchulben tommen laffen. Geht hieraus unwiderleglich hervor, daß bie Orthodorie fein Bana= gen gegen die Unfittlichkeit ift, fo mare es andererfeits burchaus verfehlt, elwa bei allen Orthodoren Unfittlichkeit bor= auszuseben. Rein, die Form bes Glaubens hat darauf teinen Ginfluß. (Berl. Tgbl.)

Gegen die Rlavierftener

haben bie beutschen Bianofortebauer an ben preußischen Finangminifter eine Dentschrift gerichtet, worin fie bie Gin= führung ber Steuer als gleichbebeutenb mit bem Ruin ber beutiden Rlapier= Induftrie erachten. Schon in ben lets= ten Jahren habe fich bie Nachfrage und infolge beffen auch bie Fabritation hauptfächlich ben geringen Gorten (400-500 M.) zuwenden müffen. Die Sanbelsberträge hätten eber ichabigenb als forbernd auf bas Geschäft eingemirft, burch auswärtige Wirren fei bie Musfuhr faft überall gurudgegan= gen, nach Reu-Sud-Wales im bergan= genen Jahre beifpielsmeife um 50 Pro= gent, im Inlande werbe burch unlaute= ren Wettbewerb jeder Aufschwung un= terbunden. Die Sauptfäufer bon Inftrumenten feien im Inlande bie foge= nannten fleinen Leute, Sandwerter, Lehrer, Beamte, die fich die Grofchen am Munbe absparten, um burch teine 206= gahlungen ein billiges Inftrument gu erwerben. Die Steuer, welche feinen Unterschied mache zwischen einem al= ten Klimpertaften bon 100 M. und ei= nem Konzertflügel bon 4000 M., wer= be somit in erster Linie die Unbemittel= ten treffen, die sich zubersichtlich scha= renweise ihrer Instrumente entledigen würden. Da das Klavier für alle bie? fe Berfonen weit weniger einen Lugus= gegenstand als einen nicht zu unter= chagenden, für bie häusliche Behag= lichfeit und für bie Erziehung ber Rinber wichtigen Rulturtrager bilbe, fo follten bie Stabtbater boch ernftlich ermagen, ob bie Steuer, wenn fie fcon einmal nothwendig ift, nicht boch auf tragfäbigere Schultern gemalgt werben fonne, als auf ben fleinen und mittleren Bürgerftanb.

Lefet die Sonntagsbeilage der Abendyoft.

- Die richtige Schmiebe. - Herr Professor, ich möchte Sie bitten, die Mutter meiner Frau zu porträtiren. -Sie irren sich in ber Abreffe, ich bin nicht Porträtift, fonbern Schlachtenmaler. - Gben beshalb, herr Pro-



Wir erwähnen nur einige wenige der vielen Bargains für Morgen, aber es find ausgezeich: nete Berthe und werden ficher allgemeinen Bei: fall finden.

Aleiderstoffe.

Salowollene Caffimere und Serges, Pard breit, schwarz und farbig, im= 71 mer für 19c verfauft, per Yarb Reinwollener Rleider - Flanell, Ched, Plaibs, Streifen unb folibe Karben, 40 Zoll breit, gewöhn: **25c** licher Preis 50c, per Yb. Reinwollene deutsche Senriettas und

Seidenfloffe und Sammel.

franzof. Serges, ichwarz und farbig, 46 Zou breit, immer \$1 58c

Farbige China-Seide. alle Farben und ichwarz, werth 39c, per Yarb..... Geblümte Movelty-Seide,

gute Auswahl in Farben, aus. 390 gezeichnete Berthe — werth bis 3u 75c, per Pard Schwarzer Seiden Sammet, 250

Velsmaaren.

Seinder . Muffe und gragen. 19¢ Schwarze Pamen-Muffs, werth 250 River Mink Scarfs, mit natürlichen Kopf, Schwanz und Klauen, werth bis gu \$1.19

Canada Seal-2Auffs, \$1.89

Bejak. Reine Mohair Open-QBork-Braid, werth 20c, per Dard Schwarze feidene und Jet fowarze feidene Mog Ginfel und perfiiche Simps, werth bis gu 50c per Dd., Auswahl..... Schwarzer, gefdliffener Verlen. 150 Spangle-Befat, wth. 35c p. Db. 150 Schwarze geschliffene Jet-Schnaffen, hanbgemacht, werth 25¢

GARDINEN. Aroße Gerablekungen.

1000 Reffer in betupftem Gwiß und anderen Stoffen, werth bis 10c 1000 Bards Satin Binfe, boppelbreit, gerabe bas Richtige für Möbel-Ueberzüge oder Bor= hange, werth \$1.50, per Dard 400 Vaar Nottingham Spiken-Gardinen, 34 Dos. lang, werth 98¢

500 Paar Jumbo Spigen . Gardinen, 500 Paar reinfeid. Cheniffe Fortiers, ertra ichwere Frangen oben und unten, gebrochene Da: \$2.98 750 Paar Caledonian Meff und Greff Bruffelette Borhange, \$3.00

Wir unterbieten die Billigsten.

Cope-Mäntel für Rinder, buntelfarrirtes Tuch, 0 Rüden, werth \$4.50,



Touriften= Capes für Damen, Meltontuch, Sammet=faceb Rragen, feibener Borftoß, regulärer Preis \$7.50,

\$3.98 Cheviot=Jadets für Damen,

breites felf-facing, große Q9 // Rüden, blau u. schwarz, regulärer Preis 86.50... Chindilla-Jadets für Madden,

boppelfnöpfig, felf-faced, große Aermel u. Revers, Coat-Ruden, regularer 38.50.

Schwere Chindilla = Jadets für Damen, 28 Boll lang, Sturmfragen, großeller-mel, Coat-Rüden, regu-lärer Breis \$10.00....

Biber-Jadets für Damen, mit elektrischem Seal, ein= gesaßt, sels-saced, große Nermel u. Reverß, Coat= Rüden, regul. Preiß \$15

Gin fpezieller Rabatt von 25 Proj. an

jedem Gintauf in diefem Dept. Kür Anaben.

500 hubide Anabenauguge, Größen 4-14, angebrochene Bartien, with. bis \$1.50 300 Rift . Mebergießer für Anaben, werth bis ju \$6.00, \$2.98 375 lange Sofen-Anjuge für Anaben, Größen 12-19, werth bis \$4.49 375 Mebergießer und Alffers fur Anaben, Größen 12-19, volle \$10 \$4.98 werth, fpeziell für morgen.

Kür Männer.

1000 Manner-Anguge. in fancy farbi= gen und ichmar= gen Chepiots. in Sads und Cutamans. merth bis \$10, morgen



\$9.98 500 hochfeine Griff Friege Alfters für Manner, ertra lang, breiter

Rragen, volle \$15.00 werth, \$7.50 475 Manner- Meberfieher aus Meltons und Rerfens feinfter Qualitat, fpezieller Schnitt, für elegante junge Männer, werth \$18.50, Spezialpreis morgen ... \$10.00

The Columbus The Columbus



BESTE LINIE

Vier Züge Täglich

Stearn's Electric Paste Co., Chicago, Ill.



TOD Sawaben, Wangen, Electric

Waffer gtafern und fonstigem Ungeziefer. Stearn's in allen Apotbeten. Paste gerftort fie ju Briflionen. Ratten u. Mäufe verheifen diefelbe mit Deifigunger, stetben aber sien nach der erften Andhigett.

Bu bermiethen Abendpost - Aebäude, 203 Fifth Abe.,

zwifden Abams und Monroe Str.,

3mei ungelheilte Slockwerke, 70x22, mit Dampfheigung und Fahrftuhl, febr geeignet für Austrerlager ober leichte Fa-brifation. Die Anlage für eleftrische Be-triebstraft, billiger als Dampstraft, ist im Bebäube. Miethe ebenso billig wie auf ber Behl- ober Norbseite. Rähere Auskunft er-theilt in der Office der Abendvost.

Kohlen! Kohlen!

Indiana Lump......\$3.00 Indiana Egg.....\$2.90 Indiana Chestnut.....\$2.75 Cenbet Auftrage an E. PUTTKAMMER,

Bint mer 305 und 306."
Chiffer Building, 103 G. Randolph Str. Alle Auftrage werden C. O. D. ausgeführt. Benn Sie Gelb fparen wollen,

Möbeln, Teppiche, Oefen und haus-Auskattungswaaren von Strauss & Smith, w. Madison Str. Deutsche Firma. Fund 85 monatlich auf 860 werth Mi

3 Cents per Afd. für lofe californische Muskatef-Rofinen,

| | Gallonen:Ranne Maple flavored Chrnb | Cent | tø |
|---|--|-------|-----|
| | 7 Bib. teiner Rem Dorter Budweigen 25 | Gen | tê |
| | Gine 6 Bid, haltende luftbidte Budfe After:Dinner Java:Raffee | 81.5 | 0 |
| | 10,000 Bid. neue gemifchte Ruffe, Das Pfd | Gen | 18 |
| | 10,000 Bfd. nene Brafilifche Ruffe, Das Bfd | | |
| 1 | 10,000 Bid. altmodifche fawarge Ballnuffe, das Bid 2 | | |
| ۱ | Gerade fo, wie 3hr fie fruher in den Baumen pfludtet. | | - |
| į | Reue Bitronen, Drangen: oder Bitronenfcale, das Bfd | Sen | 18 |
| ı | 1 Pfd.: Badet befte Qualitat Maisftarte 3 | | |
| ı | 2 Bfb.:Budje Aprifofen:, Brombeeren: und Simbeeren: Jam | | |
| 1 | Gedorrte californifche Birnen, das Pfd | | |
| | 50 Bid. Californifde Bflaumen für | | |
| | Gine Bartie Baidfeife-ausvertauft bas Stud fur | | |
| ł | 3 Pfd.:Buchje Californifche Mustatel: Trauben | | |
| | 20 Bfd.:Gimer reiner Frucht-Jelly | | |
| | 27 Ungen-Flafche Spanifh Queen Dliven | | |
| | Altes und trodenes Pop:Corn, bas Bfd | | |
| 1 | 25 Pfd. granulirter Juder für | \$1.0 | |
| 1 | 5 Gall .: Fat befte Cherfin Gurten | 81.1 | 15 |
| | Dairn Butterine, das Bid | Gen | tâ |
| | Reues Buder:Corn, Die Buchfe 5 Cents-bas Dugend | | |
| ı | Stalienifche Macaroni, lofe, bas Bfd | Cen | tâ |
| | 1,000 Bid. guter Rufter: Thee, das Bid | | |
| 1 | Eiler Mitallers adabase | | |
| | Für Weihnachten. | | |
| Ì | Gine 21:joll, theilweife augetleidete majdbare Buppe | Gen | ŧ |
| ĺ | Für alle Tage. | | |
| | 10 Bid. Baidioda | | 4.5 |
| 2 | Frifde Cocoaidaalen, das Bid | | |
| j | | | |
| j | 100 Etude 2:Gran Chinin:Billen für | | |
| 1 | Crown Brand tondenfirte Mild, Die Buchfe. 4 | | |
| 1 | 3:Bid.: Budien fuße Rartoffeln, per Budie. | | |
| | 9 Bfd. gemahlener Raffee für | 81.6 | |
| 1 | West Beautiful Control of the Contro | 4.1.4 | 200 |

5 Pfd. gebrannter Rio: Raffee für \$1.00

Reuer Zomato Catfup, per Flaiche...... 6 Gents

rantiren forgfällige Ausführung und fammtliche Banren genau wie angezeigt, ober bas Geld zuruderstattet. Chieft Bonen Order oder Bankanweisung mit der Bestellung. Berpadung und Juhrlohn werden nicht berechnet. MEHL. EAGLE

Sifte-5 Bfd. netto-California London Laber Rofinen

| 4 | übernehmen die Garantie, daß es das befte Dehl im Mari ift und frets gufriedenftellt. |
|---|---|
| 1 | b. R. Gagle & Co.'s ,,Beft" Runefota Batent: Rehl in Caden: |
| 1 | 25 Ah. Sade, jeder |
| - | Burcells befter St. Louis \$2.6 |
| | Böhmifches Roggenmehl, \$2.9 |
| | Wir machen eine Spezialität aus bem "Auswärtigen" & fcaft. Wir fonnen Gud Gelb fparen an jedem Artife |

Chinamadita Qui deta

PAPOLIS

| | Eingemaate Frugte | | |
|---|--|--------------|---|
| | Die Büchje: | Das.: | |
| 3 | PfdBüchfen Die Pfirfice 9 Cents PfdBüchen neue weige Tafel- | \$1.00 | |
| 3 | Pfirfice 10 Cents | 1.20 | |
| | Pfirfice | 1.30 | |
| 3 | Pfd. Buchfen Lemon Cling cal. | | |
| , | Pfo.=Büchfen No Babel cal. Bfirfice. 14 Ce is | 1.50 1.55 | |
| 3 | Afd. Buchien Beitfafte cal. Pfirfice . 15 Gents | 1.70 | A |
| 5 | Pid. Büchfen fancy ichwerer Sprup | 2.00 | |
| 3 | cal. Bfirfiche | 1.60 | |
| 3 | Pfd.=Buchfen cal. Greengages 12 Cents | 1.40 | 1 |
| 2 | Pfd. Buchjen cal. Gierpflaumen 12 Cents Pfd. Buchjen cal. Gold Drop 12 Cents | 1.40 | 1 |
| 3 | Bid. Buchen Mustat-Trauben 9 Cents | 1.05 | 1 |
| | Bid. Buchien Un:berjal-Aprifofen 10 Cents | 1.20 | 1 |
| } | Bid. Buchfen Arrowhead: Aprifojen. 11 Cents | 1.30 | 1 |
| } | afd. Büchfen cal. ichwarze Rirfden 15 Cents | 1.75 | ı |
| 3 | Bib. Budfen cal. weiße Rirfden 15 Cents | 1,75 | 1 |
| | Bid. Buchien Union Grated Ananag. 12 Cents | 1.40 | ł |
| | Pfd. Biichfen Union Cliced Ananas. 11 Cents | 1.30 | ì |
| | Pid. Büchfen Clober Leaf Ancnas. 12 Cents | 1.40 | ł |
| 2 | Pfd. Buchfen PlymouthRodUnanas. 13 Cents | 1.50 | ł |
| | Bid. Büchfen Blaubeeren 10 Cents | 1.00 | 1 |
| 2 | Pfd.=Büchfen Brombeeren 9 Cents | .90 | ı |
| | Pfd.=Büchfen himbeeren 10 Cents | 1.00 | ١ |
| | Pfd. Buchfen Erdbeeren 10 Gents | 1.00 | 1 |
| | Bid Buchien Stachelbeeren 10 Gents | 1.00 | 1 |

| - | 2 BidBüchjen rol | - | | |
|---|------------------|----|-------------|---|
| 1 | Gemuse | ın | Blechbüchse | 1 |

| | Tie üchfe: | Dugenb: |
|---------------------------------------|---------------|----------|
| 3 Pfb. Marrow Squafh 8 | Cents. | 80 Cents |
| 3 Bid. Golden Rirbis 8 | Cents | 80 Cents |
| 3 Pfb. Gecond Tomatpes 7 | Cents | 84 Cents |
| 3 Bib. Standard Tomatoes 8 | Cents | 89 Cents |
| 3 Bib. B. S. G. Tomatoes 10 | Cents | \$1.15 |
| 2 Wfb. Buchie Fist Corn 61/2 | | 75 Gents |
| 2 Bid. Buchfe Bottersa Corn 7 | | 84 Cente |
| 2 Wfb.=Buchie Barton Corn 8 | | 90 Cents |
| 2 Bid. Buchie Baby Corn 10 | | \$1.10 |
| 2 Bib. Büchje Marrow Erbien 8 | | 90 Cents |
| 2 Bfb. Biichie Garin June Erbien. 9 | | \$1.05 |
| 2 B b. Biidie fifted G. 3. Erbien. 13 | | \$1.50 |
| 2 Bib. Buchte extra fifted Erbfen. 17 | | \$1.90 |
| 2 Bib. Buchie Guccotaih 10 | | \$1.10 |
| 2 Bib. Buchie Lima Bobnen 6 | | 70 Cents |
| 2 Bib. Büchie Oriord Linas 9 | | \$1.05 |
| 3 Bib. Büchfe fuße Rartoffeln 9 | Cents | 95 Cents |
| 3 Bib. Buchie Bated Beans 10 | | \$1.20 |
| 2 Bib. Buchfe fadenlofe Bohnen 5 | | 60 Cents |
| Frangofifche Erbien | | \$2.09 |
| Dlufbrooms, Roberts | | \$2.00 |

Cigarren und Tabat. henry Clan, 50 in der Rifte 49 Cents Label, 50 in der Rifte Dum Dum, per Pfb 271/2 Cent3 Senfation Cut Plug, per Pfb271/4 Cents G. of R. G. Cut Blug. 34, ber Bfb 49 Cents Pas Fovorit, lange havana-Einlage, extra feine Sumatra-Umlage, 50 in der Rifte \$1.50 Danuel Garcia, R. 20., lange Sabana-Gin-

Sabana Straight, flare Babana, 50 in Rifte. \$2.50 After Dinner Java- 25 Cts

| ~ | |
|----------------|--|
| 0 | Thee. |
| 0 | 5 Bfb -Rifte Japan-Thee, neue Ernte 9 |
| | Fanch neue Ernte ungefärdter Japan-Thee. |
| | Reue Grnte Japan Thee-Staub, bas Bfunb |
| : | Ratural Leaf Japan-Thee, bas Bfb 1 |
| Cr do 00 de 00 | Regular Japan-Thee, bas Pfd |
| 200 | Mohune Gunbowder-Thee, das Bfd |
| 9 | Gunty Gotinola Cotong-24cc, das plo |
| 8 | Butterine. |
| 5 | Common Butterine, ber Gimer |
| 3 | Maliable Dainh has Cimen |

\$1.00

| Butterine. | |
|--|-----|
| Common Butterine, ber Gimer | 89 |
| Plain Dairy, ber Eimer | 99 |
| Reliable Dairy, ber Gimer\$1 | .25 |
| Bisconfin Dairy, ber Gimer | .50 |
| Purity Creamery, der Eimer | .70 |
| Wir empfehleu besonders unfere Purith Cream Butterine. Sie hat einen feinen Geschmad, ift b | |
| tommen rein und gefund, und halt fich bei weitem ! | |
| fer als Creamerh-Butter, | |
| | |

H. R. EAGLE & CO., 68 und 70 Wabash Avenue.

WASHBURN-**CROSBY'S**

Wehl



Achtet barauf, baß 3hr bie obige Marke mit gelbem Zentrum erhaltet. Bergestellt in ben berühmten Bafbburn-Dublen, Minneapolis.

Kapazität 13,000 faß per Tag. Befte in der Welt! Befte in der Welt! Befte in der Belt! Fragen Sie Ihren Grocer barnach.

Bett - Sedern. Chas. Emmerich & Co., 175-181 S. CANAL STR., Ecke Jackson Str.

OSKAR SCHMIDT, (feit 1872) 7 N. CLARK STR., Gingans Spicage Ste. Bhotograph. 21, 101, 311

Beim Gintauf von Federn augerhalb unjenes haufel bitten wir auf die Marte C. E. & Co. zu achien, welche beter von fommenden Cheften traden.

Weihnachts-Geld-Sendungen

Shiffskarten ju ben billigften Raten. Bollmachten und Erbicaftskollektionen.

Wasmansdorff & Heinemann, 145 und 147 Oft Randolph Str. Sonntags offen bon 10 bis 12 Uhr Bormittags.

Schukverein der Hausbesiker gegen fclecht gahlende Miether, 371 Barrabee Gtr.

E. G. Schulenburg, 3108 Wentwork Terwilliger, 794 Milwaukee Ave. M. Weiss, 614 Racine Ave. A. F. Stelte, 3554 S. Halsted Str. Bollen Sie gut und billig bauen, obet eine Geldanleihe?

M. SPITZER, Architekt, Simmer 820, 237 5. Mve. 17nfbb3

Telephon: Main 4383.

PABST BREWING COMPANY'S Flaichenbier für Camilien-Gebraudy.

Daupt-Difice: Ede Indiana und Desplaines Gta linebm H. PARST Warner H. PABST, Manager.

MCAVOY BREWING COMPANY

Teleph, 8257. '2349 South Park Ave. Meine Malz-Biere. Austin J. Doyle, Briffbent. Iljaljubbi Adam Ortseifen, Dice-Priffibent. B. L. Bellamy, Schriffe und Schimeifer.

WACKER & BIRK BREWING & MALTING CO. Office: 171 R. Desplaines Str., Cde Indi Brauerei: Ro. 171—181 R. Desplaines Str. Walshand: Bo 100 100 M. Sallarian Str.

Kleider!

Winter-Kappen für Männer und Knaben, werth 50c bis \$1, Verkaufspreis 10c.

| 300 Cabe - Neber- zieher für Kinder, in fancy Cheviots und schottischen Maids. Kamma garn - Jutter — ichwere Waare. Alter 4 bis 14 Jahre. werth 84. Mittwocks. | 500 Ainderangüge. Cheviotš. Gaiime-cheviotš. Gaiime-cheviotš. Gaiime-cheviotš. Alle Farben, Alter 4 bis 14 Juhre. werth \$4.00, Mittiwochš. Verfaufs. \$1.98 preis | Areta | |
|---|--|---|--|
| 250 feine Ueber- gieber und Ulfters für Kinder, in She viots, Chinchilas und ihottichen Rauds, Alter 4 die 14 Jahre. wirflicher Werth 25, Wittmochs - Verfaufs- preis. | 800 feine wollene Kimber-Angüge, Alifere bis 15 3abre. Dofen mit doppeltem Sit und Knien, guter Werth 31 \$3.00, Wittwochs. \$2.98 | bers. Meltons und edte Frift Frieze. Größen 34 bis 46. werth 215. Mittwochs-Berkaufs- \$7.50 | |

Das einzige Geschäft dieser Art in den Vereinigten Staaten.



.25 6cnte

CUSTOM

Die Berbst- und Wintermoden des großen Einkaufs von field-Benedict-Lager jett gum Derfauf. Es find 500 ausgewählte Mufter, werth von \$3 bis \$4 die Pard. Wir machen die hofen nach Maag ju są das Paar. Micht mehr, nicht

- Schreibt um Mufter. ____

APOLLO CUSTOM-HOSEN-FABRIKANTEN, SOLMS MARCUS & SON, 161 FIFTH AVE., CHICAGO.

Bir munichen Agenturen in allen großen und fleineren Städten der Bereinigten Staaten

jest Zwifdenbed Rem Dort Southampton und London. Ertra billig von Chicago perpen, Rotterdam, Savre, Paris zc.

Kaiferlich deutsche Reichspost, Expedition breimal wodentlich; Gelbfendungen per Money Order. Bechfel ober per Telegraph. Mn: und Bertauf auslandifder Rungen und Berthpapiere.

Gingiehung von Erbichaften und Forderungen Spezialität. Pollttic chtert mit benfularifden Bes glaubigungen nach alem Theilen Deutschlands, Desterreich-Ungarns, Schweig, Lure-iburg n. s. bromb belengt; Berfebr in deutschee, englischer, frangofischer, statienischer, standinavischer, polnischer und flavischer Sprache.

General-Agentur der Hansa Line. REAL ESTATE und LOANS. Erfter Rlaffe Shpotheten jum Bertauf ftete an Sand.

ANTON BOENERT 84 La Salle Str.

Schiffstarten! nach Europa!

Weihnachls- und Neujahrs-Exkursionen im Monat Dezember!

Extra billig für 3mifdended von Europa. Geld u. Badetjendungen Raiferlich deutsche Reichspoft. Bollmachten, tonfularifd, Erbichafts- und fonftige Rollettionen, Reifepaffe, 2c.

Sparbank: Ginlagen werben bon KEMPF & LOWITZ.

General: Mgentur.
155 WASHINGTON STREET.

Norddeutscher Lloyd

Regelmäßige wochentliche Dampffdifffahrt bon Baltimore nach Bremen

durch die A 1 Boft: Dampfer: "Stuttgart", "Beimar", "Presden", "Parmfadt", "Pobenburg", "Aanlsruhe", "Keier". Erfte Rajute \$50, \$65, \$80,

nad Lage ber Blate.
Die obigen Dampfer finb fammtlich neu bon bor-üglichfter Bauart und Ciprichtung glichfter Bauart und Ginrichtung. Salous und Rajutenzimmer auf Ded. Glettrifche Beleuchtung in allen Raumen Bwijdenbed ju magigen Breifen. Beitere Ausfunft ertheilen 91. Schumacher & Co.,

3. 28m. Cidenburg, 78 Fifth Abe., Chicago, 3f. ober beren Bertreter im Inlande.

für die feiertage! Geld und Badete nach Guropa täglich befordert. Spezielle Raten ihr Theilnehmer an unferer Beihnachts - Exturfionen, \$7.00 für Dieanfahrt nach LIVERPOOL hmähig billig nach Hamburg, Bremen. Antwerpen, Rotterdam. Bedfel und Bon-Auszahlungen. Kollektionen von Erbichaften. Ceftentliches Rotariat.

C. B. RICHARD & CO., General-Pallage-Agenten,

62 S. CLARK STR. Offen Conntags pen 10 bis 12 Uhr.

Coldzier & Rodgers, Bedrisanmälte,

Rechtsanwälte.

Rebgie Building, Jimmer 901-907. MAX EBERHARDT, Friebenszichter

Finanzielles.

"Behalten Sie Pasco im Auge."

Franklin County WASHINGTON. Rein anderer Buntt auf ber Rarte bon Rorb. Amerika kommt ihm gleich als ein paffen-ber Plat für eine große Stadt.

Worin Pasco an der Spitze stehen wird? PASCO wird der größte Mehlmüblen «Platz west-lich von Minneavalis werden. PASCO wird mehr Getreide-Fledators hoben als irgend ein Platz westlich von Duluth. PASCO mirb ber größte Fabrif- und Danbels. plat weftlich von Tenber werden.

PASCO wird der Sauptftapel- und Berichiffung?. plat bon Bieh, Schafe und Bolle für ei.s PASCO wird ber Plat werden wo Leute bon bes ichranften Mitteln hoffen fonnen, wohl

PASCO wird eine bubiche, gefcaftige mobern 500 Lotten jum Bertauf

unter leichten Bedingungen.

Freise rangiren von \$50 bis \$500 die Lot Chenfo 1000 Brioritäts = Antheilscheine.

Pari:Berth \$50 per Untheilfdein. 7 Proj. Zinfen tragend, zahlbar halbjährt. Jeder bevorzugte Antheilschein des Attien-Kapitals ft zu einem gewöhnlichen Antheilschein des Attier-Ko-ertals berechtigt, voll einbezahlt und non-assessable. Die gewöhnlichen Antheilscheine werden sich vielleicht Amerika erweifen. Wir haben Pasco und seiner Gülfsquellen einer per-fontiden Untersuchung unterworfen und die General-Agentur für die Basco Union Land Kompagnie über-

commen. Wir laden sowohl konferdative wie thekulative Käu-Wir laden sowohl konferdative wie beschräufte Anzahl von Aftien zum Berkauf, um Wittel zur Westreitung ver Kosten der jest in Pasco stattsindenden Berbesse ungen anzuschaffen. Wegen weiterer Austunft wenbet Guch an: -mi B. F. Cronkrite & Co.,

Rimmer 1403, 100 Bafhington Etr.,

und Ede von Cottage Grove Ave. und 43. St. Peabody, Houghteling

& Co. 164 Dearborn Str. Musfolieglich Grundeigenthums = Anleihen und Rapitals : Anlagen. 9add 6m Günftige Bedingungen für Borgende. Saddi,6m Feinfte Supothefen für Anlage Sudende.

ROHDE, STAAB & FLEISCHER 79 Dearborn Str., Anity Gebaude,

3immer 331-336. Geld gu berleihen auf Chicago Grund. eigenthum in beliebigen Gummen. Grite Oppothefen jum Bertauf fiets

WILLIAM LOEB & CO. Nachfolger von A. Loeb & Bro., 120 LA SALLE STR. Verleihen geld auf Chicago Grund-Verkaufen erfle Mortgages. Doppelte Sides

ADOLPH LOEB, 152 LA SALLE STR.,

berleibt Geld auf Grundeigenthum. Ciderheiten ju vertaufen.

LOEB & GATZERT,

125 La Salle Str. Erfte Shpotheten in fleinen und großen

Geld zu verleihen auf Grundeigenthum.

Beträgen ftets an hand.

GELD su berleiben in beliebigen Gummen von \$500 aufwar auf erfte Oppothelen auf Chicago Grunbeigenthum.

E. S. DREYER & CO., 1914 Nerd-Ost-Ecke Dearborn und Washington Str.

E. G. Pauling, 149 Ja Saffe Str., 3immer 15 und 17. Geld zu verleihen auf Grunde eigenthum. Erfte Sypotheten

zu verkaufen.